Celegraphische Depelchen.

Wellefert bon ber "Associated Press." Juland.

Für fogialen Frieden. Dorgehen der gemischten Konfereng in 27em

Rem Port, 18. Dez. Die ichon er= wähnte, unter den Auspizien der "Na-tional Civic Federation" stattfindene Ronfereng von Rapitaliften und Arbei= terbertretern hat einen, aus 37 Mitgliebern beftehenden Friedensausschuß gebilbet, um einen Plan für bie gutliche Beilegung aller Streitigfeiten gwifchen Rapital und Arbeit ju entwerfen. Dem Musichuß gehören u. A. Mart Sanna,

John D. Rodefeller, Samuel Gom=

pers, John Mitchell und Theodore 3.

Much find bem Musschuß hervorragenbe Bertreter bes allgemeinen Bubli= fums beigegeben worben, nämlich: Er=Prafibent Grober Cleveland, Ergbifchof Freland, Bifchof henrn C. Botter, Charles Francis Abams (Bofton), Cornelius n. Blig (früherer Gefretar bes Innern), Charles 2B. Gliot (Brafibent ber Sarvard-Universität), Frant MacBeagh bone hicago, Er=Mung= fontroller James S. Edels bon Chi cago, John J. McCoot, Unwalt, (New Yort), John G. Milburn (Buf-Charles A. Bonaparte (Balti= more), Defar G. Straus und Ralph M. Gasley (als Borfiger, bezw. Getretar ber Ronfereng.)

57. Rongreß.

Wafhington, D. R., 18. Deg. Es ift schon wieder eine Reihe, auf Die Schlen = Angelegenheit bezügliche Be= fcluß = Untrage im Abgeordnetenhaus eingebracht morben.

Die Debatte über bie Philippinen= Bollvorlage wurde lebhaft fortgefest; De Armond bon Miffouri fprach gegen biefelbe, mehrere andere Redner bafür. Man erwartet noch heute Abstimmung!

Washington, D. R., 18. Dez. Benry bon Teras tritifirte bie Philippinen Steuervorlage icharf. Er fagte, Die= felbe fei unterbrückend und fchmachboll. Besonbers gog er über die boppelte Musfuhr= und Ginfuhrtage auf Reis, Buder und Tabat los, welche im Intereffe bes Zuder= und bes Tabat="Truft" fei.

Williams von Miffiffippi fprach ebenfalls gegen bie Borlage und fprach bie Unficht aus, fo lange bie Philippi= nen-Infeln ein Theil ber Ber. Staaten feien, follten fie auch teine Musnahem= Behandlung erhalten; im Uebrigen mare es am Beften, wenn wir uns bie= fer Infeln fo balb entledigen würden, wie wir es mit Chre für uns felbft und mit Bortheil für bie Philippiner thun

Der Senat suspenbirte auf Untrag bon Platt bon Konnettitut, Die Geschäftsregeln betrefs Ernennung ber Mitglieber ber berichiebenen Genats= Ausschüffe burch Zettel=Abstimmung, und barauf murbe bie lange Lifte ber Ausschüffe, auf welche fich ber republi= fanische Ausschuß schon Tags zuvor geeinigt hatte, in aller Form gutzu=

Marconi wünfcht feine Ber-

St. Johns, N.=F., 18. Dez. Der Erfinder Marconi, welcher jungft tele= graphische Signale ohne Rabel 1700 Meilen weit über ben Dzean fandte und erhielt, erwartet jeben Augenblid eine Rabelbepefche aus London, Die bas Ergebnif ber Berhandlungen gmi= fchen feinen Ugenten und ber "Unglo= American Cable Co." berfunden foll. Marconi fürchtet, lettere Gefellichaft werde darauf bestehen, daß er seine Er= findung nicht geschäftlich berwerthe, ehe bas Monopol diefer Gesellichaft abgelaufen ift. Er ware nicht geneigt, fich auf fo etwas einzulaffen, fonbern er gebentt, ichon binnen menigen Do= naten einen regelmäßigen Signal=Ber= febr zwischen Reufchotiland und Corn-

wall, England, im Gang gu haben. Der Bremierminifter bon Reufund: land fagt, bie Regierung werbe Mar= coni unterftugen, - fo lange feine Arbeit nur experimentell fei ; fie tonne bas thun, ohne fich in obigen Streit einzumischen.

Bon der Zuderfonferens.

Briiffel, 18. Dez. Die Delegaten ber internationalen Budertonfereng, welche, wie gemelbet, bier eröffnet wurbe, ba= ben fich bahin geeinigt, teine Mitthei= lungen über ihre Berathungen in bie Preffe gelangen gu laffen. Doch ift es befannt geworben, bag bie Abichaffung ber Buder=Bramien befürwortet wirb.

In ber geftrigen Sigung murbe auch bas beutsche Budertartell erörtert. Es ift ber Untrag bor der Ronfereng, bag in Lanbern, welche feine folche, Die Preife boch haltende Organifation befigen, eine Pramie bon zwei Franken per hunbert Rilo Buder bezahlt merbe, um bie Wirtung biefes Rartells auf bie Ruderprobugenten anberer Lander aufzuheben. Es icheint aber unter ben Delegaten bie Unficht zu bestehen, baß alle ihre Beschlüffe feinen großen Werth haben werben, ba sich bie Ber. Staaten und Rugland nicht an ber Ronfereng betheiligen und baber auch nicht burch ihre Befdluffe gebunben find. Es ift möglich, bag eine neue Ronfereng eingerufen wirb.

Dampfernadricten

Gegen Chicagoer Boligei-Infpef: toren

hat das Staatsobergericht eine Enticheidung

Springfaeld, 30. 18. Deg. Das Staatsobergericht hat entschieben, bag bie Polizei = Inspektoren Hartnett, Ra= las und Beibelmeier in Chicago und ber Hilfs-Polizeichef Ptacet ihre jegige Stellung ohne gefehliche Ermächtigung einnehmen.

Damit find bie Infpetioren Bartnett und Beidelmeier, fowie ber Silfs-Chef Ptacet gu einfachen Polizeileutnants gemacht, während Inspettor Ralas fich lebiglich an feinen Zivildienft=Sergean= tenrang zu halten haben wird.

Diefe Entscheidung ift bas Ergebniß bes Quo-Warranto-Prozeffalles "The People er. rel. Robert Mather", welcher poriges Sahr im Namen bes Bibil= bienst = Reform = Verbandes anhängig remacht wurde.

Die breignfpettoren follten erflären. mit welchem Recht fie ihr Amt einnäh= Sie, fowie Ptacet, hatten eine offene urfprüngliche Brufung beftan= ben. Befagter Berband mar ber Metnung, baß fie eine Promotions=Brufung hatten beftehen follen, und in biefem Buntt entichied bas Obergericht gegen bie Bier. Richter Tulen bertrat bie Unficht, bag biefe Beamien wiber= rechtlich im Umt feien. Silfs-Rorpora= tionsanwalt Spffe trat für fie auf.

Die Entscheidung mag bazu führen, baß das Infpektorsamt abgeschafft wird, und bie Wichtigfeit bes Silfs= Polizeifuperintenbenten=Umtes fich er=

Rod ein Chicagoer Streitfall.

Springfielb, 31., 18. Dez. Das Staatsobergericht ftellte beute neue Regeln in Mandanus-Fällen auf, und biefe Regeln dürften für viele ähnliche Falle, die fünftig bor höhere Gerichte fommen follten, bon Bedeutung fein. Der Gerichtshof wies ben Rlagefall bes Bolfes bon Minois, herborgegangen aus bem Streitfall ber Stabt Chicago gegen Schlesinger & Maher, ab. Das Manbanus-Berfahren war anhängig gemacht worben, um bie legtgenannte Firma gu gwingen, eine Briide in bem Bagden zu entfernen, welche bie zwei, bon ber Firma benutten Läben ber= band. Das Statsobergericht erklärt, baß es feine Jurisdittion in lotalen Fällen habe, und überhaupt feine urfprüngliche Jurisdittion teine allgemeine fei und fich nicht auf alle Mandanusfälle zu erstreden brauche.

De Edlen-21ffare.

Washington, D.R., 18. Deg. Stanton und Moore haben als juriftische Bertre= ter bes Abmirals Sampson ebenfalls gegen ben Befund bes Schlen-Samp= on=Chrengerichts protestirt, aber nur geden ben Minoritätsbericht bes Abmi rals Dewen, und fie haben ben Flotten= fetretar Lorg um bie Erlaubniß er= fucht, ihm einen Ginmand gegen die Butheigung bes Dewen'ichen Berichts seitens des Flottensekretärs unterbreiten au burfen. Der Gefretar hat fich bereit erklärt, etwaige auf biefe Ungelegenheit bezügliche Bapiere innerhalb ber Frift entgegen zu nehmen bie ben Unmalten bes Abmirals Schlen bewilligt ift. Go findet also bei beiben Parteien Die Aufforberung besChrengerichts, nichts wei ter in diefer Angelegenheit zu thun, tei=

Rubas Präsidentenwahl nicht ver-

Washington, D.R., 18. Dez. Kriegs fefretar Root machte in einem Schrei= ben bem, gegenwärtig hier weilenben Bertreter ber tubanischen Partei, welche ben General Majo als kubanischen Brafibentichaftstanbibaten unterftugt, bie Mittheilung, daß bie, bon Maso nachgefuchte Auffchiebung ber Brafi= bentenwahl nicht bewilligt werbe. 211s Gründe gibt er an, daß bie Bewilligung bes Gefuchs bie Befegung ber Infel Ruba feitens ber Ber. Staaten ber= längern und bie Unabhängigfeit ber Rubaner hinausschieben murbe.

Unfer neuer Overpoftmeifter.

Bafhington, D. R., 18. Dez. Umt= lich wird mitgetheilt, baß Charles Emory Smith feine Abbantung als Beneralpostmeifter eingereicht hat (wie icon bor langerer Zeit in Aussicht ge= ftellt wurde), und biefelbe angenommen, und henry C. Panne bon Wistonfin, Mitglied bes republifanischen National= ausichuffes, gu feinem Rachfolger er= nannt worben ift. Die Smith in fei= nem Abbantungsichreiben fagt, wurbe er zu feiner Resignation burch Grunbe berurfacht, welche ausschließlich feine Perfon betreffen. Der neue General= postmeister ift auch mit ber Industrie bes Staates Wistonfin auf bas Engfte pertnüpft und nimmt feit 25 Jahren an ber Politit thätigen Untheil.

3. fein Umt antreten. Miffourier Ernennungen Roofe:

pelte.

or. Panne wird am 10. Januar n.

Bafhington, D. R., 18. Dez. Es wurde im Beigen Saus befannt gemacht, bag Brafibent Roofevelt schloffen habe, morgen bem Senat bie Ernennung bon Charles J. Gallens famp bon Union, Mo., gum Safen= Bermeffer in St. Louis (an Stelle bon Charles S. Smith), fowie biejenige bon Charles F. Benneter bon St. Louis gum Binnenfteuer=Rollettor eingufen= ben. Die Empfehlungen bon republis tanifchen Mitgliebern bes Rongreffes merben gum großen Theil für ben Brafibenten bei ber Musmahlung bon Beamten in beren betreffenben Ron-

ein. Aber auch bie Empfehlungen bon Richard Rerens, bem Miffourier Mit= glied bes republikanischen Rational= Musichuffes, und bon Mitens, Borfiger bes republitanifchen Staatsausichuffes, merben gunftige Berudfichtigung fin=

Drei Chicagoer wiederernannt.

Bafhington, D. R., 18. Deg. Bra: fibent Roofevelt machte heute brei Chi= cagoer Ernennungen, nämlich: William Benn Rigon, Safentol=

William B. Williams, Unterfchat:

Jonathan Merriam, Benfionsagent. Mle brei find Wieberernennungen, Die übrigens nicht fo ohne Beiteres ge= wiß gewesen waren.

Dampfer berungludt.

San Frangisto, 18. Deg. Gine De= pefche ber Sanbelsborfe melbet, bag ber Dampfer "San Blas," welcher am 29. November bon San Franzisto nach Banama abfuhr, am 17. Dezember auf ber Sobe von La Libertab zugrunde ge= gangen ift. Paffagiere und Mann= schäften wurden gerettet.

Musland.

Schlimm für die Boeren. Kommandant Kruitzinger gefangen genom

London, 18. Dez. Lord Ritchener melbet bem britischen Rriegsamt aus Belfast (amischen Bretoria und ber Grenze bon Bortugiefifch=Oftafrita), baf ber BoerentommanbaniRruiginger, ber eine hervorragenbe Rolle bei ber 3n= vafion in die Raptolonie fpielte, fchwer bermunbet in bie Sanbe ber Briten ge= fallen fei. Er wurbe bon General Frenchs Streitmacht gefangen genom= men, als er berfuchte, bei hanoberRoad bie britische Blochhaus=Linie zu burch= brechen. Rruiginger gilt für einen ber tüchtigften Boerentommanbanten, und Manche ftellen ihn fogar bem General De Wet gleich. Schon lange murbe er bon ben Briten außerft icharf berfolgt, und zu einer Zeit waren ihm nicht weni= ger, als 7 britifche Abtheilungen auf

Ritcheners Wochenbericht fpricht bon 31 getöbteten Boeren, 7 bermunbeten, 372 gefangen genommenen, und 48 frei-

willigen Rapitulanten. Bruffel, 18. Dez. Die belgifche Ab= geordnetenkammer hat ben Antrag bes sozialistischen Abgeordneten Ban ber Belbe abgelehnt, wonach bie belgische Regierung Großbritannien erfuchen follte, die nöthigen Schritte gu thun, um die fcredliche Sterblichteit in ben Ronzentrations= ober Pferch=Lagern zu MIS Grund für bie Ablel nung murbe angegeben, bag Belgien feine Urfache habe, "fich burch eine Intervention in Gubafrita ber Gefahr auszuseben, Großbritanniens Freund= schaft zu verlieren." · Uebrigens wurbe ber Untrag nicht mit großer Mehrheit abgelehnt; 41 Stimmen fielen bafür,

Berminderung der Steuerertrage.

Berlin, 18. Dez. Die finangielle und geschäftliche Krise hat boch eine recht einschneibenbe Wirtung gehabt, und an ben Folgen wird bas Bolt noch lange gu tragen haben. Der Direttor ber Berliner Steuer = Deputation theilt mit, bag ber, nächftbem erscheinenbe Jahresbericht trot ber beträchtlichen Bunahme ber Bebolterung und trop ber verhältnigmäßig bebeutenben Ber= mehrung ber Steuerpflichtigen einen erheblichen Rudgang in ben perfonli= chen, wie in ben Gewerbefteuern aufweift. Die borliegenben Biffern fprechen Banbe bafür, wie außerorbentlich ber Erwerb unter bem ichweren Drud ber Zeiten gelitten hat, und bak Taus fenbe bon Befcaften ben Betrieb aufrecht erhalten, ohne auf etwelchen Brofit rechnen zu tonnen. Bon tonangebenber Seite wird gwar immer wieber berficert, basschlimmfte fei borüber, unb in absehbarer Zeit werbe wieber Alles feinen normalen Bang geben, aber bie breiten Daffen fpuren bon einer befs feren Ronjunttur noch fo gut wie nichts.

Roofevelte Abtehnung findet Beifall.

Berlin, 18. Deg. Die Mittheilung bag Prafibent Roofevelt ben Entichluf gefaßt habe, bie, bon Unbrem Carnegie für bie Stiftung einer Rational-Univerfität in Bafbington angebotenen \$10,000,000 in Seturitäten bes Stahl = "Truft" abgulehnen, ift bier vielfach beifällig tommentirt worben. Da Carnegie Die Bebingung ftellte, bag bie ameritanifche Regierung berpflichten folle, bie Papiere für eine Reihe von Jahren nicht auf ben Martt au werfen, fo fagen Manche, an ber gangen Transattion ertenne man fo recht wieber ben raffinirten Spetulans ten Carnegie, ber auf biefe Beife ben Rurs feiner Obligationen fichern wolls te, um ein hubiches Gummchen aus bem Rursgewinn herauszuschlagen.

Anifide Alottenthatigfeit.

Lonbon, 18. Dez. Gine Depefche ber Londoner "Times" aus Obeffa, Gub-Rugland, besagt, daß jest eine fehr riefige Flottenthätigkeit an jenem hafen herriche, und allmälig alle privaten Quai-Räume für bie Flotten-Bergrö-gerungen in Anfpruch genommen

Jüngft ertfärte ein ruffifcher Flot-ten-Offigier, wenn Sebaftopol heute eine attibe Rolle au fvielen batte. fa

aref Diftriften in Miffouri maggebend | wurde es weit mehr leiften tonnen, als bor 46 Jahren (als es nach fcmeren Rämpfen und elfmonatigerBelagerung bon ben bereinigten Streitfraften ber Frangofen, Engländer, Türten und Sarbinier erobert murbe, am 8. Gep= tember 1855.

Solche Bemertungen bort man jest häufig inRugland, und bas gange ruf fifche Geschwader auf bem Schwarzen Meer wird immer mehr berftartt.

Dampfernadrigten. Augefommen. Queenstown: Baesland, bon Bhilabelphia nad

Abgegangen.

Reip Port: Sbuthwarf, nach Antwerpen; Et. Louis nach Souhampton; Tentonic nach Liverpool: Rord Amerika nach Reapel; Etona nach Südamerika.

Lotalbericht. Mus dem Briminalgericht.

In ber heutigen Berhandlung bor Richter Rabanagh gegen bie bes Gattenmorbes angeflagte Frau Goobrich erflärte Benjamin Atwater, bon Dr. 247 Congreß Strafe, bag er feinen bei= ben geftern bernommenen Brubern Charles Q. und Edward Atwater nicht glauben würbe, auch wenn fie ihre Musfagen mit bem beiligften Gibe befrafti= gen würden. Bon bem Anwalt 3. R. Burres einem Rreugberhör untermorfen, behauptete Beuge, bag er "im Intereffe ber Gerechtigfeit" als Staats geuge auftrete, boch erwedte er im Berlaufe bes Berhors ben Ginbrud, als ob Rache gegen feine Brüber bas ihn treibenbe Motib fei. Er bequemte fich gu einer Milberung feines barten Urtheils über feine Bruber, indem er gu= gab, baf er Ebward für gewöhnlich Glauben ichenten wurde, aber nicht, wenn er fich unter bem Ginfluffe bes anbern Brubers befanbe. Es fcheint, baß er bor 15 Jahren mit Charles bitterbofe murbe, weil ihn biefer angeblich um Taufend Dollars begaunerte. Bur Beit hatte er bollauf bamit gu thun, fich auf Rlagen gu berantworten, bie feine Brüber gegen ihn angeftrengt haben. Beuge, ber 54 Jahre alt ift, fprach oft recht rachfüchtig, bann fcien er nur wis berftrebend bie ihm geftellten Fragen gu beantworten, fo bag ber Richter dlieglich die Gebulb verlor, und ausrief: "D, Sie machen mich mube, 21t= mater! Beantworten Gie bie Frage!"

Beftern hatten bie Brüber bes Beugen Ausfagen gemacht, die ein wenig schmeichelhaftes Licht ouf H. B. Goodrich warfen, ben feine Frau Gligabeth ermorbet haben foll. Um biefe Musfa= gen gu entfraften, hatte bie Unflage ben Bruber gegen bie Beugen in's Treffen

Gin Brief gelangte währenb ber Ber= handlung zur Berlefung, ben bie Pfle= riet B. Goobrich, wenige Tage nach feinem Tobe an Sattie Belg, eine Richte ber Ungeflagten, geschrieben hatte. Der Brief enthielt folgende Stelle: . Ga iff fcredlich, aber ich bante Gott, bag Deine Tante Lizzie nicht die That be-

Bittere Roth.

gangen hat!"

Gin Bilb grengenlofen Glenbs bot fich Polizisten ber Revierwache an Best Chicago Abenue bar, welche, bon einem Unbekannten per Ferniprechap= parat aufgeforbert, beute friib bie aus amei Sintergimmern beftebenbe Bob nung ber Frau Charles Sollat, im Bebaube Ro. 203 R. Curtis Str., befuch= ten. Gie fanben bie Frau halberfro= ren und bungernb, in Thranen aufgeloft, auf einer erbarmlichen Lagerftatte bor; auf einer anderen ruhte feit vier Tagen schon, bie Leiche ihres ber Schwindfucht erlegenen Mannes. Die Frau gab mit bor Schluchzen beinahe erftidter Stimme an, bag ihr Mann feit zwei Jahren trant und arbeitsun= fähig war. Sie habe fich und ihn burch hausarbeit ernährt, mar aber nicht im Stanbe, einen Argt zu Rathe gu gieben. Er ftarb. Sie fei ganglich mittellos gurudgeblieben und wiffe nicht ein und aus. Sie habe ben Coroner aus Un= tenninig nicht benachrichtigt, aber beab= fichtigt, fich an bie Boligei gu menben. Der County-Agent wurde benachrich= tigt, auch wird bie Polizei bafür forgen, bag bie Leiche unter bie Erbe tommt.

* John R. Robertson, ber frühere Direttor ber Commercial Dil Com= panh, murbe geftern bon Richter Rich: arbion wegen Erlangens bon Gelbern unter falfchen Borfpiegelungen ben Grofgefdworenen überwiefen; bon ber gleichzeitig gegen ihn erhobenen Un= flage ber Unterschlagung wurde er freigesprochen. Robertson foll bor amei Jahren, als er auf feinen Untrag \$4000 erhielt, um Lanbereien in In biana gur Musnügung burch bie Gefellfchaft gu erfteben, nur bie Salfte bes Gelbes für ben angegebenen 3wed permenbet haben.

Das Weiter-Burcau fündigt für die nächen 24 Stunden die foigeno ditterung an: Ebicago und Umgegend: Junehmende Bewölftheit mit leigtem Schneegefiber am Donnerlag und mögelicherweise schweckeit den beute Ihend; gelindere Temperatur, mit einer Mindelwärme den einigen Grad über Kull in der Nacht, verlab von einigen Grad über Kull in der Nacht, welche morgen an Gatte junehmen. Ikinolis: Junehmende Bewölftheit mit Schneegestöder am Donnerlag und möglicherweise schon beute Racht; junehmende Unftwärme; füdöfliche Binde. Indemnende Unftwärme; füdöfliche Binde wieden; junehmende Auftwärme; füdöfliche Binde Beinder Mieder Wichte Berbeit den ferte Beneit; junehmende Auftwärme; füdliche Binde Miederweitschaft wir der Genegation und wiellschen beite Mend; wurchmende Auftwärme; füdliche Binde monnerlag und möglicherweite beite Abend; wärmer im öflichen und mitsteren Theile am Donnerlag ihrenderiebe Binde.

In eigener Sache.

Allegander Sullivan von seinen Dertheidigern auf den Zeugenstand gerufen.

Stellt jede ftraffallige Berbindung feinerfeits mit Lynd rundweg in Abrede.

Das Kreugverbor dürfte intereffant werden Obicon es borber befannt gegeben worden war, baß heute ber Angeklagte felber auf ben Beugenftanb gerufen werben würde, war boch ber Andrang zu ben Berhandlungen im Sullivan-Brozeß nicht groß. Es durfte bas be-weisen, baß burch bie lange Dauer ber Berhandlung bas Intereffe an berfelben fich im Bublitum fehr abgeschwächt hat. Biel perloren haben übrigens bie nicht bagemefenen Buschauer infolge ihrer Berfaumnig nichts. Gulliban, obgleich burchaus taltblütig und gelaffen, fprach auf bem Beugenftand mit fo leifer Stimme, bag man ihn auf eine Entfer= nung bon 25 Fuß taum mehr gu hören bermochte, im Zuschauerraum alfo bon feinen Musfagen fein Bort berftanb. Dazu tam, bag ber Richter bie Fenfter auf ber Oftfeite bes Caales öffnen ließ, was in Berbinbung mit ber offenen Thur auf ber Beftfeite in bem Raum einen eifigen Luftzug berurfachte, bem fich eine längere Beit auszusegen nicht gerabe als Unnehmlichkeit zu betrachten

Sullivan hat in feinen Musfagen jebe ftraffällige Berbinbung zwischen ihm und Lynch rundweg in Abrebe geftellt. Das birette Berhor, welches furg nach 10 Uhr begann, war noch nicht abgefchloffen, als ber Gerichtshof fich um halb 1 Uhr vertagte, und murbe Rachmittags fortgefest. Für morgen muß Sulliban fich auf ein heißes Rreugberhor feitens bes herrn Barnes gefaßt machen, ber auch noch eine gange Reihe bon Beugen gur Wiberlegung gemiffer Entlaftungszeugen beizubringen beabsichtigt.

Die Bertheibigung fuhr heute mit ber Bernehmung bon Charafterzeugen fort, die nichts ober boch felten nach= theiliges über Alexander Gulliban ge= hört hatten. Als folche Zeugen aufge= rufen wurden bie herren James De= han, Ex=Richter Moran und Richter Sutchinfon. Alle brei Berren hatten bon bem Ungeflagten eine gute Dei= nung, alle brei hatten aber auch unlieb: fame Gerüchte bernommen über licht= cheue Prattiten, welche zu herrn Gullibans Gepflogenheiten gehören follen. Das hatte bie bisherige gute Meinung, welche sie von bem tüchtigen Anwalt

gehabt, wesentlich Die Bertheibigung fuchte bann um Erlaubnig nach, bas Protofoll über bas Habeas Corpus-Gefuch zu ben Atten gu geben, auf welches bin Gulliban im Jahre 1889 bon Richter Tulen auf freien Fuß gesetzt worben war, nach= bem man ihn, als ber Mitschulb an ber Ermorbung bes Dr. Cronin verbächtig, in haft genommen. Silfs-Staatsan= walt Barnes hatte nichts bagegen, und ber Richter ließ basaltenftud als Ent=

laftungsmaterial au. Es entftanb bann eine langere Baufe in ber Berhandlung, weil die Bertheis bigung wieder einmal ihren "nächften Zeugen" nicht zur Stelle hatte. Richter Smith brachte nun die Rathlichfeit gur Sprache, bie Berichtsfigungen, um bie Erledigung bes Falles ju befchleuni= gen, auch auf ben Abend auszubehnen. Die war's, wenn wir auch Abends von 6-9 Uhr eine Sigung abhielten?" "Co weit wir in Betracht tommen," erklärte Bertheidiger Harbn nach tur= ger Rudibrache mit bem Ungeflagten. uns mare es recht, bie Gigungen bis 12 Uhr Abends auszudehnen, falls wir Eurer Chren und ben herren Gefchwo= renen bamit einen Gefallen erweifen fönnen." — hilfs-Staatsanwalt Barnes war aber anberer Meinung. Much er wünsche ben Bang ber Berhandlung ju beschleunigen, fagte er; in ben letten vier Wochen habe er taum gwei Abende mit feiner Familie berbringen tonnen, es fei ihm alfo nicht viel beffer gegangen, als ben Gefchworenen. Er muffe jeboch bem Gerichtshof gu erma= gen geben, bag es für bie Beugen, welde er fpater jur Wiberlegung ber Entlaftungsausfagen wurde aufrufen muffen, und bie gum Theil in weit ent= fernten Borftabten wohnten, eine fehr bofe Sache fein wurde, Abends gum Bericht tommen gu muffen. Man ließ bie 3bee ber Abenbfigungen bann

Rach einem bergeblichen Berfuch ber Bertheibigung, einen jungen Rechtsbe= fliffenen ausfagen zu laffen, bag er bor brei Jahren in Gullibans eigenem Auftrage ben angeblich von Lynch beforgten Gefchworenen=Beftechungen auf bie Spur gu tommen berfucht hatte, murbe ber Ungeflagte felber auf ben Beugenftand gerufen.

Sullivan gab an, bag er 53 Jahre alt, aus Canaba gebürtig und feit bem Nahre 1873 in Chicago anfaffig fei. Er habe bier erft mehrere Jahre lang als Berichterstatter und hilfs-Rebatteur an berichiebenen Zeitungen gear= beitet, bann — im Jahre 1878 — nach beenbigtem Rechtsftubium im Chicago College of Law fein Abvotaten=Era= men bestanden und praftigire feither als Anwalt. Zwei und ein halbes Jahr lang sei er zu Beginn seiner Laufbahn Setretär bes städtischen Departements für öffentliche Arbeiten gewefen. Ber-

theibiger harby, ber bie Bernehmung bes Zeugen leitete, legte besonderes Ge= wicht barauf, baß ber nachmalige Rich= ter Minbes viele Jahre lang Geschäfts= theilhaber Gullibans mar. 3m Januar 1897 fei Zeuge bon ber West Chicago Strafenbahn-Gefellichaft mit ihrer Sachwalterschaft in Schabenerfah-Brogeffen betraut worben. Das fogenannte Rechts=Bureau ber Gefellichaft fei gleichzeitig nach Räumlichkeiten verlegt worben, welche an die anftiegen, die ber Beuge im gehnten Stodwerte bes Chi= cago Opera Soufe Blod inne hatte. -Beuge gibt an, baß er mit bem ehemali= gen Gerichtsbiener James 3. Lynch eine flüchtige Bekanntschaft gehabt ha= be, baß er auch ben Abbotaten Freb. St. John tenne, ber feines Biffens mit bem Rechtsbureau ber Strafenbahnge= fellichaft in Berbinbung geftanden habe. Beuge weiß nicht, ob Fred. St. John verheirathet ift, ober nicht. Gin Bruber St. Johns und ber feither berftorbene Dr. Benfon feien um jene Beit bie Mergte und mebiginischen Sachber= ftanbigen ber Strafenbahn-Gefellichaft

Ingwischen war wieber einer ber bermiften Beugen ber Bertheibigung eingetroffen, ber Unwalt James C. Mc= Shapne. Sulliban machte nun biefem Blag. herr McShanne gab an, er fei Rlageanwalt in bem Schabenerfag= Brogef ber fleinen Emma Grennell gegen bie Beftfeite Strafenbahn-Gefellfchaft gewefen. Alexander Gullivan habe mit ber Berhandlung biefes Brogeffes nichts zu thun gehabt, biefelbe fei entweder bon bem Hilfsanwalt Mooney ober bon Richolfon geführt worben. Auf eine Frage bes herrn Barnes muß= te Beuge jugeben, bag er nicht wiffen tonne, ob Richolfon ober Moronen nicht fchriftlich ober fonftwie bon Gulliban einen Wint erhalten habe, wer bon ben Jurhkandibaten als Gefchworener besonbers annehmbar fei. - Nach bie= fem 3mifchenfall trat wieberum ber Ungeflagte auf ben Zeugenftanb.

Derfelbe gab an, er erinnere fich bun= fel ber Frau Jofephine Gorbon, Schwester bon James 3. und 28m. Lynch. Die Frau sei im Frühjahr 1898 eines Tages zu bem Beugen gefommen und habe ihn ersucht, er moge boch ibrem Bruber Billiam, ber in bem Rechtsbureau ber Beftfeite Strafen= bahngefellichaft angestellt mare, in ihrem Intereffe Lohnabzüge machen, ba berfelbe ihr eine bebeutenbe Summe Gelbes schulbe. Seither habe er, feines Wiffens, bie Frau nicht wieber gefeben, bis biefelbe fürglich wiber ihn auf ben Zeugenftand trat. — Zeuge ift mit Dan Coughlin bekannt gewesen, und zwar feit bem Jahre 1883. Er habe mit bemfelben niemals in irgend welchen geschäftlichen Beziehungen gestanden Gin ober bas andere Mal fei Coughlin. bon Freunden begleitet, in fein Bureau gefommen und habe um feine Gur= sprache ersucht für irgend Jemanben, bem er irgend eine untergeordnete Un= ftellung verschaffen wollte .- Den Better ber Lynchs, Philipp Mulligan, hat Beuge im Bericht gum erften Male gu Gesicht bekommen, ebenso ben Bela= ftungszeugen Dennis Rhan. Beuge fei während ber Jahre 1897 und 1898 fast nie in die Gerichte gekommen und auch bäufig für langere Beit nicht in fein Bureau .- Mit bem Grennell=Brogeg, ertlart Zeuge, habe er, bis auf bie Gich= tung bes Materials und Ueberweisung beffelben an ben Silfsanwalt Moronen nicht bas Mindefte zu thun gehabt. Er habe feinen Menfchen aufgeforbert ober beauftragt, Gefdworene für ben Fall aufzutaufen, und habe überhaupt nichts gethan, um ben Rechtsgang in ungesetlicher Beise zu beeinfluffen. Zeuge erfuhr balb nach ber Berhandlung bie= fes Prozeffes, Mitte Juli 1898, bag eine Untersuchung angeblicher Geschworenen = Beftechungen begonnen babe. Bertheibiger Sarby wollte ben Beugen erzählen laffen, baß er felber auf eigene Fauft eine berartige Untersuchung be= gonnen hatte, herr Barnes ließ bas aber nicht gu. Es fei bas gu flarlich eine Spiegelfechterei, ein Bersuch, ben Beschworenen und bem Bublitum Sand in die Augen zu streuen, nichts weiter als das bekannte alte Diebsma= nöber, lauter, als alle anbere auszu= rufen "Saltet ben Dieb!" Beuge ftellte bann ber Reihe nach in Abrebe, bag er in ben einzelnen Progeffen, bon benen Lynch angegeben hat, daß er babei feine mit Gelb gefüllte Sand im Spiele ge= habt, ben Rauf bon nen angeordnet wies ber Bertheibiger auf einen jener Falle bin, in welchen flagerifche Partei überhaupt feinen rechten Rlagegrund hatte, und ber Richter bie Jury anwies, ben ein= geklagien Anspruch abzuweisen, ohne fich erft gur Berathung gurudgugieben. herr harby wollte an biefem Beifpiele zeigen, baß Sulliban gang urtheilslos batte fein muffen, wenn er in einem folchen Falle Gelb für Beftechungszwede hatte fortwerfen wollen. Bon einem anderen Falle, wo Lynch ebenfalls in Bermittlerrolle" aufgetreten feiner fein will, gibt Zeuge an, bag burch Bahlung bon \$250 an ben Rläger ein gutlicher Musgleich amifchen biefem und ber Strafenbahngefellichaft zustanbe getommen fei. In einem britten Falle,

wo Beuge bie Intereffen ber Strafen

bahn-Gesellschaft zu mahren hatte, sei auf feine Beranlaffung - bie Unter-

suchung ber angeblich bom Rläger er-littenen Leibesschäben einem bom bor-

figenben Richter ausgewählten Arzie

Unfpruch fei bon ber Jury abgewiefen worden, und awar in biefem Falle ohne Ermuthigung bes Richters. - Beuge erflart, bag er feinen ber bon Lynch als bon ihm aufgekauft bezeichneten Ge= fcworenen Bowell, D'Brien, Samthorn u. f. w., fenne ober feines Wiffens je gefeben habe, ebe sie, bei ber gegenwär= tigen Berhandlung, als Belaftungszeu= gen gegen ihn aufgerufen wurben.

Beuge beftreitet, bag er ben James 3. Lynch jemals nach feiner Bohnung habe tommen laffen, wie Lynch angege= ben hat, baß es im Marg 1897 geschehen sei. Lynch sei niemals in ber Wohnung bes Beugen gemefen; er habe ibm nie \$50 eingehandigt; ihn nie mit irgend einer Botichaft an Dan Cough= lin geschicht; ihn nie aufgeforbert ober beauftragt, Geschworene zu bestechen, ober irifche Ratholifen unter benfelben burch bie Behauptung, ber Kläger fet ein Ratholitenfreffer, gegen biefen auf= auheben. Goldes hatte ihm, ber tei= nerlei religiofe ober Raffenvorurtheile tenne, garnicht einfallen tonnen. Beuge ertfart fühl und gelaffen, aber mit fo leifer Stimme, bag bie Gefchmo» renen ibn faum boren tonnen, bag er bem Lynch niemals Gelb gegeben ober Unweifungen ertheilt habe, Gefdmore= nen aufzutaufen. Falls bennoch Geichworene aufgetauft worben feien, fo mare es ohne fein Daguthun gefcheben. - Nachdem Lynch wegen Geschwore= nenbestechung in Unflagezustand ber= fest worben war, fei er gu ihm, bem Beugen, getommen mit ber Bumuthung, er folle feine Bertheibigung überneh= men. Das hatte er abgelehnt, mit ber Ertlarung, bag er bie Pragis im Rri= minalgericht längft aufgegeben hatte. Lynch hatte bann verlangt, er folle ihm einen anberen Unwalt empfehlen, aber auch bas hatte Beuge nicht gethan. -Bor ber Richterwahl im Juni 1897 fei Lynch wieberholt jum Beugen getommen, um fein Intereffe ar ber Wies bererwählung ber Richter Winbes und Clifford gu befunden. Ueber Brogeg= angelegenheiten habe Beuge mit Lynch und biefer mit bem Zeugen teine ande= ren, als gemeinplägliche und belanglofe Bemertungen gewechfelt.

Dowie und Stevenfon.

Der von dem Wunderdoftor "gemachte"

Spigenfabrifant im Mrengverhor. handlung bes Prozeffes an, welchen Samuel Stevenson gegen feinen Gr= Schwager Dowie angestrengt hat, um bon biefem womöglich bie Berausgabe eines Theiles ber Werthe gu ergmin= gen, welche berfelbe ihm mit glatten Borten und falbungsvollen Geberben abgeluchst hat.

Nachbem Stevenson in mehrtägigem Berbor, burch feinen Unwalt Reepes geleitet, feine biretten Musfagen über feine geschäftlichen und privaten Musfagen zu Brotofoll gegeben, befindet er fich jest im Rreugberhor burch Dowies geriffenen Rechtsbeiftanb, ben herrn Samuel Badarb.

herr Badarb legte bem Rlager heute eine gange Angahl Dotumente bor, die fammtlich bom 8. August b. 3. batirt find und Stevensons Ramen als Unterschrift aufweisen. Unter bie= fen Dotumenten befindet fich auch ber "private" Bertrag, burch welchen Stebenfon fich faft fammtlicher Rechte be= geben haben foll, welche er unter bem im Monate April besfelben Jahres zwischen ihm und Dowie getroffenen Abkommen bezüglich ber Berlegung fei= ner Spigenfabrit aus Nottingham in England nach "Zion Cith" bei Baufegan 'gu beanspruchen gehabt batte. Stevenson wollte feine Unterschrift auf Diefem Dotument nicht ohne Beiteres anertennen. Er habe ben Bortlaut bes "privaten" Bertrages erft im Juni biefes Jahres erfahren, fagt er, und wiffe nicht, daß er benfelben unterzeich= net habe. Renninig genommen hatte er von dem Bertrage vorher feinesfalls; hätte er gewußt, was derfelbe enthielt, so würde er ihn nicht unterzeichnet has

ben, folange er gurechnungsfähig war. Stevenson erfannte von ben weis teren Papieren, die ihm vorgelegt wur= ben, eine Quittung über \$85,000 an, bie er Dowie ausgestellt hatte für bie Bezahlung ber Spigenfabrif und Rud: erftattung ber Roften, welche ber Transport ber Mafchinen und ber Mrbeiter bon Rottingham nach City" verursacht hat. Die Quittung ift bom 8. August 1900 batirt; baf= felbe Datum weift eine bon Stevenfon unterfertigte Schenfungs = Urfunbe auf, burch welche ber Aussteller ber Schwefter Dowies, feiner nachmaligen Gattin, einen Betrag bon \$50,000 überweift. Dag er und feine Gattin eingewilligt hatten, bon Dowie gewöhnliche, ftatt Borgugsattien Bahlungsftatt zu nehmen, beftreitet Beuge. Es ift bie Rebe gewefen, bag wir bas thun folls ten, erklärte er, aber einzuwilligen fei ihm nicht eingefallen, und wenn eine babinlautenbe fchriftliche Erflarung abgegeben habe, fo habe er nicht gewußt, was er that; man habe ibn bann etwas unterzeichnen laffen, mas er nicht gelefen hätte.

* Un 95. Strafe und Gub Part Abenue wurde gestern Abend ber 64jährige Olaf Olfon von Nr. 9404 Calumet Abenue bon einem elettrifchen Strafenbahnwagen ber Calumet Upe. Linie überfahren und getöbtet. Der Ungludliche hatte bersucht, bicht bar ber heranbraufenden "Car" hie Strafe ju



Das große Reiertags: Biano: Lager.

50 neue Mufter von Aprights von \$125 aufmärts.

Steinwans, Anabes, Fischers, Arafaners, Sterlings, Suntingtone u. andere Fabrifate.

Chenfalls eine Mujahl Bargains in leicht gebrauchten Bianos -Befucher herglich willfom: men - Gehr leichte Rab= fungs-Bedingungen.

Erot ber vielen Befucher taglich und etlicher ber erosten Bertaufstage in ber Beidichte bes hiefigen Biano-Bertaufes ift bas große fpegielle Beihnachts-Biano-Lager bei Loon & Sealy thatfachlich noch ims mer bollftanbig. Aber gogert nicht langer mit ber Answahl, wenn 3hr Euch bie nie bagemejenen Belegenheiten, welche gegenwärtig bon ihnen offerirt werben, ju Ruge machen wollt.

Bas für eine Musmahl 36r borfinden werbet, geht aus ber Thatjache berver, bag über fünfzig neue Mufter in Uprights gezeigt merben und bag bie neueften Erzeugnisse bon gebn tonangebenben tiennt ein burchaus guverläffiges Biano mit einem alten bemabrten Ramen, geftitt auf Epon & Sealhs eigener Barantie für \$50 bis \$100 billiger faufen als gewöhnlich für Instrumente bon fleinem ober gar teinem Ruf berlangt merben. Bebenfalls finbet 36r fpezielle Bargains. Beachtet

Richt mehr geführte Minfter. Musmahl au Beiner Ungahl neuer Upright Pianos berichiebener Fabrifate, einialieflich ber beften, gr einer großen Berabfehung. Diefe Inftrumente finb bon anberen Mobellen im 1902 Ratalog verbrangt worben, beshalb offeriren wir biefelben in einem Raumungsbertaufe, um fogleich bamit aufguräumen. Es ift möglich, baß por eines biefer Mufter irgenb einem anberen borgieht; wenn bies ber Fall ift, erbaltet 36r einen außerorbenglichen Werth, benn bie Bianos find vollftanbig neu und tabellos, ohne irgenbweiche Wehler.

Mnabe:Bargains.

Bier gebrauchte Rnabe Uprights größter Sorte, Balnuß und Dahogann Gehaufe. Diefe Boche offer rirt bon \$200 aufmarts.

Practivolle Grafauers. . . Etliche brachtvolle Rrafauer, bie furge Beit bers miethet waren und retournirt wurben, find beinabe fo gut wie neu, ju \$265.

Steinwan: Bargains.

Jeber, ber einen Bargain in einem Piano ber be-ken Rlaffe fucht, follte die Obd Muffer in neuen Steinbands auf unferen Giurs beifcheften, mit melt-dem jest zu einer Oerabjegung bon \$100 bis \$200

Populare Pianos.

Solltet 3hr ein Biano munfchen, bas nicht zu toftspielig ift, bann befeht bie neue Bartie bon Up. rights ju \$125, \$135 und \$150. Ober, falls 36r mes befferes fucht, fo gibt es ein Dabagont Up= right au \$175, welches außerorbentlich gut gebaut Benn gemunicht, tann eine Borrichtung, elde bie Manboline und barfe nachabmt, an ben \$150 und \$175 Duftern angebracht werben.

Das neue \$250 Mufter.

Bor beinahe einem Jahre gingen wir barauf aus, und bas feinfte \$250 Dahagony Upright Biano, bas gebaut werben tann, gu fichern. Alles, was Gelb und Erfahrung lehrt, ift in diefem Inftrument eins begriffen. Wir erfuchen Renner, es mit dem beften Biane, bal anber3mo ju \$325 verlauft wird, ju pergleiden. Baar ober Abjablungen.

Unfere Runft:Piano:Maume.

mir haben foeben eine Flucht bon Runft-Bianos Bimmern eröffnet. Reine Roften find gefcheut worben, um biefe Bimmer gu beachtengiberthen Beie fpielen im Sinne bon Glifabeth, Louis XV. und Darie Antoinette gu geftalten. Darin findet 36r bochfeine Steinmab Runft Bianos, prachtnolle Gr. euguiffe, bie neueften Errungenicaften ber größten Beidner und Rünftler.

Die feinften Biangs.

In Bianos ber allerbeften Rlaffe haben Enon & bealy teine Ronfurreng, benn beibe, bas Steinmas und Rnabe, werben nur bon ihnen berfauft. Bi berlangen teine boben Breife für Steinmahs ober Anabes; in ber That, wir foliegen oft einen Ber-Rauf in ein paar Minuten ab, ba es folch' unveraleidliche Berthe finb.

menig gebrauchte und ichon benütte Pianos. Bianos, bie in Umtaufch genommen werben ober bom Bermiethen jurid find, haben fich in gro-Ungahl angefammelt. Bir offeriren eine große Musmahl Bebem, ber ein Biano im erften Rlaffe Spielguftanb fucht, ju einem Bruchtheil bes ur= fpelingliden Breifes. Beachtet Die folgenden:

Beuch Upriebt, \$110; Sarbman Upright, prachtvol: tes Mahogand Gehäuse, beinahe neu, \$240; Ludwig Apright, Eichen-Gehäuse, gut wie neu, \$190; Mbee-lod, \$188; Fischer, \$150; Meed & Sons, \$150; Gould Boright, \$115; Jacob Bros., Upright, \$175; Chriftie A. Son Upright, \$165; Soufe Upright, \$140; 2Baib: buen Upright, \$155; harrington Ubright, \$125; Darbard Upright, \$130; Lyon & Sealblipright, \$120; Rranid & Bach Upright, \$145; Mendelffohn Up: right, \$160; Fifder Upright, Dahogany Gebaufe, falt neu, \$265; Arafauer Upright, gut wie neu, \$265; Sallet & Davis Upright, \$165; Bofe & Con Up right, \$190; Beafe Upright, \$125; Rem England Upright, \$140; Saines Bros. Upright, \$150; Chafe Up-right, \$175; Deder Bros. Upright, \$150; Anabe Upright, Balnus Gehaufe, in perfettem Buftanbe, \$290; Steinman Upright, vollftanbig renobirt, \$250.

Deiche monallige Abzahlungen sönnen arrangier werden. Moderner Etuli und bübliche Decke in abigen Neelsen eingeschloffen. Auswärtes Wohnende follten sich diese bezielle Offerte zu Auske machen. Fracht ist niederig und wir verpflichten uns, eine bergionen Auswahl zu, treffen. Falls irgend eines der obigen Planos sich nicht als völlig defriedigend erweise, und vier der Schalb redouverirt, bezahlen wir gerne die Fracht bin und zurüd.

Berfaumt nicht, einen frahen Infportions.

Gin Schönes Viano-Buch Farbenbrud frei berfanbt an ebentuelle Raufer.

LYON & HEALY. Babafh Abenne und Mbams Cirafe.

Abends offen: Freitag, Samflag, Montag und Dienflag vor Weihnachten.

Musitalishe Weihnachts: Geidente für Tedermann.

Befuder willfommen in unferem großen Dlufif:Bajar.

Gin Grempler bee Mon & Seeth Munuel. neus Diufit enthaltend, frei für Mae, Die boribrechen.

hier tönnt Ihr eiwas Eigenartiges und Schönes ür Neihnachten faufen. Ju beinahe jedem Ereis, wischen 10 Cents und 81600, findet Ihr eine große Rusbandh poljender Dinge filt diese Jahreszeit. Bei edem Gintouf erhaltet Ihr einen echten musika-ichen Merch



u \$3 — in auferen Fas eriten bets gestellt und bie eine ges rantirte febs lersofe Stas entglidenbes Geichent. ernen. Alle Bie

bl prachtvoller er gu \$5, \$7.50 aufmarts. Di

Banjos. n der großen Rachtrage nach einem ken, gut flingenden Banjo gerecht erben, offeriren wir ein neues Mu-ju 33. Es hat ein Jojdl. Kalbfell, irand und Ridel-Bradets, und ift Erzeuguis unjerer eigenen Fabrifen. Aufter ju \$6. \$7 und aufwärts gebr betiebt. Das hochfeine Wafh nic-Banjo gu \$15 fonnte man die ber-tlichte Bollfommenheit nennen.

Bollftandige Biolin : Mud: fiattungen

bat einen foonen Ten und ift febr

schen Fabritats, hat einen schönen Ton und ift fehr hibis im Aussieden, ebenfalls einen Bogen vom ber ken Standbard Modell und Finis. Ein keiner Rachen bei kein gemacht aus der deften Apppe, mit Abthellung kir Geigenbarz, augen, Saiten u. f. d. und ein Stid donn besten Geigenbarz, alles zusammen volls ständig sit 33.50.

Musruftung Ar. 2, \$5.00. — Diese Auskatung enthält eine forgältlig ausgewählte Bioline. Zede einzelne wird von dem Kennerauge eines Experten unterlucht. Die Bioline bat einen sehr veichen ans genebmen Ton und ih prachtool schaftlick und boslier. Auskatung vollständig, einschieblich Jogen, Kaden, Geigenbarz und Duch, welche gewählte ürb von \$3.00 die \$12.00 verlauft wird, zu unserem speziellen Preis, \$5.00.

Beine Biolinen. Schiller und Rufiter follten ble feinen alten Bios finen unterfucen, welche im Breife von 325 bis 350 rangiere und melde unter Renner ich in ben Runde-Rabten Curopas ficherte. Runfler find erfucht, nicht Kadten Europas sicherte. Känftler sind erluch, niche au bergessen, das in ergendvartig eine unzaul ca, ter Bargains in seinen Solo-Wielinen von \$1000 ibs. 100,000 doben. Ain den theureren Liestnen nebmen wir 25 Brozent Baar und gewähren monatliche Absadlungen Jer den Nes, wenn gewünsch: Sbezielle "Sound-Proof-Perkoutsfrümm.

Bictor Spredmafdiuen. Eine diefer macht Deibnachten frohlich. Sie fple-fen Ales und fingen Ales. Nicht mit einem Laut, ber wie aus ber weiter Gerne fingt, fondern fo laut wie natürlich. Sie find wirflich wunderbar und



Ceines herrn Stimme. nterbalter find fie ben gehnjagen Roftenpreis Den gangen Zag ausgestellt. Kommt und eieichen. Breife bon \$3.00 bis \$40. Wir find unbiquartier für Bictors.

Unfer Bargain: Tifch.



Befind abhaiten.

Andere Mufft: Instrumente, die in einer ende loien Maunigsalitzleit gezeigt werden, jind: Aromopeten bon 85.09; Golatar-Littern don 82.00; Höcken don 185.00 Ericken der Binnes ben 185.05 Erommeln von Got; Belopdones bom 16.00; Arlyr-Gioden von 18.05; Ocarinas bon 25c; Alfordens bon 25c; Ocarinas bon 25c; Alfordens bon 50c; Ocarinas bon 20c; Ocarinas bo

Spezial: Berfauf bon Aleolians.

Das Mealian ift bas Juftrument, das Jedermann fpielen fann und das wie ein voffes Orchefter flingt.

Leicht gebrauchte und abgeftandene Acolians jum halben Breife.

Bargains zu \$200 und aufwärts.

Das große Gelb ber Orchefter : Mufit ift Bebem eröffnet, ber ein Acolian bat. In einem Heim, wa es ift, gewährt er bas Bergnugen, bag man jebe Romposition beren fann, gang gleich, in melder Stimmung man fich befindet und ju irgend einer Reit und eine noch größere Unnehmlichfeit ift bie, baß es bie Dufit felbft fpielt.

Unter ben fpeziellen Bargains befinden fic: Colonial Grand. 58 Roten Gtala, unfer neueftes Inftrument, ein eltenes Mahoganh, nen, zeigt feine Spuren bon Bebrauch, ift ein fpegieller Bargain. RregularerBreis

\$500, Berfaufspreis \$450. Meolian Grand. Das Meolion Grand fteht in bemfelben Berbalts nis ju ben anberen Duftern bon Acolions, mie bas Grand Biano ju bem Square ober Upright. Es bat einen groberen Umfang und bedeutend mehr Tonef: fette und ift flangvoller als irgend ein anberes Dufter. Diefe muß man boren, um fie fcaten ju ton: nen. Bir offeriren ein Meolian Granb, prachtvolle Belitur, früherer Preis \$750, für \$450.

Früher \$750, jest \$400. In einem feinen Bus ftanb, ohne Datel ober Gebler. Giden Meolian Grand.

Chenhals Ginifh Meolian Granb.

menig gebraucht. Berabgefest ben \$750 auf \$550.

Prei Meolians, Mufter 1500. Gines bon jebem, in buntlem Giden, Mahogant und Balnus, Uriprunglid \$500. Dieje prachtvollen Inftrumente werben bertauft ju \$250 bas Stud, einichliehlich 30 Rollen Dufit. Dies ift eine prach. Gebr leichte monatliche Abaablungen auf lange

Beit, werben benen, die nicht baar ju bezahlen min:

Weghalb fein PIANOLA

-für-

Weihnachten kaufen?

Das Bianola ermöglicht Beben, ein Biano ju fpielen und erfreut Die gange Familie. Es . ift ein ibeales Weihnachts : Beichent. Das Bianola macht bas Pianofpielen leicht. Es fpielt bas Piano nicht felbft, wie eine Da= ichine, fonbern es bient als ein treuer Gubrer bes Geiftes und bes Billens bes Spielers. Dies ift bas Geheimnig feiner munderbaren Beliebtheit fogar in ben beften mufitalifden Rreifen.

Das Pianola ift jeden Zag ausger ftellt. Bertauft auf leichte Abjahlungen, wenn gewünfcht.

NOTEN

Mufifbücher. Mes bon irgend einem Werth in biefer

Branche ift hier ju haben.

Die größte Auswahl von Mufit:Literatur in Umerifa.

Bietet eine Belegenheit für bie Musmahl bon menig befannten, aber guten Beidenten in Büchern.

LYON & HEALY. Babaih Sipenus und Mame Ctrage.

B. S. Abends offen: Freitag, Camftag Montag und Dienftag vor Beihnachten.

..REGINA (Umeritanifches Fabrifat.) Alingen beinahe wie ein

Ormenter. Spielen 1000 Stude. Stude

wechfeln automatifc; einschliehtid Mu-Reblätter. Preife \$10 fis \$350 rangiren von Bitte, trefft Borlehrungen für einen Inipettions-Bejug in unferem Spielbofen = Bimmer, fo lange bas Lager noch

LYON & HEALY, Babalh Mornie und



Velegraphische Depelchen.

(Orliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

Ralte infolge Feuersbrunft. Tiffin, D., 18. Dez. Die zweiftodige Badftein=Heizungs=Unlage bes tatholi= fchen St. Francis-Baifenhaufes murbe beute früh um 3 Uhr burch eine Feuers= brunft fast vollständig zerftört. Infolge beffen ift es unmöglich, das Institut zu heizen; benn andere Borrichtungen bafür find feine vorhanden. Die 300 3n= faffen ber Unftalt haben baher bon ber jegigen Ralte febr au leiben.

Can Aranciscoer Bentenbeft- Balle Auftin, Tex., 18. Dez. Der Staats= Sanitätsbeamte Taber hat bem Gouperneur berichtet, daß im Monat Gep= tember fechs Perfonen in San Frangisto an ber Beufenpeft extrantt, und vier geftorben feien, mabrend ber Ottober brei Beulenpest-Erfranfungen und brei Tobesfälle aufgemiefen habe, und ber Robember eine Erfrantung und einen Tobesfall.

Mustand.

Der Tabat:,,Eruft".

Kanft auch fabrifen in Deutschland an. Berlin, 18. Deg. Das "Rleine Journal" theilt mit, bag ber Brafibent bes ameritanifden Tabat-Truft (Ameri= can Tobacco Co.), Sr. Dute, bie Fabrit ber Jasmabifden Bigarettengefell= chaft in Dresben sowie auch bie Fabrit ber Gebr. Rhriagi in Berlin erworben habe, ferner, baß zwei andere Dresbener Tabaigeichafte, La Ferme und Gulima, berichmolgen und bann bom Za= bat-Truft verschlungen werden wur-

or. Dufe, welcher mehrere Tage in Berlin weilte, bat fich nach St. Beters= burg begeben, um auch berfchiebene rul= fifche Bigarettenfabriten angutaufen.

Beitidenhiebe für Todtfalag.

Paris, 18. Dez. Im Termin bes Choctam-Diftrittsgerichts zu Alitich murben brei Berfonen, Die berfchiebener Berbrechen schuldig befunden worben waren, barunter auch eine Frau, öffent= lich ausgepeitscht. Giner, ber bes Mor= bes angeflagt worben war und fich bann bes Tobtschlags ichulbig befannt hatte, erhielt 100 Beitschenhiebe.

Telegraphilche Nolizen.

Infand,

In Manila haben fich 4 Falle bon afiatischer Beulenpest ereignet. - Mus Rem Dort wird gemelbet,

baß bie Bebrüber Urbudle und ber Buder-Truft ben Breis bes raffinirten Buders wieder um gehn Buntte berabgefett haben.

- Bu Bittsburg entgleifte ein elettrifder Strafenbahnwagen auf einem Sugel und fuhr in einen Beibfiall binein, ber ganglich bemolirt mube. Gieben Paffagiere wurben berlett.

- Das beutsche Schiff "Flotibed", welches am 23. November bei Mon= mouthBeach ftranbete, ift, wie aus Rem Dort gemelbet wird, wieber flott ge=

- Der Samuel Rellner'iche Aller= hanblaben zu Monroe, Wis., hat Ban= terott gemacht. Die Beftanbe find un= gefähr halb fo groß, wie die Berbind= lichteiten.

-Der Brafibent ber American Erpreß Co., James C. Fargo, hat bekannt gemacht, daß fämmtliche Angestellten ber Gefellicaft in ben Ber. Staaten (etwa 10,000) ein Beihnachtageschent bon \$10 pro Mann erhalten werben.

Boriges Jahr hatte Jeber \$5 erhalten. -Noch feine 100 Berfonen wohn= ten ber Maffenverfammlung bei, welche bie Ameritanifche Gewertschaften-Foberation jüngft in San Juan be Bortorito einberufen hatte. Der fcmache Befuch mar ohne Zweifel eine Folge ber Berichtsenticheibung, burch welche jene Organisation für ungesetlich ertlart

- Frau Una G. Perry von NewYort erhangte fich in ber Rajute bes Dam= pfers "Briscilla", mit bem fie nach Bo= fion fahren wollte, an einem Rleiberhaten, mabrend ibre Mutter und ibr 6= jahriger Cohn bom Schiffe aus bem Treiben am Ufer gufchauten. Ihr Gatte befindet fich geschäftehalber im Beften, und fein langeres Gernbleiben berur= fachte ber Frau große Gorgen.

-Dr. Matthew D. Mann, einer ber Merate, welche ben berftorbenen Brafibenten McRinlen behandelt hatten, erflart in feinem und feiner Rollegen Ramen, fie erwarteten bom Rongreg unb ber Nation eine anftandige Belohnung. Wenn fie ben Erben DicRinlens eine Rechnung einreichen würden, fo murben fie boch nur ein ungulängliches Sonorar erhalten tonnen; mas fie eigentlich gu forbern hatten, wurde höher fein, als man ber Wittme zu bezahlen gumuthen fonne. Unbererfeits möchten fie auch nicht gern bem Rongreß eine formelle Rechnung einreichen; benn biefelbe wür= be auf alle Falle ftets bie Schmabfucht berausforbern. Deshalb moge ber Rongreß eine "ausgiebige" Bahlung anweis

Musland.

- Der norwegische Landtag hat bie Regierung ermächtigt, eine Unleihe bon 35 Millionen Rronen aufgunehmen. - Die Angabe, bag bie biploma=

tifden Beziehungen zwischen Deutsch= land und Benequela abgebrochen feien, wird in Berlin halbamtlich bementirt. - Die Dregbener Bianiften-Moche brachte Erfolge erften Ranges. Unch

bie, in Amerita befannte Therefe Careno und ber Pianift Emil Sauer fpielten mit größtem Erfolge. - Die "Befer-Beitung" fagt, bie

CASTORIA Firstinghamment States. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

berichtete Ginftellung ber mitrostopi= fcen Fleichunterfuchung feitens ber Regierung ber Ber. Staaten werbe jut Folge haben, baß bie Ginfuhr bon ameritanischem Schweinefleisch am 3. Ja-

nuar 1902 aufhöre.

- In Agram und mehreren anberen froatischen Ortschaften wurde ein bef= tiger Erbftog verfpurt. Es wurbe giemlicher Sachschaben angerichtet. Der Leute bemachtigte fich ein großer Schreden. Glüdlichermeife gingen feine Menichenleben berloren.

- 3m Condoner Polizeigericht murbe bie Muslieferung bes S. St. John Dig an bie Ber. Staaten bewilliat. Dem Dig wurde eine Frift von 15 Tagen gur Berufung gegen bas Urtheil gemabrt. Dir foll betannilich bie Scanbinavian-American Bant in Whatcomb gu Grunde gerichtet haben.

- Durch bas Richtzuftanbetommen eines gemeinsamen Theaters ber bin= terpommerichen Stabte lagt fich bei Städtebund ber Loufig nicht abhalten, ein foldes Theater gu planen. Der Bund ift fich fo ziemlich einig und hat fich nun mit Theaterdirettoren in Berbindung gefett.

- Wiener Beitungen berbreiten bas Gerucht, baf ber japanifche Ctaats= mann Marquis 3to bei feiner neulichen Unmefenheit in St. Betersburg bon ben ruffifden Minifiern bergeblich gu be= dimmen versucht murbe, die Ausschlie= fung ber britifchen und ameritanifchen Miffionare aus Japan gu beranlaffen.

- Der Negus Menelit von Abeffisnien weigerte fich, ben Ingenieuren ber abeffinifchen Erforschungs-Befellicaft Bergbau-Rechte in ben äquatorialen Probingen gu ertheilen. Auf ihr Gefuch antivortete ber Regus, bag er fei= ne neuen Rongeffionen bewilligen wurbe, ehe man fich über ben Werth ber alten flar fei.

- Unter ben Berliner Mergien macht ein Fall bon llebertragung ber thieri= ichen Tubertuloje auf einen Menschen Muffehen. In ber Rlinit ber Berliner Universität murbe nämlich ein Schlächter wegen Lupus an ber einen Sand operirt. Dr. Grich Leger erflatt ausbrücklich, bag biefer Fall mit ber Theorie bes Dr. Robert Roch im Wiberfpruch ftebe.

- Der frangöfifche Premiermini= fter 2B. Rouffeau trat in ber Deputirtenfammer energifch für bieBewilligun= gen an bie Beifilichfeit ein, bie bon ber Budgettommiffion geftrichen morben maren. Mit 350 gegen 187 Stimmen befchloß bie Rammer, bie Gingelheiten ber Bewilligungsvorlage für Rultus= gwede gu erörtern. Dies ift ein Gieg ber Regierung.

Mus Ronftantinopel wird mitge= theilt, baß ber Gultan Abbul Samib mit peinlicher Gorge ber Unbacht in ber Dofchee entgegenfieht, bie er mahrend bes Ramabanfeftes befuchen muß, um ben Mantel bes Bropheten gu tuffen. Dies ift ber einzige Tag im Jahre, an bem er ben Dilbig Riost berläßt. Es werben jest bereits "Borfichts halber" Berhaftungen borgenommen.

- Der beutich-öfterreichische Binnenfchiffahrteberein forberte ben Bentrals berein beutscher Inbuftriellen auf, bem geplanten Romite für bie Organisation eines europäischen Bolltongreffes und einer Bollunion gegen bie Ber. Staaten beigutreten. Wie gu erwarten mar, lehnte ber Bentralberband ab und motibirte bas bamit, bag berartige Beftrebungen feinen prattifchen Werth hatten.

- In Berliner offigiellen Rreifen bringt man ber Nachricht von bem Ab= fclug eines ruffifch-perfifchen Bertrages bebeutenben 3meifel entgegen. Golch' eine Konvention mare nämlich unber= einbar mit ben, jest zwischen Berfien und anderen Ländern beftehenben Aba machungen und gang befonbers mit bem, zwifden Deutschland und Berfien 1871 abgeschloffenen Bertrage. Der Berliner "Lotal-Anzeiger" glaubt aber an die Melbung und betrachtet Berfien wirthschaftlich als eine ruffische Pro=

ping. Der fogialiftische Abgeordnete Gerri, welcher bon ben Gigungen ber italienischen Rammer fuspenbirt morben war, verfolgte bie geftrigen Ber-hanblungen burch eine Glasthur an ber hinteren Band tes Sigungsfaales. Als bas haus fich weigerte, bie Musweifungsberfügung bes Prafibenten gu mobifigiren, folug Ferri bie Glasallerlei Schimpfworte. Es entfranb baburch eine folche Aufregung, bag bie Sikung wieber aufgehoben werben

Dampfernadrichten. angetommen.

Bortland, De.: Rofarian bon Glasgow. Liverpool: Cceanic und Cebie bon Rem Port. Loudon: Minneapolis bon New Port. Mbgegangen.

im Jorf: Georgie nach Liberpool. erboutg: Kronpring Wilhelm, bon Bremen nach Park. n Ligard borbei: Batricia, ben hamburg nad Lendon: hermonthis nad Can Francisco.

Reue Brude fertig.

Die große neue Mufzugebrude, welche

bie Drainagebehörbe nabe ber Tapler Str. für bie Chicago Terminal Co. über ben Fluß hat bauen laffen, ift nunmehr fertig geftellt und murbe geftern bem Berfehr übergeben. Die Brude ift 272 Jug lang und 32 Fuß breit. 3hr Gewicht beträgt annähernb 2450 Ton-nen, und bie Bautoften fiellen fich auf rund \$500,000. Der Bau murbe am 15. September 1899 in Angriff genom= men, hat also weit über zwei Jahre ge-bauert. — Chef-Ingenieur Ranbolbh hofft, baß die neue Brücke an der Ranbolph Gir. icon Mitte nächften Sommers fertig geftellt fein wirb. Borlaufig ift bon berfelben nur eben erft ber Bfahlunterbau für ben öftlichen Brudentopf fertig.



State Medical Dispensary,

SÜDWEST-ECKE STATE & VAN BUREN STRASSE, Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Ronfultiren Siediealten

Mergte. Der mediginische Borfte-Ehren von beutichen und ameritanischen Univerfitäten, hat langjährige Erfah-rung, ift Autor, Borträger und Spezia:

Grantheiten. Zaufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Manubarteit wieber bergeftells und ju glüdlichen Batern gemacht. Berlorene Mannbarteit, nervoje Schwachen, Migbrauch des berwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellfchaft, Gnergielofigfeit,

frühzeitiger Berfall u. Krampfaderbruch. Alles find Folgen bon Jugenbfünden

und Uebergriffen. Sie mogen im erften Stabium fein, bebenten Gie jeboch, bag Sie fonell dem legen entgegengehen. Laffen Sie fich nicht burch falfche Scham ober Stols abhalten, Ihre ichredlichen Leiden zu befeitigen. Mancher ichmude Jungling bernachlafs figte feinen leibenden Buftand, bis es ju fpat mar, und ber Tob fein Opfer verlangte. Auftedende Rrantheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien - erartige Wiffette der Reble, Rafe, Rnochen und Unsgehen der Saare, fomobil wie Etrifturen, Coffitis und Orditis werben fonell, forgfattig und Dauernd

geheilt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie ticht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beitung fichert. Bebenken Sie, wir geben eine absolute Garantie jede geheime Krantheit zu kuriren, die jur Behandlung angenommen wird. Menn Sie außerhalb Chicago's mohnen, jo jehreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen dann per Bost bergestellt werden, wenn eine geneue Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Arzueien werden in einem einsachen Rischen jo verpact und Ihnen zugesandt, daß sie keine Reugierde erwecken.

Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folche mit dronifden lebeln behaftete Leibenbe, Die nirgends Beilung finden fonnten, nach unferer Anftalt ein, um unfere neue Methode fich angebeis hei gu laffen, Die als unfehlbar gilt.

Sprechftunden von 10-4 Uhr Rammittags und bon 6-8 Uhr Abendo Countags und an Friertagen nur von 10-12 Uhr.

* Borfteher Sealn bom County-Hofpital bat angeordnet, bag in Unbetracht ber ftrengen Rälte, welche es un= möglich macht, ben großen Gaal ber Hofpital-Rlinit genügend zu heizen, feine Operationen mehr in bemfelben borgenommen werben follen.

* James Rolian, alias "Rapt Jim, ber unter ber Unflage ftand, Rinder bes Chetto gum Stehlen angeleitet gu haben, befannte fich geftern bes Ginbruchs fculbig. Richter Ball wird ihm am Freitag bas Urtheil fprechen.

Meihnachts. Weldenke



Damen-Uhren, Opernglafer, Silberjachen, Standuhren, allen Arten Renheiten

tauft 36r am beften in bem befannteften größten

Rumelier=Laben ber Rorbieite, A. Strassburger, 563 Lincoln Ave.,

I Blod norblid pon Brightwood und Sheffielb Mpe. Der affbekannte und bemährte Jumefier und Optifer ber Mordfeite.

mifrfen-22b) Wir trauen Euch. Der munberbare Erfolg unferer Offerte ift ein Des weiß ber Bargains greift fonell gu, wenn 36r eine

baben wollt - eine 15: jeweled Glgin : Baltham: Ubr (Berren=Große), ein gefest in ein echtes Dueber gefest in ein enfen Dieben, der 20 Jahre, ju nur \$20. — §3.00 Anjahling und \$1 bro Woche. Ein verfeter Zeitmester, gut genza für einen König. Keine Siden bein nöbig. Waaren gelie-fert bei der erken Jahlung.

Shreibt nad freiem Budelden. MARQUARDT & SCOTT CO., Beben Abend offen bis Weihnachten.

Diamanten, Uhren und Edmudfaden

116-419 CHAMPLAIN BUILDING,

Ede State und Mabijon Strage 30no, fo THEO. WILKEN. AUG, WILKEN. Aug. Wilken & Co. 49 La Salle Str., Beinfinbe. California-Weine

verlauft und biefelben aus ben renommirtefte Weinbergen Californiens bireft begiebt. Die Meinheit aller unferer Brias wird ga-rantirt. Fir mob. Buede fich in unfere alten Baine lant ärgtifder Jenguiffe unübertroffen ba.

Bestellungen auf unfere alls kaunten feinen Ta-felweine für Brivat- und Kamilien-Gebrauch werben ieberzeit auf's prompteke ausgesührt und nach al-len Stadtbellen fre i ins haus gestefert. Telephon Main 8580. b19,11,15,18,21,22,27,30 Gin vorzügliches Gefchent für Beibnad:

Moyet Gautier & Co's * * * Cognac

ten ift eine Original-Rifte

Mire, echte und hochfeine Qualitat. Ben Meraten und Sennern auf's Barmfte empfohlen. Direft bon Franfreid in Flofden importirt. Breis \$14 per Original-Rife bon 19 großen Glafden, frei in's Daus aber Beondof Chicago geliefert, Lewis J. Lehn,

Alleinverkaufer,

Daben Blog., 34 Clart Str., Chicago. 10, 12, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 220

Gottfried Browing Co.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Erpreg: und Doppelichrauben: Dampfern. Tidet . Qffice:

Weibnachts - Geldfendungen in 11 Lagen durch die deutsche Meidspoft.
— Spezialität —

erbichaften [tolleftirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuf bewilligt.

2001 machten fonfularifc andgeftellt Deutsches Ronfular.

und Medisburean Vertreter: Honfulent LOWITZ, 185 S. CLARK STR. Seöffnet bis Abends 6, Sonntags 9-12 Bermittags. 4bg, mobimibofa,

K.W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

gu billigften Breifen.

Begen Musfertigung von Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Boraus baar ausbezahlt eber Bore foug ertheilt, menn gemunicht, wenbet Guch bireft an

Erbichaften,

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. **84** La Saile Strasse Countres offen bis Ib Ube.

H.Claussenius & Co. CONSUL H. CLAUSSENIUS,

Erbichaften, Deffentliches Rotariat, Vollmachten, Internationale gelege, Wechfel, Checks und Pollzahlungen. 90-92 DEARBORN STRASSE

CHICAGO, ILLINOIS. Offen bis 6 Uhr Abends. Conntags bis 12 Uhr. 20no. mifafon

\$3.00 Kohlen. \$3.25 Small Egg, Range und Cheftnut.

au den niedrigften Darftpreifen. E. Puttkammer, Bimmer 304 Sciller-Builbing, 103 E. Randolph Str. Une Orders werden C. G. D. andgeführt. Leigebone Central Bill.

Cur die beborftehenben Feiertage empfeha Ien wir unfer reichhaltiges Lager in California, Miffouri, joinie Mhein-, Alifornin, Mitsouri, somie Abeine, Mosels und Bordeaux : Weinen. Alleinige Berkäuser bes Black Pearl. Missenuri Claret, welcher von vielen Arzzen als der beste einheimische Aothwein empsohlen wird. Außerdem sühren wir die desten hiefigen und importirten Whisties, Aums, Litter u. f. w. Eigenthümer des bestiebten White Knight Pennsylvania Rve. vania Rye:

SCHMIDT & DECHERT. 43 S. Clark Str.

Eel. Central 3274.



Lotalbericht.

Folgen der Ralte.

Nachbem ber geftrige und heutige Jag flares, taltes Wetter gebracht, hat ber amtliche Wetterprophet für morgen wieber ein Schneegeftober in Musficht geftellt, bem aber nicht wieber bie grimmige Ralte ber letten Tage, fonbern erhöhte Luftwarme folgen foll. Die Witterung biefer Tage hatte jahl= reiche Unfälle und viel Roth und Ent= behrung im Gefolge. Die Sofpitaler und Wohlfahrisgefellschaften hatten alle hande voll zu thun, um ben an fie geftellten Unsprüchen gu genügen. Bar auch die Bahl ber Erfrankungen nicht ungewöhnlich groß, fo ift bagegen eine größere Ungahl Tobesfälle gu melben, welche ben Unbilben ber Witterung gu= guichreiben finb.

Baul Bilan, Rr. 844 Turner Abe. wohnhaft, erlag im County=Hofpital ben Berletzungen, welche er fich am Montag bor feiner Wohnung baburch jugog, bag er bie mit Glatteis bededte Treppe hinunterglitt und innerlich gu Schaden fam.

Beter Olfon, 40 Jahre alt und Rr. 2404 Drate Abe. wohnhaft, erlitt wäh= rend feiner Erfranfung an ber Lun= genentzundung infolge ber großen Ral= te einen schweren Rückfall, infolge bef= fen er bor feiner Sausthur, nach melcher er fich mit größter Mühe bon ber Sprechftube bes Urgtes geschleppt hatte, bon einem Bergichlag niebergeftrect

Thomas Williams, 60 Jahre alt, Mr. 89 Desplaines Strafe wohnhaft, brach auf bem Wege nach ber County= Mgentur, an welche er fich Rothhilfe halber wenden wollte, tobt zufammen. Gin Unbefannter wurde im Gingange ber Desplaines Str.=Revierwache

tobt aufgefunden. James Doren, Rr. 289 Aberbeen Strafe, glitt bor bem Gebaube Rr. 82 Beft Ranbolph Strafe auf bem Glatt= eis aus und brach ein Bein. 21. Baug= ban. Rr. 678 Bafbington Boulevarb wohnhaft, glitt bei bem Berfuch, einen Straßenbahnwagen ber Madison Sir.= Linie gu befteigen, auf bem eisigen Strafmpflafter aus und zog fich ineh=

rere schmerzhafte Quetschungen gu. Der Tob bes erwähnten Thomas Williams ift ein befonders fchmergli= cher Fall. Der Berftorbene wohnte im Norwood-Hotel und befand fich ichon langere Beit in bebrängter Lage, ließ fich aber bisher bon feinem Chrgefuhl babon abhalten, um Silfe zu bitten. Endlich entschloß er fich jedoch, ben County=Agenten aufzusuchen und um Aufnahme im Armenhaufe zu erfuchen; bie bamit berbundene unbedeutenbe Unftrengung war hinreichenb, bie letten Lebensfrafte bes alten Mannes bollends zu erschöpfen, ber besonbers im Laufe ber letten Tage infolge bon Entbehrung und Ralte fcmer zu leis ben gehabt.

Der County-Agent gewährte 185 Familien Silfe, Die bis auf 30 fammtlich in ben Liften ber County=Urmen eingetragen finb.

Wollen fich wehren.

Die Direttoren ber bertrachten Rational Bant von Illinois, welche auf Bahlung ber noch nicht gebedten 30 Prozent ber Berbinblichkeiten ihres in bie Brüche gegangenen Finang=Infti= tuts vertlagt worben find, werben fich gegen die an fie gestellte Zumuthung mit allen verfügbaren Rechtsmitteln wehren. Mit ber Führung ihrer Sache haben fie die Unwälte John B. Wilfon, E. Allen Froft und Jeffe M. Baldwin betraut. - Es wird ben Direttoren be= tanntlich ber Borwurf gemacht, baß fie theils ihre Pflichten vernachläffigt, theils ihre Stellungen migbraucht batten. Vornehmlich berübelt man's ihnen, baß sie die Ausleihung riefiger Summen an die Calumet Electric Street Railman Co., an die American Brewing Co., an die Angus & Ginbele Securith Deposit Co. und an G. S. Dreper & Co. geftattet haben.

* Großmutter, Mutter und Rinb, alle effen "Gbelmeiß Brob". 28m. Schmidt Bating Co.

* Gin Romite bes Commercial Rlub gab gestern bem Richter Tuthill und anberen Berren, welche fich für bie Grunbung eines staatlichen Afple für bermahrlofte Anaben intereffiren, bie Buficherung, daß ber Commercial Rlub Diefes Borhaben finangiell unterftugen

* 3m Grand Pacific Sotel fand ge= ftern Abend, unter bem Borfit bes Ge= neral-Abutanten Reece von ber Staats= milig eine Zusammenkunft bon Milig= Offizieren statt. In berfelben wurde bie Bereinigung fammtlicher Milig=Df= figiere gu einem Berband angeregt. Much wurde über bie Gelbforberungen gefprochen, bie im Intereffe ber Milig-Organisation an die Staatslegislatur und an ben Rongreß gestellt werben

* Mapor Barrifon ift ber Unficht, baß bie Empfehlungen ber städtischen Bertehrs-Rommiffion unter Unberem babin erweitert werben mußten, bag Strafenbahn = Gerechtsame nicht an Rorborationen vergeben werben follten. Die unter ben Gesegen anderer Staaten organisirt find, und daß es teiner 3li= noifer Strafenbahn-Rorporation ge= ftattet fein foll, ihre Rechte an auswartige Rorporationen zu vertaufen ober fonftwie abzutreten. Anbernfalls. meint ber Magor, wurbe es fich nicht berhindern laffen, bag bie Stragen= bahn-Gefellschaften ihre Attien und fonftigen Sicherheiten ber Besteuerung

CASTORIA für Sänglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Ein Weihnachtsgeschenk.

John D. Rockefeller bedenkt die Chicagoer Universität mit einer weiteren Million.

Brafident Barper ftellt in feinem Bierteljahresbericht die Grun: dung einer juriftifden 21b. theilung in Musficht.

Musgeichnung gahlreicher Abiturienten mit afademischen Citeln.

Der befannte Delfonig John D. Rockefeller hat ber von ihm gegründeten Universität auf's Reue ein Beihnachts= geschent bon einer Million Dollars gemacht und gubem noch \$250,00 gur Seftreitung ber nächstjährigen laufenden Musgaben gegeben. Folgende Tafel ge= währt einen Ueberblick über die Schen= tungen, welche Rodefeller feit ber Gründung ber Unftalt ihr hat guflie-Ben laffen, beren Gumme fich bereits auf über gehn Millionen Dollars beläuft:

•		200 000
	1. Juni 1890\$	600,000
	Ecptember 1890	1,000,000
		1:000,000
	Desember 1892	1,000,000
	Ron 1893 bis 1896	400,000
	3ufi 1894	500,000
	Ofteber 1895	3,000,000
	Desember 1900	1,500,000
	Dezember 1901	1,250,000
	34fammen\$1	0,250,000
	- M. CY Y L. 2 MI E.	4 . *1.

Das neue Gefchent des Großtapita= liften ift unterm Datum bes 1. Dezem= ber bergeichnet, bem Tage, an welchem er feine lette Abreife bon bier nach bem Diten antrat. Rebft biefer großen Schentung find ber Uniberfitat auch bon mehreren anderen ihrer Freunde bebeutende Summen zugefloffen, fo bag Dr. harper jum Jahresabidluß eine ertledliche Ginnahme berichten fonnte.

In biefem Bericht ftellte ber Uniberfitatspräfibent bie Gründung einer juriftischen Abtheilung in Aussicht. Er benöthigt bagu, wie er verfichert, minbe= ftens eine halbe Million Dollars als Unterhalts=Fonds, glaubt aber, bag mit bem Unternehmen begonnen wer= ben könne, wenn \$30,000 bis \$40,000 bafür gefichert worben finb. Dieje Summe mußte aber fo balb als moglich bon ben Freunden ber Unftalt aufammen gebracht werben.

Brafibent Sarper legte in feinem Bericht großen Nachbruck sowohl auf bie schnelle Entwidelung ber Unftalt in ben berfloffenen Jahren, fowie auch auf bie große Butunft, welche, ben Planen bes Gründers gemäß, ber Universität in Musficht fteht. 3m Gangen trachtet Dr. Sarper mahrend ber nachften Bufunft nach ben folgenben Gummen für bie bon ihm in Aussicht genommenen Erweiterungen ber Unftalt:

Für ben Erhaltungsfonds ber mebi= ginischen Abtheilung, \$1,000,000. Für bie Begrundung ber juriftifchen Ub= theilung \$500,000. Für ein Damen= Klubhaus (Summe nicht namhaft ge= macht).

Franklin McBeagh murbe ber Truftee-Behorbe als neues Mitglieb bingugefügt. Dr. harper rühmte gebührend bas gereifte Urtheil und die umfaffende Erfahrung bes neuen Bertrauens=

mannes. Beilauf Dr. Harper ben ermahnten Bericht verlas, nahm um 3 Uhr Nachmittags mit bem Ginmarfch ber Profeffo= ren und Abiturienten, unter ben Rlangen ber Universitätstapelle ihren Un= fang. Die Eröffnung erfolgte mit ei= nem Gebet bon Baftor S. 2. Willett. Die Feftrebe murbe bon bem Defan ber hiftorifchen Abtheilung, Prof. John Franklin gamefon, über bas Thema gehalten: "Der Ginfluß ber Universitä= ten auf die hiftorische Forschung." Rach Beenbigung bes Bortrages verlas Dr. Sarber feinen Bericht.

Die Bahl ber Studirenden belief fich während bes beenbeten Bierteljahres auf 2,427. Während bes entsprechen= ben vorjährigen Zeitraumes betrug bie 3ahl 1,461, im Jahre 1892 erft 594. Das Bermögen ber Unftalt beläuft fich auf \$12,364,216.58, und bie jahr= lichen Ausgaben betragen \$907.175. Die Universität hat \$4,089,051.92 in Grundeigenthum, \$3,160,336.99 in Gifenbahn= und Strafenbahn=Bonbs, 8307,364.59 in Gifenbahn= und Stra= genbahn-Aftien, und \$46,983.05 ber=

diebentlich angelegt. Der Brafibent fprach mit Riibrung bon bem unlängft erfolgten Tobe ber Frau Ranch Fofter, ju beren Gebacht= niß bie Fofter-Halle errichtet wurde.

In ber mediginifchen Abtheilung nahmen 271 Studenten an dem Unterricht Theil. Auf Dr. harpers Unordnung werben bie Aufnahme=Bebingungen in biefer Abtheilung im nachften Jahr bedeutend verschärft werben. Das Rufh Medical College benöthigt aber eines Erhaltungsfonds bon \$4,= 000,000, um die Stelle eingunehmen, bie biefer Abtheilung ber Universität bon Rechtswegen gebührt.

Nachbem er die Nothwendigfeit eines Rlubhauses für Damen betont hatte, ging ber Universitäts=Brafibent gu ber geplanten juriftischen Abtheilung über, für welche bor allen Dingen eine aus 25,000 bis 30,000 Banden beftebenbe Bibliothet gefichert merben muffe. Außerdem find \$100,000 bis \$150.00 erforberlich, um ein entsprechenbes Ge= baube zu errichten. Gin Erhaltungsfonds bon minbeftens \$250,00 ift auch nothwendia

Die für bas Laboratorium eingegangenen Beitrage belaufen fich nach Dr. Dr. harpers Bericht auf \$3,700. Die Ramen ber Geber, welche fich an ber Sammlung eines aus \$375,437 befiehenden Fonds betheiligten, mußten ber Deffentlichfeit vorenthalten mer-

Studenten wurden nach Berlefung bes Berichts mit atabemifchen Graben und Titeln ausgezeichnet. Burton Ebward Livingfton erhielt ben Doftortitel. Der Universitäts-3mei= rabfahrer M. S. Bettit, ber Dauerlanfer G. G. Dabis, ber Führer Des Ball-Teams," G. DR. Ban Batten und ber Dirigent bes Glee Rlub, Ralph C. Brown, erhielten Jeber ben Grab eines

Baccalaureus zuerfannt. Die boll= ftanbige Lifte ber mit Titeln und afabemifchen Graben Musgezeichneten um= faßt bie folgenden Ramen:

B. G. Libingfton. D. D. Fenneman. B. G. Libingston.

A. M. Henneman.

Daccalaurii
der Künfte.

Bad Daines Bowen.

Rob Gibon Codb.

Beorge Gibert Ladis

James M. Eliott.

Ulfred Jugh Fowler.

Arb Gilgabeth Powley.

Mary Cligabeth Powley. Baccalanrii ber Philosophie.

Birgil Milton Canh. Ebith Daijb Jentins. Inlia Emith Kennedy. Martho Pierce McGavod Soword Sloan Poung. Katherine 29. Pather. Wilton Howard Bett.t. Baccalaurii ber Biffenichaft. Marguerite B. Barfer.

"Affociates" ber Künste u. s. w.
Fried Beiben.
Bricta Bobe.
Ericta Bobe.
Ericta Bobe.
The Charles.
Milbred Ghabire.
Auch Cohen.
Tavib Goben.
Tavib Gorbin.
Tavib Arcicija Arcicija Arcicija Arcicija.
Tavib Arcicija Arcicija Arcicija Arcicija.
Tavib Arcicija Arcicija Arcicija Arcicija.
Tavib Arcicija Arcicija.
Tavib Arcicija Arcicija.
Tavib Arcicija Arcicija Arcicija.
Tavib Arcicija Arcicija "Mijociates" ber Runfte u. f. m.

Die folgenden Studenten wurden auf Grund ausgezeichneter Leiftungen ehrend erwähnt:

Selen Conife Darby. Carl Senry Grabo. Cafb Albertus Remfit! Ralph Crifman Brown. Birgil Milton Gant. John Martin Redpath. Gafb Albertus Acountel. Grwin Frant Scherubel. Robert Stinfon Starbird Berthold Louis Ullman.

Weihnachtofeft der Gudfeite Zurn:

gemeinde. Um Conntag, ben 22. Dezember, beginnenb um 4 Uhr Nachmittags, wird bie Gubfeite = Turngemeinbe in ihrer Salle, Rr. 3143-3147 State Str., ihr biesjähriges Weihnachtsfeft abhalten, beftebend aus großartigem Schauturnen, Rinberbescheerung unb Boll. Es ift bafür bas folgenbe Pro-

ł	gu	imm aufgesteut:
	1.	Cuperture Erchefter
	2.	llebungen mit Stredgerath Rnabenflaffe
	3.	Blumenreifen : llebungen Dabchenflaffe
	4.	Reulenichmingen mit Saltungen 2. Anabentlaffe
	5.	Rlaifen=Turneit am Barren Boglingstlaffe
l	6.	Sprun reifen-Hebungen 2. Dabdenflaffe
ļ	7.	Dini ffilid Crcheiten
l	8.	Santel-Reigen
l	9.	Bereinsturnen an 4 Boden: Anabenflaffe
ļ	10.	Tang-Reigen Dabdentlaffe
ı	11.	Stabubungen
I	12.	Turnen am Red Riege ber Alten
ı		

Die Bescheerung ber Schüler finbet nach jeber Rummer ftatt. Bie Turn= lehrer Macheren berichtet, haben alle Rlaffen ber Turnschule eine bedeutende Bunahme zu verzeichnen; bie aufzuführenden Uebungen find mit großer Sorg= falt einftubirt worben. Rach Beendi gung bes Schauturnens wird ber Ball abgehalten, wo Jung und Alt, ba es früher anfängt, genügend Zeit gegeben wird, bas Tangbein zu schwingen. Gintritt 25 Cents Die Berfon. Rinber haben freien Gintritt.

Wegen die Stadt.

Bor Richter Sorton find in ben letsten biergehn Tagen vierundbreißig gegen bie Stadt angestrengte Schaben= erfah=Brozeffe gur Berhandlung auf= gerufen und elf gur Berhandlung ge bracht worden. Sechs babon hat bie Stadt gewonnen und fünf berloren. Die ben flägerischen Barteien gu= Die geftrige Ronbotation, in beren ertannten Betrage begiffern fich insgefammt auf \$5600. In einem ber fünf Brogeffe, worin bie Stadt gut Bahlung bon \$3000 verurtheilt worben ift, wird ber Stadtanmalt auf tech: nifche Brunbe bin gegen bas Urtheil Berufung einlegen.

Gin hänfiges Leiden.

Taufende find damit befaftet, ofne feinen

mabren Charafter ju Rennen. Rein Leiben ift baufiger und wirb weniger berftanben, als nervoje Dus pepfia. Leute bie bamit behaftet find glauben, ihre Rerben haben Soulb und find erftaunt, bag Rervenmedigin und Frühjahrs-Argneien feine Birfung barauf haben: ber mirtliche Git bes llebels wird aus ben Mugen berloren: es ift ber Magen, bem geholfen

merben follte. Nervofe Dyspeptiter haben häufig feine Schmergen im Magen, noch meiftens bie gewöhnlichen Symptome ber Magenschwäche. Rervose Dyspepfia geigt fich nicht fo fehr im Magen, als in iebem anberen Organ bes Rorbers: in manchen Fällen schlägt bas Berg unregelmäßig; in anderen find die Nieren affizirt: in anderen die Eingeweide, babei Berluft von Appetit und Gewicht, mit Unfammlung bon Bas, faurem

Aufstoßen und Sobbrennen. herr 2. 2B. Charper, 61 Profpect Str., Indianapolis, Ind., fcreibt wie folgt: "Gin Gefühl reiner Dantbarteit beranlaßt mich, biefe wenigen Zeilen über bie neue und werthvolle Mebigin Stuart's Dyspepfia Tablets gu fchrei: ben. 3ch habe feit ben letten vier Jahren an nervofer Duspepfia gelit= ten, habe bie berichiebenften Patent= mediginen und andere Mittel ohne Erfolg perfucht. Manchmal pericafften fie mir geitweilige Erleichterung bis bie Wirfung ber Medigin berichwand. 3ch fchrieb bies meiner figenden Lebensweise gu, in bin Buchhalter und habe wenig forperliche Bewegung, aber es freut mich, fagen gu tonnen, bag bie Tablets alle Schwierigfeiten übermun= ben haben, benn ich bin schwerer gewor= ben, schlafe beffer und fühle in jeber Sinficht beffer. Das obige wird nicht aus Gitelteit gefdrieben, fonbern beruht auf Thatfachen."

Hochachtungsboll M. M. Sharper.

61 Prospect St., Indianapolis, 3nd Man tann mit Sicherheit fagen, bag Stuarts Dyspepfia Tablets jebe Magenschwäche ober Leiben furiren, ausgenommen Magentrebs. Sie turiren fauten Magen, Gas, Berluft bon Gewicht und Appetit, Schlaflofigteit, Bergtlopfen, Gobbrennen, Berftopfung, Ropf

Schreibt megen eines werthvollen fleinen Buches über Dagentrantheiten an bie Stuart Co., Marfhall, Mich. Mile Apotheten vertaufen volle Größ Rodete für 50 Cents.

Edade .feuer.

Der Speicher der Confumers gumber & Supply Co. ein Raub der flammen.

Feuer, welches geftern Abend gegen 9 Uhr jum Musbruch gelangte und elf Stunden wüthete, legte ben Lagerfpeicher ber Confumers' Lumber & Gup= ply Company, welcher ein halbes Saufergeviert Rr. 3924 Salfteb Str. bebedte und mit Brettern angefüllt mar, in Schutt und Afche. Der am Gebäube und Inhalt verurfachte Schaben wirb auf \$8000 gefchätt. Außerbem murben fünf mit Breitern belabene Bütermagen ein Raub ber Flammen, wodurch ber Berluft ber Befellschaft um \$5000 er= höht wurbe. Der Brand wurbe furg bor 9 Uhr bon einem Bachter entbedt. ber unberzüglich bie Feuerwehr alar= mirte. 211s Die erften Sprigen auf ber Brandflätte ericbienen, ftanb ein Theil bes einflodigen Gebaubes in hellen Flammen, Die, an bem aufgeftapelten Materiale reichliche Rahrung finbenb, mit unheimlicher Schnelligfeit um fich griffen. Der ftarte Bind und bie bit= tere Ralte verhinderten bie Feuerwehr baran, bem Flammenwuthen energifch Ginhalt gu gebieten. Rach Berlauf ei= ner Stunde brannte bas gange Bebaube. Feuerwehrmarfcall Tiggerald fah fich genothigt, feine Leute in Abtheilun= gen arbeiten gu laffen, um fie bor Froft= fcaben zu bewahren. Die Feuerwehr fah fich felbft außer Stanbe, Die fünf mit Breitern belabenen Guterwagen gu fcuten, und erft um halb 9 Uhr Bor= mittags tonnte fie in ihr Quartier qu= rudfehren. Rur ein glimmenber Schutthaufen bezeichnet bie Stätte, auf welcher ber Speicher geftanben hat.

Bejud beim Juwelier Etraß: burger.

Ber neuerdings bem Rr. 563 Lincoln Abenue belegenen Juwelierladen bes herrn M. Strafburger feinen Befuch abgestattet hat, wird es in feinem Intereffe finden, in Diefen prächigen Beichaftsräumlichteiten fo balb als möglich einmal borgufprechen und fich bie bort enthüllten glangenben Berrlichteiten anzusehen. herr Stragburger führt nicht nur ein aus Waaren er= fter Bute beftehenbes, fondern auch ein außerorbentlich reichhaltiges und pollfiandiges Lager ber neueften Mufter in Schmudfachen und echtem und plattir= tem Tafelfilber, fowie filberner und goldener Infchenuhren aller namhaften Fabritate für herren und Damen und Die brachtigften Diamanten und fonfii= gen Gbelfleine. Gein Lager murbe in letter Zeit im hinblid auf bie bevorftehenben Feiertage mit einem gang neuen Borrath folder Wegenftanbe ber= bollftanbigt, bie für Beibnachtsge= ichente gang befonbers geeignet find. Dagu gehoren neue Mufter importirter Schmudfachen, wie Ringe, Brofchen, Dhrgehange, Retten und gablreiche an= bere Begenftanbe, welche für Weih= nachtsgeschente wie geschaffen finb. Da ber Undrang bon Runben unmittelbar por Beihnacht fehr groß wird und bie= le ber hubscheften Sachen auch bergrif= fen werden mogen, fo wird es fich unbebingt lohnen, fo balb als möglich por= aufprechen und fich bie bargebotenen Sachen anzufeben.

Mls prattifcher Optiter führt Berr oedeuten d**en** Borrath bon Dpernglafern, Brillen und allen in bies Fach einschlagenben Ge= genftanden. Berr Strafburger prüft Die Mugen ber Brillenhebigrftigen mit einem eigens für ihn berfertigten Inftrument und ift infolge beffen im Stanbe, rafch und ficher bas paffenbe Glas auszumählen. Seine Breife finb bie niebrigften in ber Stabt. Jeber Befucher erhalt ein hubiches Beichent.

Liebesfeft der "Boofier".

Die hier anfäffigen Sohne bes Staates Indiana feierten geftern Abend im Auditorium-Sotel ein aus Festmahl und Empfang beftehenbes Liebesfeft, ju welchem fich etwa 200 Mitglieber bes neugegrunbeten Rlubs ehemaliger Burger bon Indiana und beffen Bafte eingefunden hatten. Den Reben nach gu urtheilen, die nach bem Jeftmahl bon mehreren herborragenden Befuchern und College = Brafibenten gehalten murben, icheint fein 3meifel barüber gu herrichen, bag Indiana ungefähr ber Mittelpuntt bes Meltalls und ber ber= porragenbite Staat ber Union ift. Der Gouberneur Durbin war nicht erschienen. Dagegen hatten fich mehrere Schulmanner und fonftige Burbentrager Indianas eingestellt und überboten fich in Lobpreifungen bes "Soofier"=Staates. James Bbitcomb Rilen berlas ein eigens für biefe Belegen= beit verfaßtes Gedicht mit bem Titel: "Der Soofier in ber Berbannung".

Jago fich eine Rugel in den Ropf.

Beil feine Gefundheit erfdüttert war, griff heute Bormittag ber No. 175 Center Strafe anfaffige mobilha: bende Bader Fred. Solgermer gum Revolber und fuchte feinem Dafein ein Biel zu fegen, inbem er fich eine Rugel in die rechte Schläfe jagte. Der Lebensmube murbe nach bem Sofpital ber Alexianer=Brüber gebracht, wo man feine Bieberherftellung für ausge= ichloffen halt. Frau Solgermer tann fich die That ihres Gatten nicht erflaren und wollte auch ber Polizei teine Mittheilung über ben Gelbft= mordversuch machen. Holgermer ift 40 Jahre alt und in guten Berhältniffen, foll aber feit längerer Zeit fcon leibenb gemefen fein.

- mir empfehlen allen Liebhaberpon feinem Beigbrob bas "Gbelmeik Brob" ber 28m. Schmidt Bating Co. als bas befte im Martt.

* Unter ber Untlage, im Berein mit brei Genoffen am 6. September an 16. und Clart Str. einen gewiffen Edward Bid überfallen und um \$200 beraubt zu haben, wurde gestern W. Sexton von Geheimpoligiften ber hauptwache ber-

Offen jeden Abend bis Beihnachten

BENSON COLLABOR & RIXON CONE PRICE CLOTHINGAND SHOEHOUSE

Offen jeden Abend bis Beihnachten

947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE

Für den Mann und Anaben

pund wir das sauptquartier für nügliche Weignachtsgelchenke Rand-Jadets und Lonnging Robes.



Feine Taffeta seibene Regenichirme für Männer und Damen, mit echten Borwood-Griffen, Stahlstange und Sterling Silber = Beschlag. — Wir has ben Regenschirme in allen Qualitäten sowohl für Damen, wie Borren, wie in der Abbildung gezeigt wird—von 1.50 bis . . . \$5.00



Salstücher für Männer.

Seibe gemacht - von \$1.50 bis \$1.75 merth

Feine gangwollene fanch Plaid Mufflers für Manner, fpegiell - für .

Feine feibene Mufflers für Manner, in Orford ober 500 Opera Mufflers, wie Abbilbung, von ichwerer Bean' De Goie

> Beffere Qualitäten rangirend im Preife von \$1.25 bis \$2.00.



Ein hübsches Uffortiment von Balstrachten, 25c bis 75c. 2Ille facons.

Herren- und Damen-Slippers für Weihnachten.



Fanch Saus = Elippers für Warme Slippers für Damen, wie Danner, wie Abbildung- Abbild., mit Belg bejett -Preise von \$1.75 Preise von 60c bis Breife bon

Beging vermeintlich Celbftmord.

wird vermuthet, daß frau Michael Crumptis fich und ihr Leid im See

ertränft bat. Die 17jährige Gattin bon Michael Trumpfis aus Bafbburn Springs, einer Borftabt bon Bautegan, wird bermißt und ihre Freunde behaupten, daß fie es borzog, in ben Tob ju gehen, als lan= ger mit bem Manne gusammen gu leben, ben fie wiberftrebend am 1. Ottober heirathete. Sie traf im Commer aus Litauen, ihrer Beimath, in Bafhburn Springs ein und hatte balb viele Bewerber, ba fie für eine Schonheit galt. Ein gewiffer Rarl Boulte fand Gnabe bor ihren Mugen, ba er aber ein armer Teufel war, fo berwarfen ihre Freunde ihre Bahl und begünftigten auf jebe Beife bie Berbung bon Trumpfis, ber 35 Jahre alt und einer ber wohlhabenb= ften Manner ber Ortichaft ift. Das Madden erklärte, ihn nicht zu lieben und zu jung gum Beirathen gu fein, willigte aber schließlich, wenn auch wi=

werben. Es verlautet, bag fie bor bem Altare nicht im Stanbe mar, bie Fragen bes Brieflere gu beantmorten, bak bie Trauungszeremonie nichtsbeftoweniger beendet murbe und daß fie bann ohn= machtig bor bem Altare gufammenbrach. Sie murbe in's Bewußtfein gurudgeru= fen und bie Sochzeit mit bem üblichen Brunt gefeiert. Die gabireichen Gafte machten ihr auch unter Anderem Gelb=

geschenke. Um Freitag fprach Frau Trumptis in hochgrabiger Erregung bei Freunden in Bautegan bor. Sie besuchte Frau Falabinsty und Frau John Bengler. Der Erfteren übergab fie \$100. "3ch wünsche, bag fie biefe \$100 nehmen. welche ich an meinem hochzeitstage erhielt", fo äußerte fie fich; behalten Sie \$4 gurud und laffen Gie bamit Deffen für bie Ruhe meiner Seele lefen. Den Reft fenben Gie meiner Mutter in Litauen. 3ch fann mit meinem Manne nicht zusammenleben. Ich will biefes Leben nicht länger ertragen. Ich werbe ben Tob im Gee fuchen." - Geftern wurde am Geeufer, in ber Rahe ber Winterbrandung, ein Chawl gefunden, ber bon Freunden als Gigenthum ber ungludlichen Frau bezeichnet wurbe. Bon ber Bermiften felbft fand man feine Spur, und es liegt die Bermuthung nahe, daß fie ihre Drohung ausgeführt hat. Ihrem Gatten wirb bas Beugniß ausgestellt, fie ftets liebe= boll behandelt zu haben.

Mus Schwermuth über ben Tob fei= ner Frau, Die laut Angaben ber Be= hörden von Paw Baw, Mich., am 25. November bon einem gewiffen Dabib I. Schaeffer erichoffen wurde, machte Jacob 3. Graper in einem Bimmer bes Gebäubes Dr. 487 Milmaufee Abenue mittels Leuchtgases feinem Leben ein Enbe. Es berlautet, bak ber Berftor= bene an Schaeffer Land vertaufte, fich aber beffen Befignahme burch ben Raufer widerfette. 3m Berlaufe bes Streites feuerte Schaeffer angeblich ei= nen Schuf ab. Frau Graper wurbe bon ber Rugel getroffen und erlag ber Berletung im Sospital. Schaeffer wurde verhaftet und fieht feiner Brozeffirung entgegen. Graber miethete bas Zimmer an Milmautee Abenue am 12. Dezember, wenige Tage, nachbem er Baw Baw berlaffen hatte.

* Am Samftag Abend wird bie neue Berberge eröffnet werben, welche in bem Gebäude Ro. 12-14 Jefferson Str. bon ber City Somes Affociation ein= gerichtet wird. Mittel= und obbachlofen Mannern und Junglingen wird bort ein reinliches Untertommen gewährt werben, boch werben fie für basfelbe und für bie ihnen zu verabreichenbe Rabrung einen halben Tag lang arbeiten muffen.

Babl in Dat Bart.

In Dat Part fand geftern bie erfte Bahl bon Ortsbeamten ftatt, woran bie ftimmberechtigten Burger regen Untheil nahmen, fo bag ein ftartes Botum abgegeben murbe. 3mei Ranbibatenliften ftanben fich gegenüber: bas "Citizens Non-Partifan-Tidet", mit G. G. Rogers als Ranbibat für bas Umt bes Billage=Brafibenten an ber Spige; und bas "Beoples Indepen= tent Tidet", mit Allen G. Ran als Be-

werber um ben genannten Ehrenposten. Das "Citizens Tidet" mar am 18. November burch einen Nominations= Ronvent aufgestellt worben, zu mel= chem Bürger aller Parteien fich einge= funben hatten. Gin Untrag, jebem ber acht Bahlbegirte bes Ortes einen Bertreter auf bem Tidet zu geben, wurde niebergestimmt, weil bie Mehrheit "Die beften Manner ohne Rudficht auf ben Bohnort" wollte; ber zweite, ber fünf= te und ber achte Begirt gingen bei ben Nominationen leer aus. Dies hatte gur Folge, daß die Unzufriedenen eine wei= tere Berfammlung beriefen und in die= fer, am 27. November, bas ameite Di= det aufftellten. 2118 ihren leitenben Grundfat verfundeten fie: "Die beften Manner, ohne Rudficht auf Die Partei, aber in gerechter und billiger Berudfichtigung ber berichiebenen Theile ber Ortichaft." Der Bahltampf ift feitbem ein fehr lebhafter gemefen.

Den Sieg errang bas "Beoples Inbependent Tidet". Aus einem Ge= fammtbotum bon 1088 erhielt Maen C. Ran 52 Stimmen mehr, als fein Gegentanbibat. Außerbem murben ermahlt als "Truftees" die herren J. B. Dungan, F. B. Macomber, B. G. Solben, C. R. Mchugh, R. R. Cuth= bertfon und G. B. Sperry. Bum "Bil= lage Clert" murbe G. M. Ambrog er= foren.

Die Ran' im Sad gefauft! - Co bentt Man ber, ber burd martt dreierifche Argne en bon Buns bermitteln berleitet, fein gutes Gelb bergibt und eine Schundmedigin dassiller erhandest. So benkt auch ivobl Raucher, der von dem größen heistmittel des Dr. S. sleden gamerkolden. An AK ESIS, lieft. Seid also vorsichtig, Ihr Leidenden, und sens bet erft nach einer Probe, die Euch P. Neustaedter & Co., Box 24 6, New Yo k, auf Berlangen tofteutrei jufchiden werben, ebe 3br einen Bor-rath ju faufen braucht. In allen renommirten Apo-thefen zu haben. mmfr

* Bum Betrieb ber Berberge, melche bie "City homes Affociation" im Gebaube Rr. 12-14 Jefferfon Strafe einrichtet und bie am Montag eröffnet merben mirb, fteuert bie Stadtbermal= tung einen Betrag von \$10,000 bei.

* Unwalt Joseph B. David, Sach= malter bes Kontraftors Joseph San= rebon, erflärt, bak biefer fein Unrecht auf ben Kontratt für die Fertigstellung bes Schwemmtanals unter ber Law= rence Ube. bor ben Gerichten verfechten und bie Befugniffe ber Stabt beanftanben merbe, bie Arbeit beforgen gu laf= fen, obne bie Bermittelung pon Bripat= unternehmern in Unfpruch zu nehmen.

* Rommiffar Rennolds bom Ge= fundheitsamt befürwortet ben bon ber "Municipal Art Affociation" eingereichten Entwurf zu einer Berordnung, welche bie Bereinigung ber Rauch-Infpettion mit bem bes städtischen Reffel= Infpettorats bezwedt. Der Entwurf wird gegenwärtig vom Korporations= Anwalt geprüft; falls biefer ihn gut= heißt, wird ber Stadtrath ihn voraus= fichtlich annehmen, und bie Beftimmun= gen ber Borlage würben bann im Mai in Rraft treten.

Beibnachte-Maten.

Sie find bedeutend niedriger als je in früs heren Jahren von der Chicago & Alton: Bahn nach Minois Ortschaften geboten wur: den, einichließlich Bontiac, Chenoa, Bloom-ington, Springfield und Jacionville. Mundfahrt toftet von \$1.50 bis \$3.00. Zirtular mir allen Einzelheiten auf Bunis portofrei zugeichich. K. Somerville, G. A. B. D., Chicago & Afton-Bahn, 101 Abams Str., Telephon: Central 1767, Chicago, 3ll. h17,18,19

Dtoderne Bere.

Frau Helen Roth, bon Nr. 1911 Cortes Strafe, fann fich Glud wunfchen, bag fie nicht im Mittelalter lebt, ba fie fonft unfehlbar als here ber= brannt worden ware. Ihr murbe geftern bor Richter Doolen gur Laft ge= leat, ben ehrfamen Mann ihrer Rach= barin, Frau Mary Donoban, "bezau= bert" zu haben. Wie Frau Donoban zeugeneiblich ausfagte, hatte bie Ungeflagte ihrem Manne befohlen, ben Rudenberd angufeben. 3hr Mann habe nun feinen Dfen, fonbern Beete ber berrlichften Rofen erblickt. Beugin habe es bor ber unbeimlichen Nachbarin ge= graut und fie habe fie erfucht, unberzüglich die Thur bon braugen zuzuma= den. Acht Tage ipater hatte fie bie Ungetlagte auf ber Strafe getroffen, wo fie bon Frau Roth burch ben Blid ihres "bofen Muges" gelähmt murbe. Frau Roth habe fie bann nach Bergens= luft geohrfeigt und gebroht, baß fie fie mit menfchlicher Glettrigität laben unb in Nichts auflosen werbe.

Die Angeklagte bezeichnete biefe Un= klagen als Lügen, worauf ber Anwalt ber Klägerin ben Richter bat, es ber Ungeflagten gu berbieten, feine Rli= entin angufehen. Der Richter ertlarte lächelnb, bag er fich nicht fürchte, Frau Roth moge also ihm ins Muge feben. Daniel Donoban bestätigte bie Ungaben feiner Frau und bezeichnete Frau Roth als ein geheimnigvolles, gefähr=

liches Weib. Der Richter berichob bas Berbor auf morgen und machte fich bann, als bie Barteien ben Berichtsfaal verlaffen hatten, über ben Aberglauben gemiffer Leute, die nicht alle werben, luftig. Mis man ibn barauf aufmertfam machte, baß Frau Roth ihre eigene Burgichaft unterschrieben habe, ohne bafür bie mit berartigen Privilegien berbunbenen Roften gu gablen, erflärte er, bag er abfichtlich in biefem Falle ein Muge qua gebrückt habe.

In eigener Cache.

Frau Elizabeth G. Goodrich, welche gur Beit im Gerichtshof bon Richter Rabanagh prozeffirt wird auf Grund ber Unflage, am 6. August ih= ren Gatten erichoffen gu haben, betrat geftern ben Zeugenftand in eige= ner Sache. Unmittelbar bor bem Beugen= ftanb hatte Frau Dorrence Flemming Blat genommen, welche ber Zeugin bie Liebe ihres Gatten entfrembet haben foll, und in beren Saus Goobrich fei= nen Tob fand. Rach ben Angaben bon Frau Goodrich fand fie ihren Mann in ber Wohnung von Frau Flemming im Bett liegen, als fie bas Saus betreten hatte. Ohne auf ihre Frage zu ent= worten, was Goobrich in einem fremben Saus ju fuchen habe, padte biefer bie Beugin, wie fie behauptete, mit ber einen Sand, und. jog gleichzeitig mit ber anderen einen Revolber unter bem Ropftiffen herbor. Er habe bie Münbung ber Baffe faft unmittelbar an ben Ropf ber Zeugin gefett und bann losgebrüdt, burch eine fcnelle Bemes gung ihrerfeits fei bas Gefchof aber fehlgegangen. Run habe fie fich auf ihren Mann geworfen, um ihn ben Revolber gu entreißen. 3m Berlauf bes Ringens habe bie Waffe fich jufallig entladen und bie Rugel habe Goodrich getroffen.

* Wegen angeblicher Berftoge, beren fie fich gegen bie Borfenregeln foulbig gemacht, find geftern Arthur R. Jones & Co., sowie Michael J. Rhan, ein Mitglieb genannter Firma und erfter Matter für biefelbe, bom Direttorium ber Sanbelstammer ihrer Mitglieb fchaft in biefer für verluftig ertlätt worben. Der gegenwärtige werth bes Mitgliedschafts-Rechtes ber

Abendpoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abendpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave.

Buifden Monroe und Abams Str. OBICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breis ber Conntagpoft " " Ben Bet.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Wirthfmaftlime Gleichberech. tigung.

Friebenstonferengen haben in ber Regel einen etwas lächerlichen Unftrich, weil Jebermann von ihrer Nuglofigteit im Boraus überzeugt ift. Es wird zwar allgemein zugegeben, baß gestitete Menschen einander nicht gleich bie Schabel einschlagen follten, wenn fie in Meinungsberichiebenheiten gera-

then, aber es wird auch hinzugefügt bag leiber bie Beftie im Menschen nicht umgubringen ift. Gewiß mare es herr= lich, wenn bie Bolfer nur im friedlichen Wettbewerb einander ben Borrang ab= zugewinnen fuchten, aber bie bofen Lei= benichaften und Begierben würden chen boch immer wieber zu blutigen Rriegen führen. Daher ift bie Friedenstonfe= reng im Saag, obwohl fie außerlich ei= nige Erfolge aufzuweisen hatte, nur als eine Grille bes ruffifchen Baren aufgefaßt worben, und fogar bie inter-anteritanifche Ronfereng in Merito wirb angefichts ber vielen Rriege und Streis tigfeiten zwischen ben mittel= und füb= ameritanischen Republiten gewifferma= fen blos als biplomatifcher Scherg be-

Wie "utopiftisch" aber auch bie Be= ftrebungen fein mogen, burch ein inter= nationales Schiedsgericht bem feinbli= den Bufammenftoge berichiebener Bolfer borgubeugen, fo follte es boch nicht "unmöglich" fein, offene Feindfeligteiten zwischen ben berichiebenen Bestand= theilen eines und beffelben Boltes gu berhüten. Thatsächlich find die "Teh= ben," bie bas Mittelalter fenngeichne= ten und ihm feinen fchlechten Ruf ber= fcafften, burch bas Unmachfen ber Staatsmacht in allen Aulturlanbern ganglich unterbrudt worben. Ber im zwölften Jahrhundert behauptet hatte, baß bie ungahligen und unablaffigen fleinen Rriege ber Ritter gegen bie firchlichen ober weltlichen Fürften und gegen bie Stäbte, ober eines Stäbtebundes gegen ben anderen zu bermei= ben waren, wurde bermuthlich als Narr gegolten haben. Schlieflich gelang es aber boch, einen bauernben "Lanbfrieden" herzuftellen und auch bie Machtigften im Staate ber Ent= fceibung orbentlicher Gerichtshofe gu unterwerfen. Warum follten fich alfo bie Intereffengegenfage in ber neugeit= lichen Gefellschaft nicht ebenfalls auf friedlichem und bernünftigem Wege usgleichen laffen? Wenn alle bisheigen Berfuche, ben berberblichen Bummenfibgen zwifchen Rapital und Urbeit borzubeugen, fehlgeschlagen find, fo liegt bos wohl nur baran, bag fie nicht ernfthaft genug unternommen murben. Beibe Theile waren im Grunbe barauf erpicht, die Oberherrschaft gu erlangen und es ju biefem Ende auf Rraftproben antommen zu laffen. Betbe glaubten an bas Recht bes Starteren, und es fragte fich nur, wer ber

Stärfere mare. Daber ift es überaus berheißungs= boll, baß jest in New Yort auf Beranlaffung ber "Civic Feberation" eine Ronfereng gufammengetreten ift, welche pon bornherein bie Gleichberechtigung von Rapital und Arbeit verfündet. Die größten Unternehmer und Betriebslei= ter baben eingewilligt, mit ben Bertretern ber berborragenbften Arbeiterber= banbe und mit angesehenen Unpartei= ifden gufammen einen Musichuß gu bilben, welcher alle Streitigfeiten gwischen ben fogenannten Arbeitgebern und ben Arbeitern ohne Musichlug, Musftanb und Bobtott jum Mustrag bringen foll. Much wenn biefer Ausschuß bas angeftrebte Biel nicht fofort erreicht, fo berforpert er boch gewiffermagen ben Grundfat, bag es in ber bemotratifchen Republit auch in wirthichaftlicher Begiebung feine herren und feine Rnechte gibt. Bis bie politifche "Gleichheit" vollständig burch die wirthschaftliche ergangt wirb, mag allerdings noch geraume Beit vergeben. Golde grundfturgenbe Beranberungen laffen fich nicht über Nacht bewertstelligen. Inbeffen ift es ichon bebeutungsboll, bag bie Rapitalmacht überhaupt ihr unumforanties herrenrecht bestreiten läßt und öffentlich bas Mitwirtungsrecht ber Arbeiter bei ber Fegfegung ber Lohn- und Arbeitsbedingungen anerfennt. Das ift bas größte und wichtigfte Bugeftanbnig, welches bie Arbeis ter bieber errungen haben. Denn bie fleinen Unternehmer werben ohne Bweifel bem Beifpiele ber großen folgen muffen, und es wird in abfehbarer Beit babin tommen, bag bie Forberungen ber Arbeiter niemals nur beshalb runb beefdlagen werben fonnen, weil bie eitgeber fich ftart genug fühlen, fie rweigern. Die Arbeiter werben Schritt um Schritt bem Biele näbas ber Gefellichaftsmiffenichaft beal porfdwebt, nämlich ber geiten Bertheilung ber Arbeitsfrüchte.

worden ift. Gine gute Ernennung.

Roch ift bas Enbe ber Musftanbe.

Musschuffe und Boptotts nicht erreicht.

aber et ift menigftens in ber gerne ficht-

bar. Die politifche Gleichberechtigung

wird bie wirthschaftliche als natürliche

Folge nach fich giehen, wie es bon ihren

Begrunbern gehofft und berfprochen

Die Thatface, bag bie erften Giellen in unseren großen Berwaltungs. Departements außerhalb ber Zivilbienftreform, bezw. bes "Berbienftip-ftems" fieben und bei ihrer Befegung nach wie bor gumeift nur bas politische

Berbienft ber Bewerber maßgebend ift, hat ben offenen und geheimen Gegnern bes "Berbienftfpftems" ftets willtoms menen und guten Unlaß gegeben, fich über bie gange "Reform" luftig gu machen. Scheuerfrauen und Thurfteher, fagen fie, werben im Lefen und Coretben, in Geschichte und Geographie ges pruft; bon ben untergeordneten Schreis bern und fonftigen Beamten erwartet man, baß fie bas Beschäft, in bem fie Handlangerdienste thun follen, in- und auswendig tennen, aber gum Borftes her, ber bas Gange leiten foll, wird ein Mann ernannt, ber feine blaffe Uh= nung bon ben Gefcaften bes Departements hat und beffen einzigfte Ber= Dienste parteipolitischer Ratur find; für bie untergeordneten Stellen verlangt man Fachleute, als erfte Beamte, welche jenen ihre Befehle geben follen, nimmt man berufsmäßige Polititer, Die bon ber Arbeit teine blaffe-Ahnung ha= ben: man fonftruirt fich einen ibealen menschlichen Rörper und fest ihm einen Gfelstopf auf.

Dem gegenüber wird nun gefagt und mit Recht - bag einem Burger= meifter ober Brafibenten bas Recht, fich bie Borfteber ber berichiebenen Departements - feine Rabinetsmitglieber felbst und nach eigenem Gutbünten auszumählen, bleiben muß, ba biefel= ben in erfter Linie feine Rathgeber find und Leute fein muffen, gu benen er vol= les perfonliches Bertrauen hat; aber jene Ginwanbe find bamit boch nicht abgethan und es ift ein berechigtes Berlangen, bag ber höchfte Musjuh= rungsbeamte bei ber Auswahl feiner Rathgeber auch Riidsicht nehme auf Die befonderen Unfpruche, welche bas betreffenbe Umt an ben Mann ftellt. Dan fann mit Recht fagen, bag bie befon= bere Befähigung für bas Umt in erster Linie, das politische Berbienft bes Mannes erft in zweiter Reihe in Betracht tommen follte, und bag ein Bur= germeifter ober Brafibent feine Werth= fchagung bes "Berbienftinftems" gerabe baburch am beften bethätigen fann, baß er ungezwungen auch in ber Befepung ber Rabinetftellung auf befonbere Befähigung für bas Umt und Er-

fahrung fieht. Unter biefer Beleuchtung wird bie Ernennung herrn henrn C. Bannes bon Milmautee zum Generalpostmeister, an Stelle bes freiwillig ausscheibenben herrn Charles Emorn Smith, geradegu als ein Sieg bes "Berdienfl=Shitems" erscheinen. Prafibent Roofevelt mag babei auch bie parteipolitifche Bebeutung bes Mannes im Auge gehabt ha= ben, und ber Gintritt herrn Paynes in fein Rabinet wird ihm personlich fehr angenehm fein, ba er mit ihm befreun= bet fein foll, ba aber wohl noch viele Unbere parteipolitische Bebeutung und personliche Freundschaft geltend machen tonnten, muß man gerechterweise annehmen, baß herrn Pannes Sachtennt= nig und befonbere Fähigfeit für bas

Umt ben Musichlag gaben. Unter bem neuen Generalpostmeifter wird jener Ginmand gegen bas "Ber= bienft=Spftem", foweit bas Postbeparte= ment in Frage fommt, nicht laut werben burfen, benn Berr Banne berfteht bas Gefdaft grundlich. Er mar lange Jahre hindurch Poftmeifter bon Dilwautee und fullte fein Umt jo gut aus, bag er unter bier berichiebenen Brafi= benten im Umte bleiben tonnte. Er bringt gründliche Sachtenninig, einen festen Willen und große Arbeitstraft in fein Umt mit, fobag man bon feiner Bermaltung bas Befte erwarten fann und es ichwer ift, fich einen befferen Mann für ben Boften gu benfen.

Die Ernennung eines folden erprob= ten Jachmannes zum Generalpoftmei= fter gewinnt noch besonbere Bebeutung baburch, baß bies feit zwanzig Jahren bas erfie Mal ift, baß ein Sachberftan= biger auf biefen Poften berufen murbe. Brafibent Garfielb mablte einen Fachmann, ben früheren New Dorter Boftmeifter Thomas Q. James, fein gutes Beifpiel bat aber bon feinen Rachfolgern feine Rachahmung gefunden, wie bor ihm Sahrzehnte hindurch anfchei= nend fein Brafibent baran gebacht hatte, bag es bortheilhaft fein muffe, gur Leitung eines folch' riefigen gefchäft= lichen Betriebes - bas ift boch foliefe= lich bas Boftamt - einen Mann gu er= nennen, ber eiwas babon berfieht. Run Brafibent Roofevelt gum zweiten Male bas gute Beifpiel gegeben hat, follte bie Berufung bon Fachmannern auf biefen Boften in ber Butunft gur Regel mer= ben. Es mag nichts schaben, wenn 216= botaten an bie Spite bon Beer und Flotte gestellt werben, - ba bie Getretare für Krieg und Marine neben ihrer Eigenschaft als Rathgeber bes Prafibenien boch schlieglich weiter nichts find, als Oberichreiber, - aber für bas Generalpostmeifteramt ift ein Cachber= ftanbiger nothwendig, ba bon ihm er= wartet wirb, baß er bas Boftbeparte= ment wirklich leite. Von Rechtswegen follte es fo felbftverftanblich fein, bag ein Sachberfländiger in bies Umt gehort, wie es felbfiberftanblich ift, baf ber Generalanwalt ein Rechtegelehrter fein muß.

Muerlei aus dem Reichstag

Um fich nicht ber Berantwortlichfeit für bie Berichterftattung über bie Berhandlungen und Debatten bes Reichs= tages auszusegen, beröffentlichen bie. Beitungen in Deutschland an Stelle bon eigenen Berichten bie umfangreichen amtlichen Nieberschriften, bie, bon ben

Juckende Haut

Beschwerden Tag und Nacht-Dies sind die Klagen der Unglücklichen, die mit Ekzema oder Salzfluss behaftet sind-und äusserliche Mittel heilen nicht eie können nicht.

Die Quelle des Leidens ist das Blutreinigt es und diese schuppige, brennende, juckende Hautkrankheit verschwindet.

Hood's Sarsaparilla und Pillen

befreien das Blut von allen Unreinigkei-ten und beilen alle Ausschläre.

Stenographen bes Reichstages angefertigt, als "Stenogramme" felbft far bie Mitglieber biefer Beforbe magge= bend find, und in welche, gur Fesiftetlung bon Bemertungen, Die in ber Erregung gemacht wurden und Unftog er= regten, häufig mahrend ber Gigungen Einblid genommen wirb. Diefe langathmigen Protofolle bilben benn auch im Gangen genommen feinen angiebenben und feffelnden Lefeftoff, boch burften immerbin einzelne Abschnitte für unfere Lefer bon Intereffe fein.

Als Bebel in ber Sigung vom 5. De= gember bas Wort ergriff, bemächtigte fich eine ftarte Bereigtheit ber Gemüther; fie führte gu fturmifchen Ggenen unter ben Mitgliebern bes Reichstages. Den Siebepuntt erreichte Die Erregung, als er eine kleine rührende Geschichte bon einem Rinde ergahlte, bas auf bie Frage, warum es in ben himmel wolle, antwortete, weil es bort feinen Sunger mehr haben werbe. Graf Urnim gab in einem Zwischenrufe bem Zweifel Ausbrud, ob nicht ber Bater es burch Truntfucht verschuldet habe, daß bas Rind hungern mußte. Bebend bor Entriftung foleuberte ihm Bebel barauf die Worte entgegen: "Das ift eine Infamie! Das Wort wird angenagelt merben. Serr Graf Urnim! Das ift eine Gemutherobeit!" Run brach ein fürchterlicher Larm los, von rechts und links erschallten Rufe: "Bur Ordnung!" Aber Graf Balleftrem, ber bie Borte nicht genau verftanben hatte, ließ ben Sturm austoben, und er ertheilte als= bann Bebel, ber auch fonft noch= mals bem Prafibenten Unlag gur Rüge gab, erft nachträglich, nach Ginficht in's Stenparamm, ben Orbnungeruf, nicht ohne hingugufügen, bag er burch ben Grafen Urnim ichwer gereigt worben

Die heftigen Ungriffe, Die ber fogialbemokratische Führer gegen die ber= bunbeten Regierungen im Allgemeinen und gegen bie fachfische Regierung im Befonderen gerichtet hatte, riefen ben preufifchen Finangminifter b. Rhein= haben und ben fächlischen Minister bon Megich auf ben Blan. Berr b. Rhein= baben, ber mit einer Polemit gegen bie Sozialbemokraten begann, reizte biese baburch zu lautem Wiberfpruch; als er bann bie auf bem Lübeder Parteitage aum Bolltarif gefaßte Refolution bor= las, begleiteten fie jeben Gat mit eben= fo lauten Rufen: "Gehr richtig! Gehr wahr!" herr b. Rheinbaben ließ fich aber nicht ftoren, fonbern ging bann auf bie Borlage ein und bertheibigte bie Saltung ber Regierung unter Sin= weis auf Die Erfahrungen, Die er als Regierungs-Brafibent in bem febr inbuftriereichen Begirt Duffelborf ge=

macht habe. Allein noch einmal raufchten bie Bogen ber Leibenschaft gewaltig auf. Graf Urnim glaubte, baß er bie Riige bes Brafibenten nicht berbient habe. In einer perfonlichen Bemertung ertlärte er, daß er die Entruftung Bebels nicht begreife, ba er an biefen nur bie Frage gerichtet habe, ob nicht ber Bater bes Rinbes fein Gelb bertrunten habe. Bebel erflärte: Das fei eine grobe Un= mabrheit. Graf Arnim habe gefagt, ber Bater habe es mahricheinlich vertrun= ten. Das Stenogramm ergab, bag er thatfächlich bas Wort "vielleicht" ge= braucht habe. Der Streit bauerte nod eine gange Beile an, Bebel, ber gwei, und Graf Arnim, ber einen Orbnungsruf erhielt, beharrten gegenfeitig bei bem Bormurfe ber Unwahrheit. Gin

erhebendes Schauspiel war bas nicht. Gine tomifche Gpifobe bilbete bas Auftreten bes antisemitischen Abgeord= neten Bogel, ber bon feinen Freunden für einen großen Rebner gehalten wirb. Er hatte bas Bech, gleich mit feiner er= ften Bemertung grunblich baneben gu hauen. Im Tone bes überlegenen 3ro= niters glaubte er ben Minifter Moffer barauf aufmertfam machen zu follen, bag Botiphar nicht ein Mann, fonbern eine Fran gewesen fei. Stürmifche Beiterfeit, bie Berrn Bogel awang, eine langere Baufe gu machen, mar ber Lohn für biefen ichonen Musfpruch. Potiphar, beffen Weib befanntlich ben teufchen Jofeph zu berführen fuchte, war Pharaos Rammerer und Sofmei= fter. Graf Ranig begab fich fcbleunigft gu ihm auf bie Rebnertribune, um ibn auf ben fonberbaren 3rrthum aufmertfam gu machen, aber es mar gu fpat. Das Wort war einmal feinem Munbe entflohen, und da Herr Bogel trog bie= fes Miggeschides ben Ion ber Ueber= legenheit auch weiter behielt, tonnte man es ben Mitgliebern bes Reichstags nicht iibel nehmen, wenn fie eine Beile in ber einmal entfachten Ufffimmung perblieben.

Ginen febr gunftigen Ginbrud machte ber baierifche Ronferbatibe Rifier. Große Gefichtspuntte machte er givat auch nicht geltenb, aber erberfuchte auch nicht ben Unichein gu ermeden, als ob bies feine Absicht fei. Er fprach mit großer Frische, mit bajubarischer Deutlichfeit, wie ihm ber Schnabel gemachfen ift. Gerabe beshalb war fein ganges Auftreten fympathifch.

Gelegentlich ber Berathung bes 3oll= tarifgesetes befürwortete ber Abgeordnete Dr. Baafche, bezugnehmend auf bie ameritanifche Schutgollpolitit, ben neuen Zarif mit folgenden Borten:

"Abg. Richter hat gemeint, bie jest borgeschlagene Politit fei bie ber Sinterwälbler. Run, in Amerita ift bie Induftrie unter ber herrichaft folder hintermalblerpolitit gu unerhörter Blüthe getommen. Die Entwidelung Ameritas ift eine berartige, bag man beforgt werben tonnte, wohin bas noch führen foll. Aber Amerita hat eben jebergeit nur feine eigenen Intereffen gur Richtichnur genommen und feine Aufmertfamteit barauf gerichtet, ben eigenen Martt gu beberrichen. Diefelbe Politit berfolgt auch ber neue Brafibent Roofevelt, ber in feiner Botfcaft an ben ameritanischen Rongreß zwar bon einem Spftem ber Reziprozistät spricht, aber gleich hinzusügt: "Wir können ja bie Zölle abschaffen, die wir nicht mehr brauchen." Der Gandelsbertraasberein faat wir dürfen unsere

Bolle nicht erhohen, wir burfen uns ber Seevertehr fich noch fo fehr fteiboch nicht mit Amerika entzweien. Run, meine herren, für folche Gentimentalitaten hat ber Ameritaner niemals Achtung gehabt. Wir werben bon ben Amerikanern eheretwas erreichen, wenn wir ihnen bie Bahne zeigen, als wenn wir folde fentimentalen Bahnen manbeln. Dit einer Politit ber Schwäche, wie fie ber Mbg. Richter empfiehlt, tommen wir nicht weiter."

"Der Abg. Moltenbuhr fagt, Amerifa habe nur beshalb eine fcutzollnerifche Politit eingeschlagen, weil wir gegen bie Bereinigten Staaten borgegangen find. Das ift ein Irrthum. Amerita hat seine Schutzollpolitit nicht gerichtet gegen Deutschland, fonbern gegen bie gange Welt, es hat fein Schutgollinftem 1889 eingeführt, und gwar, wie bon maggebenter Stelle erflart murbe, auch im Intereffe ber Ganirung ber ameritanifchen Finangen. Und diefe Magregel hat in unerwarteter Weise gang beträchtlich gur Bebung ber Finangen beigetragen, wie aus bem Berichte bes Staatsfefretars ber Bereinigten Staaten rom 4. Dezember 1898 hervorgeht. Das ift ein unwiderlegbarer Beweis gegen bie Behauptung, bag Deutschland es fei, bas Umerita gu Schutgollen geirieben habe. Rein, Amerita ift fcutgollnerisch geworben im Intereffe ber Entwidelung feiner eigenen nationalen Induftrie."

Die Muslaffungen bes Abg. Diolten= buhr über ben Niedergang ber beui= fchen Ausfuhr nach ben Vereinigten Staaten enthielten u. 21. folgende fta= tiftischen Angaben: "Bebenten Gie, wie ftart wir auf bie Ausfuhr angewiesen finb! Bon unferen Tabrra= bern geben über 20 Brogent ins Musland, von unferen Stahlfebern 25 Progent, von ben beutschen Nähnabeln 68 Brogent, bon unferen Rahmafchinen 45 Brogent, bon ben Erzeugniffen ber beutschen Tertilinduftrie über 20 Brogent, bon unferen Seiben= und Salb= seibenwaaren gehen über 56 Prozent ins Musland, bon anberen Bebfioffen 52 Prozent, bon ben Chemitalien 34 Prozent, bon ben Spielmaaren 69 Brogent, Rautschutwaaren gu 53 Brogent, Mufitalien gu 51 Brogent, Borzellan zu 67 Prozent. Ich frage Gie, wenn gegenüber einer folchen Musfuhr fich bie meiftbegunftigten Staaten fortgefett berichließen, mas murbe bann überhaupt aus unferer Musfuhr werben? In welcher Beife man ihr bis= her fcon entgegengetreten ift, bafür nur ein Beifpiel: Die Bereinigten Staaten bon Nordamerifa. Unfere Musfuhr nach Amerita an Glasmaaren ift feit 1893 bon 62 auf 4 Millionen Mart gefunten, an Leinenwaaren bon 12 auf Millionen, an Runftgegenftanben bon 22 auf 61 Millionen, an Geibentvaaren bon 49 auf 30, an Wollmaaren von 21 auf 12, an Mafchinen und Infirumenten bon 91 auf 71 Millionen."

Gine Gefahr für Damburg.

In ber hamburger Preffe merben Stimmen laut, Die eine ichleunige Fort= führung ber anscheinenb gang gum Stillftanbe gefommenen Rorrettion ber Unterelbe verlangen, da fonft die Ron= furrengfähigfeit bes Samburger Sa= fens im transatlantifchen Bertehr allen Ernstes in Frage gestellt werde. Rach ben zu Ende gehenden Bertiefungsar= beiten bes Rem Porter Safens tonnen bort Schiffe bis ju 36 Fuß Tiefgang bertehren, mahrend jest auf ber Unterelbe icon Schiffe mit nur 25 Fuß Tiefgang Gefahr laufen, wie bie Stranbung bes nur 25 Fuß tiefen Linienschiffes "Raifer Rarl ber Große" erft unlängft wieber bewiefen hat. Die jegigen 32 Fuß tiefen Dzeanbampfer muifen alle erft bei Brunshaufen, auf ber Salfte ber Strede Curhafenhamburg,bis an 8 Fuß erleichtern, ehe fie nach hamburg gefahrlos paffiren tonnen. hiermit find natürlich unnüte Roften und Zeitverlufte berbunden, die dwer ins Gewicht fallen. Die großen Samburger Rhebereien haben beshalb ihre neueften Dzeanbampfer icon nicht mehr fo groß bauen tonnen, wie es für bie gewinnbringenbfte Musnühung bes Frachivertehrs nothig gemefen mare. Undere große hafenplage, wie g. Liber= pool, Die am offenen Meere liegen, find bon berartigen Befchrantungen frei und fonnen beshalb Samburg jest leichter überflügeln. Und gerabe bes balb verlangt man, baß bie Behörbe fofort baran gehe, eine Bertiefung bes Fahrmaffers ben 25 Fuß auf 36 Fuß auf fonellftem Wege mit allen Mitteln anguftreben. Gotveit jene Prefftimmen. Bon fachtechnischer Geite wird nun hierzu mitgetheilt, bog bie geforberte Bertiefung vielleicht möglich fei, aber eine berartige Riefenfumme berichlin= gen würde, daß hamburg, und wenn



yon Samorrhoiden geheilt, wo das Meffer verlagte.

Amos Croder bon Borcefter foreibt: "Nachbem ich mich einer fcredlichen Operation unterworfen hatte und nachdem ich biele Salben und Gin= reibungen versucht hatte, führte eine 50c Schachtel ber Phramid Bile Cure fchnelle Linderung und fchnelle beis lung berbei. Alle Apotheter vertaufen fie. Kleines Buch, "Samorrhoiben, Urfacen und Heilung" frei per Boft. Phramid Drug Co., Marschall, Mid.

gere, baran ju Grunde gehen muffe, gang abgefehen babon, bag nach ber hergeftellten Bertiefung bauernb ge= baggert werben muffe, um ben ftanbi= gen Berichlammungen borgubeugen. Dann aber tommt noch bingu, bag bei schwerem Eisgange, wie er bort in ben beiben letten Jahren war, trot aller Bertiefungen ber Unterelbe Samburg oft mahrend langer Bochen bon gro= Ben Geefchiffen nur mit ftanbiger Untergangsgefahr ju erreichen ift. Dies Alles gibt ben Curhafenern bon Reuem Die Gewißheit, bag in nicht gu ferner Zeit Samburg fich wohl ober übel gu neuen großen Safenanla= gen wird entichließen muffen Die Ent= widelung bes mobernen Schiffahrts= berfehrs brangt gur Erbauung immer größerer Schiffe und allein Curhafen tann bon folden Riefenschiffen ftets, ob Winter ober Commer, ficher erreicht werben, da der Eisgang ber Elbmun= bung für größere Schiffe fein Sinber= niß bilbet. Curhafen wird und muß fomit bas große Gin= und Ausfuhr= thor bes beutichen Geehanbels merben. Und es ift nun eine eigenartige Erichei= nung, daß zu berfelben Beit, mo Sam= burg mit Schreden mahrnimmt, bag fein Geehanbelsvertehr in Gefahr ift, fich gang unabhängig hierbon im Binnenlande bielfach bie Ueberzeugung Bahn bricht, baß Curhafen bas große Gin= und Musfuhrthor ber Butunft ift und beshalb fo fchnell wie möglich eine britte birette Bahnverbindung amifchen Curhafen und bem Binnenlande gu fcaffen ift. Die Bahnberbindung Rothenburg foll über Bremerborbe und Bebertefa nach Curhaben berlängert werben, und in allen babon betroffenen Lanbestheilen ift aus oben genanntem Grunde eine riefige Maitation im Gange, beren Berechtigung einer Deputation gegenüber auch bon Großhand= lern in hannoper anerkannt murbe, wo man berfprach, fich biesbezuglich höhe= ren Orts zu berwenben. Das Mues unb bie jest erforberliche Berberlegung bes Schnellbampferbertehr ber Samburg= Amerita-Linie, wogegen man fich ja auch Sahre lang geftraubt, bis es eben nicht mehr anbers ging, find fichere

Lofalbericht.

Ungeichen bafür, baß Curhafens Beit

gekommen ift.

Rad berühmten Duftern.

fran McKeebys Wohnung um Werthfachen im Betrage von \$700 geplundert. -Diebeshat.-Sonftige Gaunerftude.

Nachbem er fich als hilfsmittel eines Fernsprechapparates bedient und festge= stellt hatte, daß Frau Sanford Mc-Reeby, von Nr. 5007 Bafhington Str., nicht zu Saufe mar, ftattete ein Ginbre= cher ihrer Wohnung einen unerwünsch= ten Befuch ab. Der Dieb ergatterte Berthfachen im Gefammibetrage bon \$700 und entfam unbehelligt mit feiner Beute, obgleich Bewohner bes Gebäudes gur Beit aus und ein gingen und bon einem Boten eines Rolonialmaarenhandlers Baaren auf ber binteren Be= randa ber McReeby'ichen Wohnung gelaffen murben. Die Boligei ermittelte, baß bie Thur zu berfelben mit großer Fertigfeit und auf eine eine gewiffe Elegang berrathenbe Beife geoffnet worden war, wie in bielen ahnlichen Fällen gubor, bie fammtlich auf einen Miffethater gurudgeführt werben, ber fich aber ftets feiner Berhaftung gu ent= gieben mußte. Der Dieb legte bei ber Plünberung ber Wohnung große Sach= fenntnig an ben Tag, ba ihm Gilber= facien nicht entgingen, bie in einer Rleibertammer verftedt waren, und er felbst ein Paar Ohrringe fand, welches hinter Buchern im Bücherschrant ber= borgen war.

In ber Rabe bon 19. und State Str. wurden B. Belouhet und Thomas Pap= ph von zwei Raubgefellen überfollen und mittels borgehaltener Schiegeisen um \$18, begm. eine golbene Uhr und \$25 erleichtert. Als ber That berbach= tig murben nach längerer Betjagb, in beren Berlaufe mehrere Schuffe auf bie Flüchtigen abgefeuert wurden, von ben Poliziften D'Brien, Thomas und D'= Leary zwei Rerle berhaftet, bie ihre Namen als James Chaugneffn und Fred B. Swart angaben. Mehrere alte Münzen, um die Papph beraubt wurde, follen im Befige eines ber Berhafteten borgefunben worben fein.

Langfinger estamotirten ber Frau Beuberger, bon Rr. 3227 Fifth Mbe., geftern aus ihrem Gretchentafchchen ein Portemonnaie, welches \$40 und einen Depositenschein über \$1000 enthielt, welche Gumme Frau Beuberger furs gubor in ber Garben City Banfing & Truft Company beponirt hatte. Frau Beuberger begab fich bon ber Bant nach einem Allerweltslaben. Mls fie bort für erstandene Baaren bezahlen wollte, bemertte fie, bag bas Tafchchen aufgefcnitten und bas Portemonnaie ba= raus geftohlen mar. Das Portemonnaie mit bem Depositenscheine wurde fpater bon bem Brieftrager Sarry G. Budmafter in einem Brieftaften an Dearborn und Abams Str. borgefunden unb bem Postmeifter Conne übergeben, ber es heute berGigenthumerin aushanbigen

*Der Friedensrichter Figgeralb erließ gegen ben Ronftabler Goaf ein Zahlungsurtheil in höhe von \$108, weil er bas No. 7518Luella Abe. befindliche Gigenthum Foreft Buel's unrechtmäßigerweise beichlagnahmt hatte. Buel hatte feinem hausheren bas Gelb bon ber Diethe abgezogen und bafür Berbefferungen in feiner Bobnung machen laffen, die ber Sausbefiger lauf fcriftlicher Bereinbarung hatte beforgen laffen follen. Letterer hatte beim Friedensrichter Sall ein Zahlungsurtheil für ben Betrag erwirtt, auf melfolagnahmte.

Boro-Formalin' (Cimes & Cinenb) ift all anti-

Fener-Verkauf. \$10,000 werth unseres Lagers

wurde burch Rauch und Waffer beschäbigt burch bas Feuer, welches unferen Laben am Montag, ben 2. Dezember, heimfuchte. - Unter ben geretteten Waaren befinden sich eine große Auswahl von

Passenden Weihnachts-Geschenken

wie zun Beispiel:

Pappen, Albams, Toiletten-Kälkhen, Juwelen, handichnhe, Parfime, Tafchentucher, Spielsachen aller Art. und viele andere Sachen die ein paffendes

Geschent machen.

Alles zu weniger als den Berftellungsfoften, um in diefer Woche aufzuräumen.

F. PAYSENS DRY GOODS STORE,

920-922 Milwaukee Ave., Ecke Maulene Court.

Offen Abends bis Beihnachten.

Geftorben:

Mm 17. Dezember, um 8:28 Morgens, James Minnid 37 Jahre, 10 Monate und 10 Tage alt, ges-liebter Gatte von Carolina Minnid und Sohn von Aaron und Caroline Minnid. — Beerdigung von der Efternwohnung in Tesplaines, Il., am Samftag, den 21. Dess., nach Town Maine, Park Ridge Friedhof.

Ausgebuldet, ausgelitten, haft du veinen großen Schmerz, Ausgelitten und erkaltet 3ft dein treues liebes Serz. dast nins allzu früh verlaufen. Deine Liebe forgt nicht mehr. Dein Erkalten, bein Erkalten, bein Erhalfen Echlung uns Wunden tief und schwer.

Todes-Museige.

und Befannten bie traurige Radricht geliebter Gatte, Bater und Schwiegervate Sebaftian 3. Jung, am 17. Dezember 1901 im After den 76 Jahren und 5 Monaten gestorben ist. Das Begrädnis sindet satt am Freitag, den 20. Dezember, Worgens um balb 10 Uhr, den Trauerhause, 318 Larrobee Str., nach der St. Michaels-Attige, von doer noch dem St. Bonisacius:Goltesaker, Die trauernden hinterblies

Maria Anna Jung, Gattin. Appolonia, Johann, Cäcilia, Co-phia, Luna, Bernhard, Joseph, Kofa, Kinder. Josephine, Schwegertochter. Richelas J. Edmitg, Iohann B. Krewer, Ctto B. Natvelage und Franz Reuter, Schwegerjöhne.

Todes-Mingeige.

und Befannten bie traurige Rachricht, geliebte Gattin und unfere Mutter Marie Murcu, geb. Hargel. e bon 45 Jahren felig im herrn entidlafen Beerdigung findet ftatt am Freitog, um 10 n Trauerhaufe, IT- 23. Blace, ber Bahn nach Marien. Bortefeder. Im fille Theilnabme e fiesbetrübten hinterbliebenen:

fiefvetrubten ginner, Gatte. Chriftian Lugen, Gatte.
John, Glifab'in, Beter. Ratharina und Maeic Lugen, Rinder, nebfi Berwandten.

Toded:Mingeige.

Germania Loge Ro. 162, A. F. von M. M. Den Brudern gur Rachricht, bag unfer lieber Bru-Unbreas Lamberis

geftorben ift. Die Brüber find ersucht, am Donners-rag, den 19. Dezember, 12.30 Rachmittags, in ber Logenhalle ju ertheinen, um bem Berforbenen bie lette Ehre zu erweisen.

J. 29. Thomfen, Meifter bom St. Muguft Torpe, Getr.

Todes-Mujetge.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Paul Rilian im Alter von 76 Jahren am 17. Dezember gestorben ist. Die Beredigung findet am Donnerstag, den 19. Dezember, von der Jionde-Kirche, Ede 14. und Union Str., nach Bunders Friedhof statt. Um stilles Bermi,bo Die tranernden hinterbliebenen.

Todes:Mingeige.

Freunden und Bermandten bie traurige Radricht, bag uufere Tochter und Schwefter Bertha Beld, im After von 27 Jahren, 10 Monaten und 4 Tagen nach langem ichweren Leiden sanft im herrn entsigfafen ist. Berrdigung freitag, den 20. Dezember, dom Areusechause, 3526 S. Halted Str.

Beftorben: Charles Rapp, am Montag, ben 16. Dezember, Abends 7 Uhr. Begräbnig Donnerstag um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhaufe, 638 12. Str., nach Fotest Lowe.

Großes Beihnachte - Schanturnen, Beideernug und Ball, veranftaltet von

Turnverein Vorwarts in feiner Dalle, 1100 B. 12. Str., nabe Weftern Abe., am Weibnachtstage, Mittwoch, ben 25. Dez. 1991.—Aldets im Worbertauf 286e, an ber Kaffe 35c. – Unfang 8 Uhr Abends.

Aurora Curn = Berein. Weihnachtsfeier. Schauturnen und Ball.

KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Rachmittag. EMIL CASCH. Pirefit vom Probngenten bezogen.

Rhein:, Mosel: u. Saarweine Desgleiden bon ben borgugl. Lagern ber Bagifittufte Ratifornifden Mein u. Brandn

Weinflube, H. Jaeger &Co. 93 Dearborn Str. 342 Ost North Ave. 1803,141, X

Schreibt an uns Grften Onpotheken auf Chicage Grundeigenthum. Sichere Anlagen, geeignet für Tenft Funds, Auswahl tann jest getroffen und nach bem 1. Januar abgeschloffen werden.

H.O.STONE & CO.

7 Arlephons, alle Main 339. 206 La Salle Str. EMIL H. SCHINTZ Geld 120 RANDOLPH STE.

120 RAND



von schönen Geschenken für Männer- und Knaben.

Mur ein paar Preise von dem großen Verkauf.

Winter-Kappen für Männer, 24c - 48c - 75c

Winter-Rappen für Anaben, 24c - 48c halstrachten für Männer.

19c Unterzeug für Manner.

48c Raud-Jakets für Männer, \$3.95 bis \$6.50

Männer-Blippers, alle Größen, 39c bis \$2.00

Damen- und Kinder-Slippers 2c. Offen jeden Abend.



Homargwälder Uhren habe ichjeine Answahl in



Geo. Kuehl, 178 RANDOLPH STRASSE, Griter Store öftlich nom .. Satel Bidmard". Bis Weifnachten jeden Abend offen bis 9.

Geschenkwerke

Reichhaltige Auswahl driftlicher Unterhaltungs. und Beichent-Literatur, wie: Schriften ben Ernft Evers, M. Ribiger, A. Bollmar, DR. Rathufius, helene hubener, Emil Frommel, Otto Funde, Rarl Beret und Anberen. Chriftliche Bergigmeinnicht in ben Breislagen ju 30c, 50e, 90e und \$1.00.

Wartburg Buchhandlung, Zimmer 416, 56 Fifth Ave., Gde Randolph Str. bg4,11,18

Citel Brothers, 186 Randolph St., Chicago. Reichballige Kellereien.

Deutsche, frangof. & span. Weine, Totager vom Hoffeller in Wien, Jules Mumm-Champagner, Old Valley Whister. Breislifte auf Berlangen.



Koelling & Klappenbach, 100-102 Randelph Str., naje Searborn. größte deulfche Buchhandlung Beihnachts- u. Renjahrs-Karten

Cür die Kleinen liegt in der Erwartung des Weihnachtsfestes so viel Vergnügen als

gen und bringt fie nach dem Großen Caden, um den wirklichen lebenden Weihnachtsmann, dirett vom Nordpol, zu feben mit seiner Unhäufung von Geschenken

und Spielfachen von der gangen Welt und laft fie ihn ihre Wünsche in's Ohr fluftern, und wenn diese Hoffnungen fich nicht erfüllen, so ift das nicht die Schuld

des Weihnachtsmannes, noch unsere, denn der Weihnachtsmann macht die Spielsachen und benutt den Groken gaden als Ort der Vertheilung.

in dem fest felbst-die hoffnung etwas zu erhalten ruft so viel freude hervor als der Besit-laßt ihnen ihr Dergnu-

Bandiduhe für Weihnachten

Bir geigen alle möglichen Farben und beliebter tififate für Weihnachten und erfreut ihr berg. Sandiduh=Bertifitate werben am Sandiduh=Tijd ausgefertigt - Fancy Leatherette Sanbidub: Schachteln unentgeltlich.



Rouillon Glace-Sand: ichuhe für Damen, be ftidter Ruden, 2 fanch Clasps - mahrer With \$1.75—fehr \$1.25

Fownes' Glace : Sanb \$1.50 Golf : Sanbiduhe für

extra Werth zu..... Glace-Fausthandschuhe f. Kinder, fließgef., pelzbef., in Glace u. Motta f. Knaben u. Mädchen, **50c** Brößen für jedes Alter—wih. bis \$1—Ausw. Seidenbestidte Mochahandicube für Mannner, mehreren Schattirungen bon braun und grau, Point Stiderei, regul. Preis \$2.00-

Dreft Glacebanbidube f. Manner, Bique u. Ueber -ju \$1.00, 75c, 50c und... 25c

Weihnachtsbaum-Ornamente



Wisappen, Rarte, Toe n. at Verten, janch, Golde, Silber Perlen, String, 4e aufw. Trompeten, Pallons n. fr Verzier., 3e n. aufw. Flitter-Crnamenie, per D 10e n. aufw.

schnachtsbaum-Berzierungen — 1 Dk. in Bor—10e u. aufw. aumipisch-Sets, Berzierun. g u. Paumipike, B. 30e aufw. aumipiken, Te u. aufw. aufm. janch

Strumpswaaren für Weihnachten

Uffanbige Musmahl in fanen Strumpfmaaren für Damen, fammt te Juportationen, neueste Facons, jedes Kaar Schachteln frei — \$1.50, \$1.25, \$1.00, 75e. Leibden und Beintleiber filr Damen, bon gefammten egupt, Garn - Leibden mit Seibe befett, Guffet Aermel-Beintleiber in 39¢ offener ob. geichloffener Facon, ufer reg. 50c Garment, Stud. 39¢

Wolfene plated Leibchen und Beinfleiber für Tamen, 60 Proz. Molle; wird immer zu 75c bas Stud vertauft-für morgen offeriren 50c wir 100 Dugend, bas Stild.

Offene ober gejchloffene ichwarze Tights für Damen — \$1.50, \$1.25, \$1.00, 75c. Flache natürl. farbige flietgefütterte Befts und Lants fürn: und Unterhofen für Rnaben, 2c für jebe fteigende Grobe — Grobe 18.

Veiertags: Tajdentücher, in den schonften, neuesten mustern.

Das ift Chicago's größtes Lafdentuch - Emporium, und 3fr kount Facon, Quafitat und Auswahl

nirgends anderswo billiger bekommen wie Bier.

60c

in fanch Schachteln (frei)—bas Stild 15c
Reinleinene Initial-Tafchentucher für herren, in fanch Schachtel (frei))—bas Stud 15c
boe, 35e, 25e und.

Seibene Tajdentücher für Manner-ber bagewefene Werth-gangfeiben, mit hub: 25c ichen Initialen-bas Stud 79c, 49c, 39c 25c

Spezielle Bartie in feibenen Tafcentuchern für Manner-farbige Borbers und einfach 25c weiß, das Stud für 50e, 30e und 25c

Spezielle Bartie in Lace Ebge und gestidten Ta-ichentlichern für Damen-werth 35c bas 85c Stüd, ipeziell 15c Stüd, fi in Schachtel 85c

Initial=Tafchentucher für Damen und Rin= 50

Gine große Bartie feiner gestidter und mit Spigen eingefatter Tafdentucher fur Damen-alle reinleis

neu-3hr fonnt fie in anderen Laben für 35c und 50c das Stild antreffen-fpegiell mor: \$1.45

Großes Affortiment in feinen Duches Lace Ta-

Unbere bis gu \$7.95.

hibiche Muster—das Sidd ju \$15.0 \$10.00, \$7.50, \$5.00, \$2.50 und

Größe 18. Gru farbige Drob Seat Union Guit's für Kinder, auch filbetgraue Suit's für Kinder, mit fugen — alle Größen zu bemielben Preis—

Meinleinene Damen=Tafchentilder-

Meinleinene Damen=Tafchentucher- 90¢

Reinleinene Damen-Tafchentucher-\$1.20

Reinleinene Damen-Tafchentucher- \$1.40 Rinber-Tafchentucher-3 in Schachtel- 10c

Lebender Weihnachtsmann am 5. Floor



Offen jeden Abend bis Weihnachten

Meihnachta-Wandies etc

elatour Bonbons und Chotoladen, in ibichen Schachteln, mit Band ge- 40c	Santa Clans-Qund-Schachteln, mit Canby gefüllt, Stild 100
anch Schachtesn, für Geschenke entmor- n, gefüllt mit gewöhlten Zuder- chen, Stüd, von \$3.00 bis50c	Binafore-Mifdung, um Strümpfe n. 10c f. w. ju füllen, Pfd
mportirte franz. Früchte, 5: \$1.75 jd.:Lolzichachtel, Stüd	Bondons und Chotolaben, 1=, 2=, 3= 256 und 5=Bib Schachteln Phb 256 Französisiche Früchte, fanco Schachteln, 286 Stid, 50e, 30e und 7e Candy Strings, 10 Yds 20e Candy-Berlen, 5 Yds 50

Dreis-Ueberraschungen in Vorzellan und Bric-a-Brac

Elegante und nühliche Geichente, welche gerne von Leuten gegeben und empfangen werden. 1200 Runft Tonfe:

Dug., ipeg. 15c

Bier: Steins, 1 Liter: Grobe, 98¢ werth \$1.50 - fpegiel 98¢



Dinner-Cets, nur 50, 100-Stude Sets, bibbic beforirt in gewörhiten beilaten rofg, blauen und geinen Garben, Golb-Ranten auf jebem Stud, blauen und geinen Farben, Golde-Kanten auf jedem Stid, wahren Sperth \$13.50, jepieller Bers Sp. 38 faufschreis Sp. 38 faufschre

Stude, eng Beidliff. Glas Bee-ich beforirt, reniduffeln, neuer

Thee Sets 56 Stude, ang Geichliff, Glas Bees Gabrilat, bubifch betarirt, gemablte unterglairte Fars ben, merth \$5, pes, Breis. \$2.98

..5e Franzöf. Limoges Porzellan, 100-Et. Dinner-Sets, 3 Farben, jedes Stild trägt den Etempel von Pit-fin & Profs, with \$25, um gu räumen, ipez. \$14.98 Preis.

Facons, hoofein glafirte blended Farben, Gesammthöhe 25 304, — Bargain ju \$5, fpez. Preis, Set... \$1.98 Somiebeiferner Ranbelaber ipeg. Breis

bollftg mit Rergen, Chabes n. haltern, wth. \$2, 75¢ Beidliff. GlasBafen, 7 3off bod, genau wie Abbilbung, ibes. Breis..... 25c Befdliff. Glas einzelne Ru: \$1.25, ipeg. Breis

Seiden- u. flanest-Waills

Flannelette Baifts — perfifche Mu- 250 fter-alle iconen Farben . . .

ober garnirt - neue Schatti= rungen

Frang. Flanell-Boifts - in brei neuen Gf= eine fanch garnirt, eine Tuded-in Pote = Gffett mit fancy Stod und "The



Frangöfische Flanell= Maifts, ausichlieflich für uns gemacht — Bodice = Effett neue Rombinationen

Gine Partie bon an:

gebrochenen Größen in befferen Geibe: ftoffen - große Ber= mit gu räumen-

\$1.98

Gine moderne egtra Qual. Botanh Flanell= Baift-Tuded Front v. Taffeta \$2.98

Corduron Baifts - fein geschneibert - in allen neuen Farben und Effetten - be

Gine Auswahl von hochfeinen Waifts - in Taffeta-Seibe und Bean be Soie - einige prächtig verziert mit Stepperei, Stiderei, arbeit \$4.98 Applique und Spigen=

Wrappers n. Thee-Howns

Flannelette und Bercale Brappers -Note:Effett-Cpaulet über Schulter-i ler Flounce Rod-farbig und schwarz und weiß.

Eine neue Partie von bubicen Tea Goions Seibe, Benetians, Casvmeres und Challies jedem neuen Effett — einige prachtvoll mit Spiken und Einfat besetzt, — für \$15, \$10.50, \$8.50,

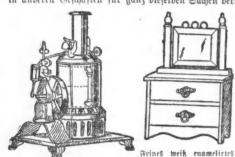
Daffibe golbene Benbant:

\$3.95 Diamanten: \$6.50

Spielwaaren und Puppen-Wir zeigen Alles, was neu ift m den möglich

Reinleinene und echte Bal. Tajdentucher für Damen - wirflich fein gemacht-ein Taschentuch in einer Schachtel - \$1.00 werth \$5.00 - fpeziell, bas Stüd.

Der Große Laden offerirt ben Raufern außerordentliche Bortheile - benn wir zeigen die beften Sortimente und unfere Preife find immer bedeutend niedriger, als in anderen Weichaften für gang biefelben Sachen berlangt merben.





68c

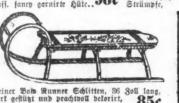




48c luft-Mafchine in Bewesaung gefeht, 68c Rett angeftrichener Choo: Undere aufwärts bis \$1.65. .. \$1.85 und



er brehbarer Chart 95c



jart geftugt und personalen, 50e bis 15c.
Gute eierne Waage, mit Gewichten, 15c
Bolbaten-Monturen, įpezielle Partie
25c 85c Um ju raumen. Nie ju \$10.00. durch Dampfs oder Beißs Amberte bis ju \$10.00.

Rombination Spiel-Arett, Caromis auf ber eisen Scite, Cheders ufw. auf der anderen, don em feinften weißen Maple, \$2.25



ROD



und Blufd-Bferd, 17 3oll

Darthola Erotinole, Mahogany: 50c

Bargains in Uhren, Diamanten, Juwelen, Silberwaaren u. f. w. Diefes große Departement ift gehauft boll mit ben neueften und beften Sachen ber Schmudfachen: und Gilberichmiebe-Runft, und unfere Offerten zeigen, bag es Unfinn ift, diefe Gachen in Jumelier Laben gu taufen, gu ben boppelten unferer Preife.

> Reiche golb. Robelty Uhren, Sobe 41 3.,



Line weiße ober orienta: Chlag, fanch beforirtes Geftell. Feine Baterbry ober Uns lifche Berlmutter Opern= glafer, mit Berlmutter: Tops, Bilt Clibes und Berlmutter: \$12.95

Cote "Le Maire" Cpern-glafer, in weißem ober rientalijdem Berlmutter,

Gilt Glibes, mit Berlmutter Tops, in Atlas \$6.95 Cote "Le Maire" fcmarge Morocco Operns

glafer, in Leber-Etui Berlmutter Operglafer, Achromatic Linfen, goldplattirte Mounting, in Morocco-Etui

Operglafer in ichwargem Morocco und Rufjet-Leber ober fanch emallirt, in Bluich Beutel, SterlingSilber Bad-Ramm, und Burfte, in feibengefüt:

Ertra große Corte ichtverer Stiel Sterling Silber Bonnet = Burften, gute

Qualität Borften ... 5 Oot Sunting Damenubren, ausgest. mit echen Flein ob. Maltham Betlen, ber Mountings, in silbergefüttertem Raftchen. ... 950 bis ju \$25. ... \$14.25 Chte Chenholy Military Burften, feine Qualität Borften, ichwere Sterling Gilber Mountings,

gefüttertes Raftchen, für



Sterling Silber Schreibfeber-25c mutter Salter, in Bluifch Etui





14fat. maffine Golbfeber, Ber 95¢





14far. massib gold. Hunting Case Damenubren, bes. mit 4 echten geichilft, Diamant., Stern u. Salbmond. ausgeschatet mit echten Ridel Elgin oder Waltbam Werten — werth 840—fpeziell \$25.00 D:Gige 14far. maffib golben 6-Sige goldgefüllte Sunting De menubren, garant. f. 20 3ahr

\$8.95 Echte Cbenhols Ramm, Burfte und Spiegel, mit Sterling Goldgefullte 10 Jahre Sunting Silber Mountings, in feiben- Lamenuhren, Engine gebrebte gefuttertem Raftichen, \$3.50 Mmerican Werten.

6-Sige goldgefüllte Sutinggebaufe Damenubren, Jahre, ausgestattet mit echten Elgin ober Baltt Berten, gu





für Rinber, echte f. Rinber, gemablte Diamant = Faf= Steinfaffungen werth \$1.00 -

maffibe golbene

Maffib golb. Ringe Maffibe fchmere golbene Banb Ringe für Rina

50c 50c

Fanch grabirte, fcmere maffib

golbene Ringe für Manner, mit

Damen, alle fanch Raffun Berlen: u. echte \$3.00 \$5.00

Lotalbericht.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Bauschmiede scheiden, aus dem Bau-Gewerkschafts-Rathe aus.

Schlecht gewählte Beit für die Shul . Unterfudung.

Erhebungen über die Kinderarbeit in

fabrifen. Die Union ber Baufchmiebe, welche feit geraumer Zeit bie ftartfte Stute gewefen, die bem Baugewertschaftsrath noch verblieben war, hat nunmehr ohne norherige Anfundigung Anall und Fall auch ihre Delegaten aus diefer in die Brüche gegangenen Zentralkörperschaft gurudgezogen. Unter ben gurudgezoge= nen Delegaten ber Bauschmiebe-Union befindet fich auch ber bisberige Prafibent bes Baugewertschaftsrathes, Eb. Rhan. Die Magnahme ber Bauschmiede-Union ift auf Grund bes Uebereinkommens er= folgt, welches biefelbe neuerbings mit ben Unternehmern ihres Faches abge= schloffen bat und welches ber Union Un= ertennung feitens ber Unternehmer gufichert und ihren Mitgliebern für bie tommenden brei Jahre einen Mindeft= lohn bon 423 Cents die Stunde. Ueber die Beschäftigung von Unionleuten, zusammen mit Bauschmieben, welche bem Gewerbperband nicht angehören. beift es in bem betreffenben Paragraphen ber Bereinbarung: "Unionleute

zeitig fertig zu ftellen." Borfiger Job bon - ber flaatlichen Schiedssbehörbe für Streitfalle zwischen Unternehmern und Arbeitern war gestein. Im Uebrigen habe die Fixma fiern wieber mit dem Geschäfts-Agenten nichts zu verbergen. Die von ihr bes der Drahtspanner-Union wegen des schreits bei der "Chicago Telephon Co." das vorgeschriebene Alter erreicht, ober in Berathung, doch ist man einer Beis doch dahin lautende Bescheinigungen

werben an jebem beliebigen Bau mit

Richt=Unionleuten gufammen arbeiten,

borausgesett, bag nicht genug Union=

leute zu haben find, um die Arbeit recht=

legung beffelben um nichts naber ge=

George S. Thompson, James S. Panne und Charles G. Fielbftod, bie Mitglieber bes Legislatib-Ausschuffes ber Feberation of Labor, haben nunmehr ihre Runden burch bie Boltsfchu= Ien angetreten, wo sie sich überzeugen wollen, ob bort in ber That zu viele "Stedenpferden" geritten werben, gum Schaben bes wirklichen Unterrichts. Die herren haben für ihre Erhebungen leiber eine fehr fchlechte Beit gewählt. Beihnachten fieht bevor, und ba ift man benn in ber That in ben Schulen wohl ein wenig ftart mit Dingen beschäftigt, bie nicht birett gum Unterricht geboren. In ben unteren Rlaffen werben ben Rleinen Weihnachtslieber eingeübt, unb in ben oberen plagt man fich mit ben Borbereitungen zu allerlei Feierlichtei= ten ab. Es würbe natürlich berfehlt fein, hieraus einen Rudichluß gieben gu wollen auf bie Lehrthätigfeit, bie im Allgemeinen in ben Schulen geübt

Den Bertreterinnen bes Staatsber= bandes ber Frauenklubs, welche hier feit einigen Wochen Ermittelungen über bie Musbehnung ber Rinberarbeit bor= nehmen, die bier in Fabritbetrieben berwenbet wirb, wurbe geftern gum erften Male ber Zutritt in eine Fabrikanlage birett verweigert, und zwar in bem Bremner'fchen Zweig ber National Bis= quit Co. herr D. F. Bremner erflärte fpater, bie Bermeigerung fei erfolgt, weil die Firma jebe Störung bei ber Arbeit bermeiben muffe, ba es fonft an ben fompligirten Mafchinen bes Betriebes leicht Unfalle geben tonnte. Much habe es bie National Biscuit Co. nicht gern, bag außenftebenbe Berfonen ibre Mafchinen gu Geficht betommen, welche gewiffermaßen ein Gefchäftsgebeimniß feien. 3m Uebrigen habe bie Firma

beigebracht. - Die Damen bom Ro= mite: Frau Ban ber Baart und Frl. Unna Richol's ftatteten im Laufe bes Tages ben Buderzeug-Fabrifen bon Bunte Bros. & Spoehr und bon Drei bus, Seim & Co. Befuche ab, wo fie Buftanbe fanben, gegen bie fich Gin= wenbungen nicht erheben laffen.

Bor Friedensrichter Martin fanb geftern bie Berhanblung in Sachen bes Mleranber Buradow, Rr. 396 Salfteb Str. ftatt, ber angeflagt war, Rach= ahmungen bon Schutmarten ber Bigarrenmacher-Union in feinem Geschäftsbetriebe gebraucht zu haben. Der Angeklagte murbe gu einer Gelbbuge bon \$100 verurtheilt. 3m Berlaufe ber Berhandlung erflärte ber Rabi ben Entlaftungszeugen Jofeph Siegmund für einen Meineidigen.

Undrew Burthaufer, ber bei ber Mlis-Chalmers Co. als Streikbrecher beschäftigt gewesene Maschinenbauer, welcher wegen Töbiung bes Freb 2B. Trapp bon ber Mafdinenbauer-Union unter Antlage fteht, befindet fich im Countngefängniß. Die Burgicaft für ihn ift auf \$20,000 feftgefest worben, und er vermag nicht, diefelbe aufzubrin=

3m Alofterteller.

Gin ebenfo eigenartiges, wie gemuth= liches und elegantes Erfrifdungslotal ift bon herrn Johann Bubner im Saufe Rr. 285 Clybourn Abe. eröffnet worden. Es führt ben Ramen "Bum Rlofterfeller," und bementfprechend ift bie burchaus ftilgerechte, echt altbeutiche Einrichtung gehalten, beren Befichti= gung allein einen Besuch verlohnt. Befonders febenswerth ift bas große, 2000 Gallonen haltende Jaß, aus welschem hier ber erfrifchende Gambrinustrant vergapft wirb.

Bon jeher haben bie Rlofterteller

Rurge Glitterwochen.

frau James Molan fucht ihren abhanden gefommenen Batten, der fie am 6.

Dezember beirathete. Frau James Rolan, geborene Belen Roch, die jest angeblich im Gebäude Rr. 229-28. Strafe mohnt, fucht mit Silfe ber Polizei wieber in ben Befig ihres ihr abhanden gekommenen Gai= ten zu gelangen, bem fie am 6. Dezem= ber bie Sand gum Bunbe fürs Leben reichte. Geit brei Tagen folgen bie Detettibes-Sergeanten Thompfon und Gallagher ben Spuren bes Bermiften. Sie ermittelten, bag er im Baimer House und anderen Sotels war, ta= men aber ftets einen Bofttag gu fpat. James Rolan ift angeblich ein Ditglieb ber Grubenmatler-Firma Rolan, Sapes & Company in Bafabena, Ral. und ichwer reich. Den Angaben feiner Frau gemäß, welche burch bie Atten in bem Bureau bes Beirathsclerts theil= weise bestätigt werben, tam Rolan por brei Bochen in Befchäftsangelegenhet= ten nach Chicago und lernte Frl. Roch hier tennen und lieben. Um 6. Degem= bet murbe bom Beirathsclert ein Beirathsichein ausgestellt für James 2io-Ian, 49 Jahre alt, aus Pafabena, Ral., und Frl. helen Roch, 27 Jahre alte Fünf Minuten fpater murbe bas Paar County-Gebaube bon bem Friebensrichter 3. C. Murphy in bie Rofenfeffeln ber Ghe geschmiebet. Um barauffolgenben Donnerstag murbe Rolan telegraphisch nach Milmautee gerufen. Er ift ingwischen gurudges tehrt, boch blieben alle Berfuche feiner Frau erfolglos, ihn bier aufauftobern. Frau Rolan ermittelte inbeg, bag er fich in Chicago aufhielt und Gelb mit bollen Sanden ausgab. Schlieglich feste fie fich mit ber Polizei in Berbinbung. Rach ber hochzeit bezog bas Paar Zimmer im Latota-hotel, an 31. Strafe und Michigan Avenue. Rolan

Die "Galatea" ficer im Safen.

Der Schuner "Galatea", welcher feit lettem Camftag als ein Spielball bon Sturm und Bellen auf bem Michiganfee umbertrieb, ift geftern, etwa 35 Meilen bon Racine entfernt, bon bem Dampfer "Canta Maria" entbedt und bann in ben hiefigen Safen gefchleppt worden. Der Schiffsrumpf fowie bie aus Bauholz beftehenbe Labung bes Fahrzeuges maren mit fußbiden Gisfruften überzogen. Die aus fieben Leuten beftebenbe Bemannung wußte haarftraubenbe Abenteuer zu ergablen. Abgefehen bon fcmerghaften Froftbeulen, bie fich einige ber Matrofen in ben bitter falten Rächten zugezogen, welche fie gur Sicherheit bes Fahrzeuges auf Ded gubringen mußten, find jeboch Mue wohlbehalten bon ihrer gefahrbollen

Fahrt gurudgefehrt. Die beiben Schiffe "Santa Maria" und "Galatea" erreichten um 10 Uhr Abends ben hiefigen hafen und legten an ber nörblichen Landungsbrude an. Rapitan Germain, ber bas gerettete Boot befehligte, fcilberte im Laufe eis ner Unterrebung bie Gefahr, in welcher fich ber ichmerbelabene Schuner befunden hatte. Seine größte Befürch= tung war bie, bag bas Boot nach bem öftlichen Geeufer hinübertreiben möchte, an welchem icon manches feetuchtige Fahrzeug gu Grunbe gegangen ift. Rachbem ber Schuner bon bem Dampfer "Wilhelm" losgeriffen murbe, fei er infolge bes bichten Rebels ein Spiel ber Wellen und bes wüthenben Sturmes und jeben Mugenblid in Gefahr bes Renterns und Untergebens gemefen. Die Freube mar nicht gering, als "Santa Maria" in Sicht tam und bie nahezu berzweifelte Mannschaft aus ihrer bebrängten Lage befreite. Er habe bie Freubenbotfchaft mit bem erften Fifcherboot, welches man in ber Rabe von Racine antraf, feiner Gattin übermitielt.

Das geretiete Fahrzeug gehört bei Sines Lumber Co. und ift mit 800,000

Fuß bes beiten Bauholges belaben. Das Boot wurde bon Maniftique, Dlich. durch ben Dampfer "Wilhelm" nach Chicago zu geschleppt, bon welchem es fich in ber Nabe bon Racine losrig.

Arbeit für die Boligei.

Die Polizei murbe brieflich erfucht, nach bem Berbleib folgenber Berfonen au forfchen, bie fich gur Beit bermeint= lich in Chicago aufhalten: Thomas Bater wird bon feiner , Nr. 562 Jeffer= fon Ave., Detroit, Michigan, wohnhaf= ten Frau gefucht; R. 3. Wafhburne, ber frühereSchahmeifter ber Biebhofs= abtheilung ber Chicago, Milmautee & St. Baul-Bahn von A. E. Foster, Nr. 3 Linben Str., Bath, Me.; Jacob Dotter bon feinem Reffen Chriftian A. Brow, Nr. 1336 Indiana Ab., Tolebo, Ohio, und Frau Bridget Matil= ba Fairbants von F. E. Rittman, Rechnungsführer im Bunbes-Schat-

Bereins-Radrichten.

Die gwölfte Settion bes &. 11. B. erwählte in ihrer legten Berfammlung bie folgenben Beamten: Brafibent, Charles U. Bag; Bige-Brafibent, Nic Groß; prototollirenber Gefretar, John Schlegel; Finang=Sefretar, henry Rug; Schahmeifter, August Doering, und Abgeordneter Theobor Stephan.

Das BBaffer.

Laut Bericht bes Gefunbheitsamtes war heute Bormittag bas ftabtifche Leitungsmaffer aus ber Late Biem-Station gut, bas aus ber 14. Str.= Station bon berbächtiger Beschaffen= beit, und bas aus ben anderen Statio= nen brauchbar.

CASTORIA für Sänglinge und Kinder. Bio Sorte, Die ihr immer Sekauft-Haht

Bidtige Rechtsfrage.

Bon ber Unnahme ausgehend, bag bas Urtheil rechtswibrig ift, auf Grund beffen er feit brei Jahren im Bucht= haufe schmachtet, hat 28m. Young burch feinen Unwalt bem Richter Dunne bas Gefuch unterbreiten laffen, ihm gu ge= ftatten, mittels eines Sabeas Corpus= Gefuchs feine Freilaffung beantragen gu burfen. Ueber bas Gefuch wurde gestern verhandelt. Der Antrag wurde, ba Young in Winnebago County ver= urtheilt ift, von bem Staatsanwalt A. S. Froft bon Rodford und bem Silfsftaatsanwalt Barnett bon Coof County betämpft. Das Refultat ber Berhand= lung war, bag ber Richter anordnete, bie Bittichrift am Camftag eingureis chen, und ben borermahnten Beamten anheimstellte, ihre Ginwenbungen am felben Tage ihm ju unterbreiten. Goll= te ber Richter zur Ueberzeugung gelan= gen, baß fein Ginschreiten gerechtfertigt ift, fo wird er einen temporaren Befehl erlaffen. Der Gefangene wird bann fpater ihm porgeführt und entweber in Freiheit gefett ober gurud in's Bucht. haus geschicht werben. Doung begrun= bete fein Besuch bamit, bag er bonRich= ter Garber wegen Ginbruchs gu Ruchthausftrafe bon unbeftimmter Beit berurtheilt murbe, mit ber Bestimmung, baß er im Buchthaus zu berbleiben habe, bis er auf Parole entlaffen merben wurde. Er mußte mithen auf Lebenszeit im Zuchthaus verbleiben, wenn fich die Parolbeamten weigern, ihn in Freiheit ju fegen.

Rury und Ren.

* Die Disziplinar=Behörbe des Bo= lizei-Departements verfügte gestern bie Entlaffung ber Schugleute Daniel Doody und Mathew Behrle, "wegen Truntenheit im Dienft."



Kauft Eure Weihnachts-geschenke hier und spart geld.

Bon jest bis Beihnachten veridenten wir mit jedem Gintauf von \$5.00 oder mehr, ein prachtvoll in Chenholg gerahmtes Bild (Größe 12 bei 18 3oll). Dies ift Eure lette Gelegenheit, eines biefer hubichen Coubenirs (werth \$1.501 zu erhalten. Sprecht vor und feht Euch unfere große Musmahl von Feiertags-Weichenten an.



fanch, in Celluloid: Biniel und feinem Stabl:Ra= mit feiner 98c

Mufif:Albums. ou Seiden-Plüsch gemacht, in Schattirungen, einschl. Spiegel, denen Facous zur Auswahl, " fauf - Preis, Auswahl \$3.98 feine Celluloid Albums, in neuen feinen gacons, verschiedene Muster, Auswahl 98c

Bon gefchliffenem Glas, mit fancy Glo Reiertags = Berfaufspreis, 25c In einem größen Affortinient' jest jur auf den Berfanfstischen, Auswahl für, aufwärts von.... Enilette Cets. 39c Beihnachte: Zafdentüder.

Weißseibene Taidentlicher für Manner, mit boblgesaunten Rändern, in berschiebenen Grö-fen, einige mit Initialen, 25c für 50e und. farbig beränderte seidene Taschentücher für Man-ner, große Sorten, mit hübich bedrudten Rän-dern und sollter Mitte; hübiche Ba- 25c rietät, für 50e, 39e und. Intial = Tafdentuder für Manner, mit bubid gearbeiteten Buchftaben, 6 in einer 600 60c Damen-Tafdentücher n neuen feinen Sthles, bestidte ober Spigen-Rante, ichlicht ober bobigefäumt, ein 25c großes Affortiment für 5c bis..... 25c

Beihnachts:pofentrager. Geine Claftic Beb Sofentrager für Manner, fanchStreifen, Bolfa Gots u. ichlichten if ben; in einer Schachtel, für ben; in einer Schachtel, für 50c Ausgezeichnete Werthe in feibenen und Atfas Beb und feibenen Glaftie Sofentrugern für ner, in Schachteln mit Glasbedel, für \$2.00, \$1.50, 98c Blufd: Capes für Damen.

gemacht von ertra ichiverem Allisch, Belgbesag an ber Front herunter und um ben Aragen, mit Seibenbraid gesteppt, Feiettags: \$6.98 Damen=Jadets. Gemacht von feinem Rerfen Tuch, in De Facons u. neuen Schattirungen, wib. \$5.50

in reiner Wolle, feine Farben, neuefte Facous um dabon zu möhlen, einige fammet garnirt. — ipezieller Feiertags-Berlaufspreis, \$1.25 Beiertage:Bunmaaren. Farbige Seibenhauben für Rinber, geiertags Bertaufspreis 29c Doppelband woll. Tams Rinder, alle Farben, 11 den, 49c

Seidene Rinderhute, alle \$1.00 berth, Feiertags: 98c Garnirte Maddenbute, fancy Feberu und \$1.49 Mein: Glas. wie Abbilbung, ipegieller Gei 20 € ags = Bertaufs Weiertago-Spielfachen. Bame of Fish Bond für. 10e Größere Sorten für 25c. Anaben: Belogipebs, abjuftirbar, ichwerer Leber: Sattel, für. \$1.25

Shoofth. Größe 18x36, Naturhofy-Finish, ge-fireist, Farben-Deforationen, 39c volte Noders Mindere aufwärts bis \$1.50. neglichen Augen und Loden, 98c Andere aufmarts bis \$7.50.

Spiel-Kriegsschiffe für Benter Bis 98c.
Schaufelfindt, verforirter Sit, für 25e
Andere aufwarts bis \$1.50.
Messingschiedschied, für 15e

Bisque-Ropf Buppen, bewegliche Mugen geflebte Berrude, Blondinen und 25c Eiferne Rombina= 3¢

für 10c 5c Druderichmarge und Babs für 10e Unbere aufwarts bis \$3.98. Ganz flählerne Go Cart, febr fart, für . \$1.39 Bofizer Katrolwagen für . \$4.98 Andere aufwärts bis \$7.50. Go-OneSpiel für . 39e

Statement of the Condition -of-

Foreman Bros. Banking Co.

Before the Commencement of Business, DECEMBER 11th, 1901.

RESOURCES.
Loans and Discounts....\$3,020,832.75
Overdrafts......\$4,250.03

 Overdrafts
 4,250.03

 Stocks and Bonds
 251,300.00

 Gash on Hand and in Banks
 886,178.71

 Total.....\$4,162,561.49
 Surplus
 500,000.00

 Undivided Profits
 122,152.05

 Deposits
 3,040,409.44

Total......\$4,162,561,49 EDWIN G. FOREMAN, President. OSCAR G. FOREMAN. Vice-President. GEORGE N. NEISE Cashier. mifrio

Angefochtene Testamente.

- Saft jebes Grundftild in Goof Countu ift bereits einmal testamentarijch übertragen morben. Go ift befannt, ban bie Giltigfeit vieler Testamente angefochten murbe, und in

Die Garantie=Bolicen, Die von ber Chicago Tit'o and Trust Company ausgege ben werben, ichunen den Gigenthumer bes Grundffiid's gegen Berluit und legen alle Musgaben und Unfoften für Werichtsfoften

Chicago Title and Trust Company.

Rapital: \$5,009,000.

Finanzielles.

KOZMINSKI & YONDORF, Gelb gu verleihen auf Grundeigenthum ju ben n edrigffen Binfen. Erfte ficere Soppotheken jum Berkanf. 73 Dearborn Str. 1[1famil)

Richard A. Koch & Co. 85 Washington Str. Erfte bypothefen zu verfaufen.

CELD gu berleiben gu ben niebrigften Bineraten.

WESTERN STATE BANK

Rorbmen Ede ReGalle und Bafbington Str. Allgemeines Bank-Gefchaft. 8 Proj. Binien bezahlt im Spar-Depimt. Geld gu verleihen auf Grunbeigenthum. Grite Onpotheten in verfaufen.

J. H. Kraemer & Son Bollmachten mit fontularifder Beglau-Beldfendungen mis Seutschand frei Bollmachten mit fontularifder Beglau-bigung.
Erbigatten follettirt. Anleihen auf Grundeigenehum ohne Grundeigenthum ju verfaufen.

Aeld zu verleihen

31 410 in Beträgen ben \$2000 auf au sociu dte Sie Gerheit in Chicag or Grundeigenthum.

Bergungungs-Begweifer.

3 11 in o i s. - 3rving=Terry=Gejellicaft.

Berlief alimbilich.

Gin öftlich fahrenber Berfonengug ber Late Strafen-Sochbahn ftieß geftern Nachmittag halb fechs Uhr an ber homan Abe.=Station mit einem aus leeren Baggons gufammengestellten Buge gufammen, ber bom nördlichen auf bas mittlere Geleise rangirt murbe. Den Angaben bes General=Superinten benien Sablen gemäß, murbe ber Unfall baburch verurfacht, bag ber Motormatin Gulliban, welcher ben Berfonengug bebiente, Die Signale berfannte, und als er ben Irthum gewahr wurde, nicht im Stonde war, ben Bug rechtzeitig gum Salten zu bringen. 3mei ber feeren Waggons wurden gertrummert und bon ten Geleifen geworfen. Der Dotormann bes öftlich fahrenben Buges murbe beidabigt; bas Fahrperfonal aber, fowie die Baffagiere, welche wie Rraut und Rüben burcheinanber gerütielt wurden, tamen mit bem blogen Schreden babon. Der Unfall batte eine zweifiundige Betriebsftorung auf ber in Mitleibenschaft gezogenen Strede gur

" Extra Pale, Salbator unb "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-

Seute Rachmittag fand von ber Dr. 614 Dft Divifion Strafe befindii= chen Wohnung Robert W. Sunt's aus Die feierliche Bestattung bes am Mon= im Birginia-Sotel berftorbenen herrn henry 3. Bidands ftatt. Der Berftorbene mar bas Saupt ber Firma Bidands, Brown & Co. Die Leiche bes Dahingeschiebenen, ber fich bei Lebgeiten mit Bergbau und Schiffsbau befaßte, wird fpater nach Marquette, Mich., überführt werben.

REPORT OF THE CONDITION OF

HE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

S. E. Corner La Salle and Adams Sts. December 11th, 1901.

RESOURCES. \$18,309,185.0 Due from banks...... 2,683,414,52 Checks for clearings.... 448,983.67

6,310,02 LIABILITIES. 318,238.99 Cashier's checks....... Demand deposits \$12.537,259.26 Time deposits 9,291,147.56 21,828,405.82

Total \$24,619.795.20 DIRECTORS. A. C. BARTLETT.
J. HARLEY BRADLEY.
CHAS. L. HUTCHINSON,
MARTIN A. RYERSON.
H. N. HIGINBOTHAM,

MARVIN HUGHITT.
WILLIAM A. FULLER.
ALBERT A. SPRAGUE,
BYRON L. SMITH A. Holinger & Co., Interest Savings Deposits from \$1 m

Berfuct fic als Coriftfteller.

Der Er = Banfier Drever beschäftigt fich im Botel Whitman in feinen Mugeftunden mit dem Derfaffen eines Buches.

Der Er-Bantier Dreper fcheint feine Drohung wahrmachen und - um ei= nem längft gefühlten Bebürfniffe abaubelfen - Die Mitwelt mit einem Buche beglüden zu wollen, in welchem er sich von jeber Berantwortlichkeit an bem Bufammenbruch ber bon ihm geleiteten Bant rein zu maschen fich bemüben wird. Er befand fich gestern in bem Bureau bes Gefängnigbirettors Bhitman, fchien gefund und guter Dinge gu fein und machte mit befannter Befchei= benheit folgende Angaben über bas Opus, welches er bereinft auf Die Menschheit loslaffen will:

"Ich wünsche nicht barüber gu fprechen. Wenn ber Zeitpunft gefommen fein wird, werde ich es auf ben Martt bringen und das Publifum wird feine Riphofen, Dezember \$8.425; Januar \$8.425; Reugier befriedigen tonnen. Es ift meber ein fozialiftisches, noch ein philoso= phisches Wert. Dichtung? - Reines= megs. Ja, Gie mogen es ein hiftori= fches Wert nennen. Es wird ein hifto= rifches werben, benn es ift eine Gefchich= te: bie Geschichte bes Bantgeschäfts. 3ch habe es bor Jahren begonnen und es mögen noch mehrere Jahre vergehen, ehe es beendet sein wird. Ich werbe ba= rin erklären, auf welche Weise ber Zu= fammenbruch erfolgte, und bag ich ba= ran feine Schuld batie. Man gestattete mir nicht, bei meiner Brogeffirung Diefe Ungaben ju machen, bie Geschworenen burften nicht einmal babon in Renntnig gefest werben, bag bie Gelber ber Beft Bart = Beborbe gurudgegahlt worben waren. Das Alles wird in bem Buche flargelegt merben. Es murben Gelber berloren, ich weiß es, aber wie? Gelb wird täglich n jebem Beschäfte berloren. Gie miffen, daß ber Rontursber= malter feststellte, baf bie Attiba bie Baffipa bebeutend überftiegen. Bir fonnten Gelb nicht fluffig machen, bas mar Alles. Rein Sterblicher tann in bie Butunft feben. Batte ich gewußt, baß die Minois National = Bant ver= frachen würde, fo hatte ich andere Ur= rangements getroffen. 3ch arbeite an bem Buche nicht täglich, fondern nur wenn ich in Stimmung bin. 3ch bin ein biel beschäftigter Mann bier, bon meiner Arbeit, meinen Befuchern, mei= ner Rorrespondeng und Letture febr in Unspruch genommen. Die Tage ichwinben schnell bahin. Es war ein gludliches Beim, aus bem ich geriffen wurde, und wenn ich nicht ein gutes Gemiffen batte, wenn ich ein Dieb, ein Spieler gewesen ware, wogu man mich ftempeln wollte, ich hatte bas Leben bier nicht er= tragen fonnen. Go aber habe ich bas Bewußtfein, ein gutes Familienober= haupt gewesen zu fein und als Befchaftsmann meine Pflicht erfüllt gu ba= ben. 3ch bante bem allmächtigen Gott für meine Gefundheit und für bie Un= hänglichfeit meiner Familie und Freunbe. Es ift eine große Befriedigung für mich, bag viele meiner Runben mir auch jest noch ihr Bertrauen bewahrt haben und fich noch im Gefängnig bon mir Rath holen über Gefcaftsangelegenhei=

ten. 3ch habe mir niemals traumen laffen, baß ich hier fo gufrieben fein

würbe."

Das erfte fubmarine Rabel. Das erfte unterfeeische Rabel, bas aus einem ge-öhnlichen mit Guttapercha ifolirten Drabt berge-

Brieftaften.

sRechtsfragen beantwortet Berr Ricarb 3 obn. Rechtsanwalt, Bimmer 514 Sacoma-Gebaube, 131 &aSalle Str., Chicago, 311.)

M. M. — Selbst wenn der Hauswirth nicht für nügende Baffergusubr forgt ober die Wohnung uft nicht in guten Justande balt, nind die Miethe d bezahlt werden. Wird der Miether durch die abfaffigteit des Wirtdes geschäbigt, so kann, er eine chabenersaklage anstreugen.

10. A., R. Afbland Abe. — 3 macht im 66-Spiel bie andere Bartei nur bann, wenn ber Spieler feisnen Stich gemacht hat.

O. M., Meftern Abe. — Die 50-Dollar-Golbfilde toeren niemals gefestiches Gelb; fie find (in Calisfornia) auf Privatrechnung gebrägt worben. . G., Milw. Abe. - Die Amtikelle des fran-iden Ronfulats in Chicago befindet fich im Ge-be Rr. 59 Clart Str.

baide Ar. 39 Clart Str.

Fr. D., Milko. Abe. — Win., A. Arban bat im Jahre 1900 rund 6,255,000 Bollsstimmen erhalten, gegen McKinleds 7,233,000. In Jahre 1896 bekam er 6,511,000, gegen McKinleds 7,507,000.

Christine E.— Ein Riether ist nicht berechstigt, einen Theil der Wohnung als Biehstall zu bes wüssel. nugen.
A. S. d. — Gefetlich find Möbelbandler verpflichtet, sich die Sachen, wenn sie noch eine Forsberung haben, im Klagewege wieder zu holen. In
vielen Hällen haren sich diese herren die damit vers
wundenen Untoffen, da ibre Kunden meistens zu unbemittelt sied, um sie zu verslagen.

bemittett ishe, im ter zu vertagen. Em ma P. — Die Bekanntmachung der Auflö-jung einer Theilhaberichaft muß von sämmtlichen Kreilhabern unterzeichnet werden. H. S. — Um ein Pateut zu erlangen, müffen Sie entweder eine Zeichuung oder ein Modell an das Patentamt schifden. Es wirde für Sie zwecklos fein, die bezüglichen Geiche durchzuiesen, da Sie doch der Dienste eines Rechtsquwaltes bedürfen. Sugo B. - Schiden Gie Ihren Freund ju un-ferem Rechtsberather.

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir Die Ramen ber Denifchen, über beren Lob bem Gefundheitbamte Melbung guging: Relvung juging:

Leitling, Carl, 53 3., 433 Bells Str.
Partels, Ernekine A., 81 3., 1275 Congres Str.
Eightrom, Albert, 54 2., 870 Seminary Ave.
Flotivoli, Fred. 70 3., Edicago Av. u. Dixon St.
Floti, Albert, 54 3., 330 Obis Str.
Joh, Alvis, 44 3., 436 Chibouru Ave.
Acim, Gunton, 33 3., 759 R. Amulina Str.
Acim, Agonto, 33 3., 759 R. Amulina Str.
Acim, Gunton, 33 3., 759 R. Amulina Str.
Acim, Gunton, 33 3., 759 R. Amulina Str.
Acim, Annina, 33., 358 24. Str.
Alien, Honia, 33., 358 24. Str.
Alien, Honia, 33., 358 24. Str.
Alien, Honia, 33., 358 25. Str.
Annia, Adaptic, 33., 163 25. Str.
Alien, Honia, 33., 358 Dreeck Ave.
Accusio, Raggie, 56 3., 164 Be. 16. Str.
Accusio, Reggie, 56 3., 164 Be. 16. Str.
Alien, Inc. Therein, 23., 358 Sedden Ave.
Alien, Inc. Therein, 23., 358 Sedden Ave.
Alien, Inc. Therein, 23., 358 Sedden Ave.

Rarfibericht.

Chicago, ben 18. Dezember 1901. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Betreibe und Ben.

(Baarpreife.) 2B in ter weizen, Rr. 2, roth, 804—82c; Rr. 3 roth, 774—814; Rr. 2, hart, 764—774; Rr. 3 hart, 76—77c. © on m er well jen, Rr. 1, 761-774c; Rr. 2, 702-77c; Rr. 3, 723-76c.
Rebl, Binter Patents, \$3.60-\$3.70 bas fab; Straights", \$3.40-\$3.50; besondere Rarfen, \$4.00.

M a i 3, Nr. 2, 649c; Nr. 2, gelb, 65c; Nr. 3, neu, 638—649c; Nr. 3, gelb, neu, 648—65c. Dafer, Rr. 2, 46jc; Rr. 2, weiß, 48-48jc; Rr. 3, 46c; Rr. 3, weiß, 47-48jc; Rr. 4, weiß, 45h

ous 41gc.

vu 48erfauf auf den Seleien)—Bestes Timothd

13.50-\$14.09; Rr. 1, 12.50-\$13.50; Rr. 2, 11.51

-12.50; Rr. 3, \$10.50-\$11.50; bestes Trairie
\$12-\$12.50; bo. Rr. 1, \$9-\$12; Rr. 2, \$80.0

\$10.50; Rr. 3, \$7.50-\$9; Rr. 4, \$5.50-\$7. (Muf fünftige Lieferung.)

Meigen, Dezember 76c; Rai 80c; Juli 80a. Rais, Dezember 64c: Rai 674c; Juli 665c. hafer, Dezember 44fc; Rai 45fc; Juli 38gc. Broviftonen. S d) mal 1, Dezember \$9.872; Januar \$9.874; Dai

Gepoteltes & d meinefleifd, Degember \$15.20; 3anuar \$16.35; Mai \$16.80.

Echlachtvelt.

Kinddickelt.

Kinddickelt.

Kinddickelt.

Krod-\$7.75 per 100 Klund, ausgefuchte feite "Beeves" und Export-Stiere, \$6.30—\$6.30; gute bis ausgefuchte Beefeltiere, \$6.30—\$6.30; gute bis ausgefuchte Beefeltiere, \$6.30—\$6.32; gertinge dis mittlere Beefeltiere, \$4.00—\$4.65; gute feite Kühe, \$3.25—\$4.10; Kaiber, zum Schlachten, gute bis beite, \$4.25—\$5.25; arr Jucht, gewöhnliche bis beste, \$3.00—\$4.00.

hat weit eine Ausgestuchte bis beste (1. Berfandt) \$6.50—\$6.67 per 100 Ph.; gewöhnliche bis ausgefuchte für Fleischer Schlendickelt.

Schlachtenswaare), \$5.95—\$6.55; ausgefuchte für Fleischer Schlendickelt.

Schlachtenswaare), \$5.95—\$6.50.

So at i Export Murtons, Schafe und Jährlinge, \$4.00—\$4.35 per 100 Ph.; gute bis ausgefuchte biefige Dammel \$3.60—\$4.00; mittlere bis ausgefüchte biefige Dammel \$3.60—\$4.00; mittlere bis ausgefüchte biefige Schafe, \$2.65—\$3.55; Lämmer, gute bis beste, \$4.85—\$5.75; geringe bis Wittels baare, \$3.75—\$4.75. Schlachtvieh.

(Marttpreife an ber G. Bat	er Str.)
Polterei Brodutte.	
Butter- "Creanern", egtra, per Bjund	0.20 -0.22 0.15 -0.17 0.20 0.16 -0.17 0.13 -0.14 0.12 -0.14
26 ic— Rabinfafe, "Lwins", per Pfunb "Daijies" per Pfunb "Doung interican", per Pfunb Schweizer, per Pfunb "Plocks", per Pfunb Brid. per Pfunb Brid. per Pfunb	0.10½—0.12½ 0.10½—0.10½ 0.12¾—0.13 0.12½—0.12½ 0.10 —0.10¾
Gier - Sier nachgebrüft Maare, ver Dhb. (Riften eingeschlossen) Frime Maare, mit Abua von Der luft, Kiften zurückgegeben. Aus Rühlipseichern	0.26 —0.27 0.17 —0.17

Beflügel (lebenb)-Dennen, per Blund 0.07 Junge Subner, per Pfund 0.072 Trutbubner, per Pfund 0.07 Enten, per Pfund 0.071 Gnten, per Pfund 0.071 Ganie, per Dugend 3.50 -5.50 Geflügel igefdlagtet und jugerichteis-

dennen, per Bfund 0.07 - 0.08 - 0.08 - 0.08 - 0.08 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.11 - 0.08 - 0.09 - 0.10 - 0.11 - 0.08 - 0.09 - 0.00 - 0.09 - 0.00 - 0.09 - 0.10 alber (gefdladtet)-50-60 Bfund Gewicht, per Bfund. 0.05 -0.06 60-75 Bfund Gewicht, per Bfund. 0.06 -0.062 85-100 Bfd. Gewicht, per Bfund. 0.07 100-110 Bfd. Gewicht, per Bfund. 0.074

Rifde (frifde)-| he e (trithe) - 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00 | 6.00

Einten, Mallards, per Dutend 4.00 — 4.50
Schnepfen, per Dutend 2.00
Lioner per Dutend 1.50 — 2.00
Lioner per Dutend 2.00 — 2.25
Kaninden, per Dutend 0.75 — 1.25
Kaninden, per Dutend 1.75 — 3.00
Kerenrücken, per Blund 0.124 — 0.13
Lirichischen 0.25 — 0.30 Frifde Früchte.

"Greenings", per Fah 4.00 -5.30 "Ben Dabis", ber Fah 3.00 -3.50 "Balbwins", Rr. 1 3.25 -3.50 "Jonathans" 4.00 -6.00 2 an an en-per Gehange 1.20 -1.50 3 i tronen-Galifornia, per Rifte. 3.00 - 3.25
Orangen-Storibas, per Rifte. 2.25 - 2.50
Galifornia Navels, per Rifte. 2.50 - 3.00
. Grape Fruit*—Jamaifa 4.00 - 5.00
Unanas—Floriba 4.00 - 6.00

Breifelbeeren-per Fag...... Trauben-

Gemufe.

Trodene "Beas", ausgeleiene, Bulbel 1.85 . "Medium" 1.80 — 1.82 £ raune ichwebische 2.00 Kothe "Kidneds" 2.15 — 2.25 Artoffein, feinke Kurals und Burbants, per Buspel 0.80 — 0.85 Geringere Sorten, per Bulbel 0.70 — 0.85 Gistartoffeln, "Terlei", per Fak 3.25 — 3.50 Ilinoifer 3.00 — 3.50 Sidor b, per Bufbel 1.25 -1.50

Aleine Anzeigen.

(Ungeigen unter biefer Anbrit, I Cent bas Bort.)

Berlangt: Manner, welche ketige Anstellung wilnschen, sollten borhprechen. – Plate für Wächter, \$14;
Janitors in Flatgebäuden. \$75; Manner für allgen Arbeit in Bhofesie-Seichäften, Kracht-Torots, \$12;
Porters, Baders, \$14: Treiber für Teliverb, \$12;
Fabrifarbeiter, \$10; Maschinsten, Celtriter, Engineers, \$18; Seizer, Oeler, \$14; Kollestven. \$13;
Puchgalter, Korrespondenten, Timekerders, \$12 aufmärts; Office-Affishenen, Greerve, Schub, Gifenwaaren- und andere Clerks, \$10 aufwärts. Guarantee Agench, 195 LaSalle Str., Jimmer 14, 2 Treppen.
mido

Berlangt: Gin lediger Butcher. 358, 29. Ctt. nabe Ballace. Berlangt: Guter ftarter Junge, an Roblen u belfen. Bu erfragen (mit Eltern): 90 Eb abe., Roblen-Office.

Berlangt: Starter Junge, in Baderei gu belfen. \$3 bie Boche und Boarb. 279 Grand Abe. Berlangt: Teamfer und ein Rachtmachter, ber Bagentvafden verfteht. Ede Barrifen und Laftin St

Berlangt: Mann, ber mit Pferben umzugeben ber-frebt und fich im Mildgeschaft nuhlich machen will. Nachzufragen nach 6.Uhr, Abends. 305 Loomis Str. nor. Berlangt: Junger lebiger Mann für Caloon- und Borter-Arbeit. Rebband, 213 Webfter Abe. Berlangt: Schneider, Buffelman. 301 Ruft Str. Berlangt: Junge, ungefabr 16 3abre alt. Beters Linning Co., 229 Gulton Str.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Guter, Deutscher BBaiter. 468 C. Berlangt: Borter, junger Mann. 135 Beel Etr., nabe Clhbourn und Rorth Abe. Berlangt: Lebiger Mann, in einem Möbelgeichaft ju arbeiten. 905 2B. Mabifon Str. Berlangt: Bartenber. 30 Grand Ave., Ede Des

Berlangt: Ein reinlicher, junger, aufgewedter Mann ben ungefahr 18 Jahren, ber icon im Saloon geichafft bat. 603 R. Salfted Str. Berlangt: Gute willige Jungen, jum Bernen ibre Sign-Fabrit. 230 Ringie Str., oben. Berlangt: Gin fichtiger junger Mann, um fid m Liquog-Store nuflich ju machen. Gute Empfeh ungen verlangt. 291 Milwauter Ave. Berlangt: Zwei unberbeirathete Ranner für Sco benger-Bagen gu fabren. Muffen guberläffig fein Rachgufragen Abende. 361 Berlin Str. Berlangt: Gin guter Tinsmith Jobber und ein guter Selfer. 2729 Cottage Grove Abe. Berlangt: Bormann, tüchtig an Braiding und Spooling Maschinen usto. Diamond Braiding Co., 68 R. Zefferson Str. utifria Berlangt: Ein guter Bartenber. Philip Man, 451 Berlangt: Gine erfte Sand an Brot. Bezahle \$14 bie Moche. Bitte augugeben mo zulett gearbritet. — Abr. P. 769 Abendpoft.

Berlangt: Dritte Sand an Brot, \$6 und Board 3u erfragen bei Chas. Unbergagt, 58 Abams Str. Ede State Str., Bajement. Berlangt: Meltlicher Rann für Sausarbeit und Dampfheigung. 3517 Rhobes Ave. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei, an Cafes. Berlangt: Mann um Bferbe ju beforgen. 73 Glen mto Berlangt: Junge, um Sofen gu bugein. 707 2B.

Berlangt: Borter. Freiheit-Turnhalle, 3421 Sal-fted Str. Berlangt: Guter beutscher Junge, 15 bis 16 Jahre, am Mildmagen zu beifen und Pferbe zu besorgen. Braucht nicht englisch zu iprechen. 206 Wasbburne Abet.

Abe.

Berlangt: 100 Lebee-Arbeiter für Reio Orleans; \$2 bis \$2.50 pro Tag; 100 für Regierungsarbeit in Louisiana, \$1 und Koft; billigfte Raten nach Reio Orleans; Gisendahr-Arbeiter tür Company-Arbeit; freie Fabri; 50 Facmarbeiter: gutes deim für den Minter. And Labor Agenco, 23 B. Madion Str., oben; bat flaatlich beglaubigte Ligens. Berlangt: Gute Rupferichmiebe. Guter Lohn und bauernbe Beicaftigung für gute Leute. Briefe ju richten au hermann Beihleber, Milwautec, Bis.

Berlangt: Ugenten und Ausleger für neue fehr gangbare Bramien. Berte. Beitschriften und Ralen-ber für Chicago und auswärts. Beste Bebingungen. Rai, 140 Bells Str. Berlangt: Leute, um ben "Suftigen Boten" und andere Relender für 1902 ju vertaufen. Grobtes Lager. Biligfte Breife. Bei A. Lanfermann, 56 Fifte Abe., Simmer 415 Berlangt: Manner für Stellungen aller Riaffen; wir hoben Stellen offen und fichen Euch folde ju guten gobnen. Rachzufragen bei Enright & Co., 21 Weft Late Str., oben. Berlangt: Junge, um Papiermufter ju perforiren ober ein Lehrjunge. 254-256 Franklin Str., To Beilangt: Erfahrene Schnelber an feinen Judets. Dampftraft. Sterige Arbeit. Befter Bohn in ber Stabt. Rommt fertig jur Arbeit. Befrectio Abies? Lailering Co., 185 Abams Str.. B. Floor.

Stellungen fuchen: Manner.

2710

Gesucht: Junger Mann, ungefahr 18 Jahre, jucht steigen Plat in gutem Saloon. Kann gut Bar ten-ben und icheut teine Arbeit. Guter Mifcher. Sieht nicht auf bohen Lohn. Feber, 838 Clipbourn Be., be: Widfelber. mmfr Bejucht: Burftmacher wunicht Arbeit in Burft-fabrit ober als Butcher. Rann auch etwas im Shot mithelfen. Schmis, 145 Bart Abe., Auftin, Tel. 1203. Gefucht: Gin Catebader fucht Stelle als britte Sanb. Abr.: Rubolph Steabner, 856, 103. Str. Gefucht: Ein junger Mann wünicht eine Sielle als Borter in einem Saloon und auch in ber Ruch behilflich ju fein. 2449 Grand Ave., J. Airnbauer. Befucht: Burftmacher, guter Arbeiter, fucht fteti gen Blat. 35 R. Mogart Str. Befucht: Bartender mit guten Empfehlungen fucht nereit: Stadt-Empfehlungen. Abr.: A. 173 Abend-

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer. Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

gt. Handmädden zum Anopflöcher-Finisbe emelfutter-Stafficen an Röden. Befändi. 1868 A. Lincoln Str., nahe Korth Abe. Berlangt: Sofort, Finifhers an Sofen. 1744 R. Berlangt: Gute Trimmers an Shop:Roden. Brigbam Str., swifden Paulina Str. und Affi Berlangt: Majdinens und Canbmadden an Kin-Gerlangt: Das Mibland Abe., binten Zo-er-Coats. 564 R. Aibland Abe., mibofris mibofris Berlangt: 65 Madden, um Damen-Taillen auf Wheeler & Wilson Dampstraft-Maschinen zu naben. Wir lebren Andrager und englisch zu versteben in nicht nothwenieg. Banner Wast Company, 178 S. Canal Str. mido mibe Berlangt: Ebriiches Rabeien mit Erfabrung, einem Baderftere ju tenben, Abr. R. D. 255 Abenbpoft. mibb Berfangt: Erfahrene Mabden jum fpulen. Gu-ter Lobn. Diamond Braibing Co., 68 R. Jefferson Str. Berlangt: Rabden um Baumwoll-Garn ju ipulen. Gnter Lohn. Stetige Arbeit. Rachzufragen Ar. 381 Sedgwid Str. utboft Berlangt: Operators an Damen Shirtmoin, is-woll Seibe wie Baichftoffe. Joseph Goodman & Co., 692 A. Bells Str., I Blod nörblich von Rorth Ave.

Berlangt: Baifters und Sandmadden au Coats. Beftanbige Arbeit, guter Lohn. 44 Macedonia Str. Berlangt: Seam Sewers an Soien. 3c bas Paar Beftanbige Arbeit. 73 Ellen Str. 14bg, Imi Berlangt: Maidinen- und Sandmadden an Roden. Bodentliche Bezahlung. Gute Arbeit ganges Jahr; auch gehrmadden. 3. B. & Co., 376 BB. Rorth Abe. Danearbett.

Berlangt. Aeltliche Frau filr leichte Sausarbeit feiner Lohn. 782 R. Bafbtenam Abe., 1. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Saushälterin, 35-45 Jahre, fatholifd.-294 Beft Belmont Abe.

Berlangt: Gutes beutides Radden für Sausar-beit. Rein Rochen, guter Lobn. 132 Weft Ran Buren Str. mibo Berlangt: Dabden für Rochen und Sausarbeit. 3530 Prairie Abe. Berlangt: Ein ftartes beutides Rabden fur Bint-urer: und Sausarbeit. Sotel Reber, 356 S. State Str. Berlangt: Gutes, ftartes Madden für Sausar beit. \$4 bie Boce. Drs. Bach, 355 Oft Rorth Ab Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 453 Bells Str.

Berlangt: Junces Dabden, im Saushalt mitzus gelfen, Rann ju Saufe ichiafen. 169 Fremont Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine Fami e. Dampfbeigung. 1303 Milmaufee Abe. Berlangt: Sanshälterin, eine Die beutich fpreichen un, bevorzugt. 102 Orleans Str. Berlangt: Frau mittleren Alters. \$1.00 bie Boche eine Baide, gutes beim. 782 R. Bafbtenam Abe Berlangt: Reinliches Madden für Jimmerarbei Tranfient Sobel), und Madden für Ruchen-Arbeit Rachgufragen: 134 Fifth Ave., Bafement. Berlangt: Bittmann mit einem Rinbe wunich ine haushalterin. Kann auch Kinber haben. D. hofmann, 3520 Forek Ave., Grofdale. bim

Berlangt: Rabchen, 15 3abre alt, bei le ausarbeit ju beffen. 347 Beft Monroe Str Berlangt: Eine gute beutsche Frau für allgemeinn dausarbeit bei einer altlichen Dame. 240 M. Rabi on Str., 2. Flat, Seiten-Cingang. bim

Beriangt: Frauen und Mabden, welche Arbeit uchen, fichern wir Stellen ju boben Godnes in poetes, Refaurente, Seles, Bottbaufern und Pariosi-mitellen. Nachguftragen bei Enright & Co., 21 Best

Berignat: Drauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Tuchtiges, braves Madchen für leichte gausarbeit und im Store ju helfen. 1134 Mit-aufee Ave. mibo Berlangt: Mabden, 14-16 Jahre, für leichte Jausarbeit, braucht nicht ju waichen. 1030 Wintbrop dbe. Men nehme Evanfton Electric Car bis Thorn-valle Abe.

Berlangt: Dentiches Madden für allgemeinehaus: arbeit. 722 B. 12. Str. Berlangt: Gine haushalterin auf ber Farm, wo die Freu fehlt. Gutes heim. Rachulragen Tonner-fag Bormittag. 1218 Lincoln Abe., ifde Lincoln und Roscoe Er.

Berlangt: Meltere Frau für Sausarbeit, eine Die mehr auf autes Sein als boben Lohn fieht. Nach-jufragen für mehrere Tage. 1010 Madison Str., 2. Flat, Oak Park.

Berlangt: Gin beutides Madden für Sausarbeit. Rein Baiden. 504 G. Union Str. mibof Berlangt: Röchinnen, Zimmermadden und Saus-natchen finden immer Stellen bei mir, tonnen bei nir wohnen, wenn außer Stellung, Serricaten vollen borfprechen bei Frau Meber, 144 G. Salfied 17d3 lwX Derlangt: Junges Röbchen für gewöhnliche Daus-vebeit. Kann ju Haufe ichlafen. Familie ben 4 Bersonen. 609 Wells Str.. 1. Stock, Ede Korth

Berlangt: Eine ordetnliche Frau, täglich von 9 bis 1 Uhr Bormittags, filt leichte Sausarbeit. 1323 Brace Str., Ede Osgood Str., 2. Flat, Luft. min Berlangt: Rleines Madden, um Baby ju beauffich-tigen. 2961 Bentworth Abe. bim

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Selbstftanbige Blener Röchin fucht Stelle n Reftaurant ober Buffet. 185 Beft Late Str.

Beidaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bad Bort.)

Salvontecpers! Geichäftsmatler "Singe", 59 Dears born Str., vertauft Salvons, Hotels, Reitauranis! Raufer und Berfaufer erwartet! 25no, mmfr. I.a \$650, Saloon, Nordweftjeite, Brauerei Seadquar ters, alt etablitrer, gutgebender Blas, Miethe \$10, Schöner Bodnung und lieine Tanghalle dabei. Bar-gain. Singe, 59 Dearborn Str. mitria mifria \$300 taufen 24 Bimmer Hotel, Dampfbeigung, Rorbfeite, mit Roomers befett. Abr.: E. 607 Abents

mico Bu bertaufen: Lunchcounter, Breis \$125, außer-mabniiche Gelegenheit für Mann mit Frau. Abr., T. 608 Abendooft. Zu bertaufen: Bäderei und Candy-Store, ebenfalls Zigarren und Tabat, Mildo-Devot, Notion und Zei-tungen, sowie leichte Grocerty, ein großer Bargain, Auch aut für einen Bäder, welcher sein Wertzeug hat. Abr. 672 Auftin Abe. Bu berfaufen: Delifateffen-Laben, alter Blag. 479 Beft Belmont Abe.-Reine Agenten. Dmbe

Beidaftetheilhaber. Angeigen unter biefer Rubrit. 9 Genis bas 2Bort.)

Sier ift eine Gelegenheit, Guch halben Antheil in alt etablirtem Brolerage Beschäft zu sichern, mit Ge-legenheit nitch weniger als \$1500 bas Jahr zu ver-bienen. Breis \$750. Deutscher vorgezogen. Abr. I. 609 Abendock.

Bu bermicthen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Ju vermiethen: Store und 9 Zimmer, passenb für irgend ein Geschäft, gute Kachbarschaft zwischen gro-sen Fahrlen. Sicherheit verlangt. Keine Lease. Vit-ige Mierbe. D. Z. 63 Abendyost.

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 124 R. Gur: Bu miethen und Board gefucht. Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Wort. Bu miethen gefucht: Unftanbiger Mann fucht Bim-ner. Abr. mit Breisangabe: A. 100 Abendpoft.

Gefucht: Junmer Mann fucht Bimmer und Boarb auf ber Subfeite. Angabe bes Raberen. Abr.: 26 auf ber Subfeit 126, Abendpoft. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Bu perfaufen: 30 Dferbe bon 1000-1200 Bfunb. Turn Table Wagons, Trud's und einfache W Surries, 7 Landaus, 5 Top Buggies, 4 Bargain. 930 B. Ban Buren Str. Bu verlaufen: Gutes Arbeitspferd, febr billig. 903 R. Salfted Str. 17bg, link 3u verfaufen: Bagen ober Ablieferungs-Pferd.
782 R. Baibtenam Abe.
3u verfaufen: Billig, wegen Kranfbeit, jum niedrigiten Breife, 3 Brerbe, Expres und Roblen: Bagen. 422 Carrabee Str., Store.

Bu taufen gesucht: Ein Carpenter Bagen jum Fabren von Blouldings und Frames. Rachzujragen Bulasti Lumber Co., 21 Caft Rorth Ave. Jum bevorstebenden Weihnachtsstellt offerten wir, wie alliährlich, unstere große Ausdwahl einheimischen und importitrer Singdbagt zu deradgesetzten Preisen; ferner ferrchende Bapageien, Goldfische Annariums, Käfige vom einfachten die zum eleganteien Verner, Dunde, Angora-Kahen, Gaien und feine Teuben u. i. w. Ailantic & Pacific Bogelhandifung, 217 E. Madion Str., nahe Franklin Str. —319.8. Baffenbes Beihnachtsgeschent, Ranarienvogel (Mei-ingfäfig) nur \$3.25. Rampfers Bogellaben, 88 State.

Bferbe mit Subneraugen ober ichlichten Fußen fu-rirt burch Brof. Figgeralb. 4923 Cottage Grove Abr. 19nob, lmtX

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubril, I Cents bas Mort)

Bu vertaufen: Reue Beig- und Rocoffen ipott-billig. 430 Larrabee Str. Bu berlaufen: Feines Parlor Get und Dreffer, billig, Sofort nachzufragen. 820 B. Ban Buren

Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) \$65 Baar taufen icones Balnut Upright Biano. 015 R. Salfted Str. \$80 für ein Upright Biano, garautirt gut. John Beies, 629 Larrabee Str. mibofriafon Bu bertaufen: Gine feine Rongert-Bither. 423 Ra-

Rur \$110 für ichones Upright Biano, \$5 monatlich. Brober Bargain. Aug. Grob, 592 Wells Str. Raufs- und Bertaufs:Angebote.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Schteanmalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.)

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Ane Rechtsfachen prompt beforgt. Suite 844-848 Uniter Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Chaoob Str. 2003°

Freies Ausfunfts-Rechts-Bureau. gelegenheiten prompt beforgt. Löhne folleftiri Bimmer 10, 78 La Sale Str. Sip igen meter biefer Rubcif, 2 Cents bal Bort.)

An e i p p - Ru : , Chronijd - Kranke, besonders dant-, darns, Rierens, Geschiechts., Lungens, Dalss, Gres. Ragens, Lebers. Darms, Bluts Kerbens und Frauenleiden werben raich kurirt. Tr. Kothschild. Direktor. 2011 Babajd Abe., Chicago. 14sepiami* Dr. Chlers, 126 Befts Str., Spezial-Arzi.-Geichichtis, haut, Blut-, Rieren-, Lebers und Ra gentranteiten ichnell gebeilt. Konfultation u. Unter luchung feel. Sprechtunden 9-9: Sonntags 9-3.

"Some Bhooping Cough Cure" ift garantiet, ben teuchunten raid ju beilen. Einberung augenhichtich, fugenehmer Geichmad. Be: allen Apotheten, 603-615. K Patentanmalie. (Enjeigen unter Diefer Rubell, & Centi bat thont.)

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen nuter biefer Rubrit, 2 Cents bas Worts

Bu vertauschen: 240 Ader gute Farm in Wiscon-fin, 180 Ader utbares Land, gute Gebarbe, Mojchi-uen, Stod mit Ernte, Preis 36900. Adr.: A. 186 Abendvoft.

thendhout. In verfaufen: 80 Ader gutes Waldland mit Wie-ein und flickendem Eafjer, an Haupiftraße, für \$500. I. Bag, Grand Javen, Richigen. nevl8,21,28 Bu berfaufen ober ju verlausch in für ichnibentreies Gbirago Grundeigenthum: f Sarmen, 10, 80, 160 400 Ader. Rachutragen bei Benny, 198 Saftings Str., Eib.

Dabt It Daujer za verfaufen, zu verrauschen ober in vermierhent Konunt für gute Mesultate zu uns. Weit baben immer Känser au danb. — Sonatags offen von 10 bis 12 Ubr Vormittags. — Richard A. Rech & Ge. Alimner 5 und 6, SS Washington Str., Nordelische Darborn Str., Nordelische Tarborn Str., Nordelische Tarborn Str., nörblich von Belmont Abe.

Daufer und Lotten auf der Nordieite, Wisconijn und Michigan Farmen billig ju verfanfen oder ju vertaufden. Eeld ju verleiben. \$500 aufvörts ju 5 Prezent. Geo. 3. Schwidt & Son. 222 Lincoln Ube., Ede Mehfter Abe.

Geld auf Diobet. (Angeigen unter biefer : if, I Cenis Das 2Bort.)

И. В. бгенф, 128 La Calle Str., Bimmer 3 - Zel.: 2737 Dain. auf Mobel, Bianos, Bjerde, Bagen u. f. m.

Ricine Unleiben bon \$20 bis \$400 unjere Spezialität.

Bir nehmen Guch bie Möbel nicht weg, wenn wen bie Unleibe nachen, sondern laffen biefelben in Gurem Beitg.

Bir leiben auch Gelb an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas größte beutide Beidaft in ber Stabt. unde guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3br Gelb haben wollt.

36r werbet es ju Gurem Bortheil finben, bei mis borgufprechen, che 3hr anbermarts bingebt. Die ficherfte und juperlaffigfte Bebienung jugefichert.

128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Dlain. Scib! Scib! Scib!
Thicago Wortgage Loan Company,
17. Dearborn Gir., Immer 216 nnb 217.
Chicago Wortgage Loan Company,
180 W. Madjon Str., Jimmer 202,
Sübojt Ede Haller Str.

Dir leiben Gud Gelb in großen und fleinen Be tragen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Wagen ober tre gend beide gute Siderbeit zu ben biligiftn Be-bingungen.—Larleben fonnen zu jeber Zeit gemacht werben.—Theilzablungen berben zu jeber Zeit ans gefiemmen, wodurch die Roften der Anleibe vereingers

Ratenrebugirt bom 1. Dez. 1901 an. Darleben auf Möbel und Dianos, obne gu entferen, an gute Leute in leichten monarlichen gablum-ein, zu ben folgenden billigen Raten per Monat; eine anderen Roften; Geichäfte verichwiegen. gen, 311 den folgenden billigen Raten per Moint; scine anderen Kossen; Geschöfte verschwiegen. 23.00 ist. 2.00 90 ist. 2.00 10 ist. 2.0

Richt eingelofte Bfanber 1. Bertauf Bir berfaufen für ben geliebenen Befrag Diaman: en, Danen- und herren Tafchenubren und ein boll-tanbiges Affortiment von Schnudfachen, Mufit-In-

131 Sib Clart Strafe, gweite Thure nördlich von Madifon Strafe. Dalis" Dalis" Shicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Bimmer 21.

Selb gelieben auf irgend welche Gegenftände. Reine Beröffentlichung. Reine Bergdgerung. Lange Zeit, cechte Angablungen. Riebrigste Raten auf Mobel, Jianos, Pferd: und Wagen. Sprecht bei uns von ab fpart Geld. 92 La Calle Etr., Jimmer 21. Brand-Office, 534 Lincoln Abe., Late Biem.

Gelb auf Möbel gelieben. Ueber Mooif's Clothen Store. 181 Beft Mabifon Str., Bimmer 321.

Finanzielles.

(Ungeigen unter biefer Dibrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb obne Kommisstion.
Louis Freudenberg verleiht Privat-Rapitalien von 4% an, obne Kommission, und bezahlt fämmtliche Untoken jelbt. Treisad sichere Hopothesen jum Berduss flets an Sond. Bormitags: 37.7 R. Hoone Abe., Esc Cornelia, nabe Chicago Abe., Nachmitags: Unity-Gebäude, Jimmer 341, 79 Dearborn Er. 30no, Im-X

Gelb ju verleiben an Damen und herren mit fefter Unstellung, Drivat Reine Spoothef. Riedrige Raten, Leichte Abzahlungen, Jimmer 16, 86 Wafb-ington Str. Offen die Abends 7 Uhr. 29max Privat-Gelb auf Grundeigenthum zu 4 und 3 drozent. Schreibt, und ich werde vorsprechen. Abr. 1. 150, Abendpost. 260f, X

Berionlice.

(Anjoigen unter Diefer Mubrit, 2 Ernis bas Wort.) Erane's (leichte Abzahlungen).—Bezahlt nicht Laar, Ihr könnt auf keichte wöchentliche oder monaisliche Abzahlungen kaufen: Derbit u. Winter-Anzüge und liebezieher für Geren, Keise, Coats, Zuits und Bediffs für Damen, Jünglings., Rädhens u. Kinderskleiber, Schube. Berunistungs und vollfändinge Aushlatungen. — Buel D. Erane & Co., 167–169 Richard abz. 4. Floor, Elevator.—Diffen Abends, Denn 3dr nicht fommen könnt, köreist oder telebbonirt: Cegtral 3019 unfer Verläufer wird vorsprechen.

California und Rorth Bacific Rufte. Zudfon Alfon Exturionen, mitteilt Zug mit lier Bedienung, burchfahrende Hullman Zour hlasmagen, ermöglicht Baffagieren nach Califoi gieller Bedienung, burchfahrende Bullman Louripengleiler Bedienung, burchfahrende Bullman LouripenSchlaftwagen, ermöglicht Boffagieren nach Californien
nnd der Bacifchille die angenebunfte und billighte
Neife. Bon Chicago jeden Dienstag und Donnerstag
nia Chicago & Alton Bahn, über die "Seenie Koute"
wittelst der Ronlos Citd und der Denber & Ris
Grande Pahn. Scheidt oder sprecht vor der Judion
Alton Excursions, 319 Marquette Bedünde,
Chicago. 10jb. 20

Schriftliche Arbeiten und Ueberienungen, qut und guverfaifig: ebenfalls ausperaden, Gelegenheitsteben berifc und englich auseiertigt. Mends porupres chn eber abreifirt: 337 Qubion Abe., 1. Glat. 25p, 20

Uhlid's Sallen find bollftanbig renoviet und nein beforirt worden die ind eingesaden, biefelben zu inspizier des Finder 8, 3. Floor, 27 R. Clark Str.

Deutsche Fitzschube, ein bassenbes Weibnachts-Geschent, sabrizitrt und bält vorrätbig A. Jimmers mann, 148 Clybourn Abe., nahe Lacrabee St., link

Deutsche Tuchschube und Pautoffel, ein passenbes Beibnachtsgeichent, in größter Auswahl. Oblav Balters, 250 Cipbourn Are., nabe Saffeb Str. Löhne, Noten, Schuiden aller Art sofort auf Kom-nission tolleftirt. Schlechte Micther entfernt. Opbos Gefen foreclosed. Merchants Protective Afforiation, 187 Oft Wahington Str., Jimmer 15. August E. Se d, Manager. 167 In Balaingen Git., ginnet ama, fadimite, if Löbne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prount follektirt. Schlechtzablende Miether hinausogeicht. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreid, Allbert A. Kraft, 135 LaSale Str., Zimmer 1018, Telephone Central 582.

Seirathegefuche.

Seirathsgesuch, fein beuticher Auficher, 34 Jahre alf, in guter Stellung, winnich bie Belanusschaft eines braden beutschen Robben zu machen in ungefähr bemischen Alter; wah lutherisch und aus erzogensein. Abr.: \$ 768, Abendroft. Befunden und Berloren.

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 3 Gents bas Mort.)

Berlangt: Guter Junge bon 14 bis 15 Jahren .-1056 Barrh Abe., 2. Flat.

Berlangt: 3meife Sand an Brot. 2452 Lincoln

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Ein guter beutider Refiner mit guter Empfehlungen. Radgufragen: 173 Oft Bafb:ngto: Str., im Safoon.

Schmerzlose Miederfunft.

Joa ? ora ift das einzig fichere und pofttive und immer fertige Mittel in den drei Gefahr-Ferioden im Leben einer Gran.

Go führt Frauen figer burd Die ichredliche Unfregung bes Rindbettes und verleiht ben Organen nachber ihre Starte und Gefundheit wieber.

Probe-Flaide portofrei.

Die ichrecklichen Weben und unbeichreiblichen Schmerzen beim Kindbett find jeder Frau bekannt, die Mutter ift und für die ichreckliche Aufregung fich nicht mit Joa Abara vorbereitete. Mit bem Gebrack bon Joa Phora fasten die Schrecken der Mutterschaft weg, die Schwerzen jind unbedeutend nab durchaus erträglich während der Nieberkunft und ber borbergebenden Tage.



Gran Emma Dobjon, Berfenville, 31.

Frau Emma Dobson, Zerseyville, Il., sagt:
"Ich babe seit einundzwanzig Aabren Joa Bhora
im Sausse und gebrauche es während der wonatlichen
Berioden und vor der Rieverfunts. Eine da Joa Bhora
gebrauchte, war ich unregelmäßig und litt ichrecklich
bei der Menkruation, aber seit ich es gebrauche, war
ise regelmäßig, und ich lin nur wenig. Ich habe oft
gestagt, ich wollte bei der Kiederfunst eher ohne einen
Arzt sein als ohne Joa Phora over verselben sein.
Ich die Mutter von fünf Kindern. The die erken
Inzt kein als ohne Joa Phora over verselben sein.
Ich die die die die die einen fünfzig
bier Mutter von fünf Kindern. The die erken
zwei kannen, date sich von die klubern. Ehe
es gedoren bar. Bei den leiten drei Geburten gebört und litz der den nehme nich von han Phora ges
bört und litz der den einen fünfzig Stunden, che
es gedoren bar. Bei den leiten drei Geburten gebier Eunden. Ich die jest icher und ohne Schaden
üter die kritische Zeit dinweg, genaunt Lebenswechs
ist. Ich litt nur sehr geringe Schnerzen, berm ich
gestrauchte Joa Abora. Es ist die beste Medozin site
ichnerzhafte Menstenation, die ich zie sennen sernte,
nud ich dabe sie underene Frauen gegeben, und nie
doeb ich gekört, daß zie selbsichtig.
Joa Phora dat den Sonnenischen der Gesundeit
in dos heim vieler verzweiselster Frauen gebracht.
Es dat es Frauen ermöglicht, Mutter zu werben,
die unter feinen Umständen ein Stinden und Kelen, an den
In fahrenanz die ines Alindes in ihrem feihzeren
Justande gesoft wie eines Alindes in ihrem eicher Geburet eines Alindes in dennen, die uns
bedingt der Gebort. Die fürft den und Kelend, an den
zie gebren, die erställen von der Unmöglichtein. Mutter zu werden, aus dem Grunde, weidie Organe nicht sarf genug waren, um das Kind
die zum seine Gesahr verjeiste. Zeit zugen dauten unt der
Fridgelbenten verweiste. Zeit zugen dauten und vernen
hatten und nur geringe Unaanebulichfeiten sich nach
bet Weburt einer Einersen. den der Gebureren und
beiten neh uns gering kunden das Leiden hatten
hatten und nur geringe Unaannebu

atten und nur geringe Unannehmlichkeiten fich nad er Geburt einftellten, wenig Schmerzen und tein

eigen.
eine Dollar:Flaiche von Zoa Phora in der genem Apothefe, oder die Zoa Phora Co., eo. Mich., ichieft sie Euch vortofrei nach Em-es Preises. Es ist sein Experiment, wie es e von bankaren Frauen täglich bezeugen. er Dottor freut fich immer, Fragen beantworten fonnen. Bogert nicht, wegen Austunft gu ichreis

ben. 28:r find gerne bereit, Euch eine große Probeflasche frei nach Empfang von 10c, um das Borto und die Rerpadung und decen, gunschieben. Abresse: Zoa Phora Co., Kalaniazvo, Mich.

Wür Buften, Beiferfeit

Tungen und Kehle, ift bas allerbefte und ficherfte Mittel

Lange's Echter Deutscher Brust : Thee

In 100 und 25e Badeten in allen Apos thefen gu haben. Rebmt nur Lange's. Probe frei.

C. Lange & Co., CHICAGO,

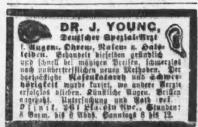
Arampfaderbruch

läßt fich weder durch innerlice ober äußerliche Meditamente nach durch Tragen von elefteischen Bandagen, jondern einzig und allein durch eine, in unieren dänden, völlig schwerz, und gefaptole Operation in mentigen Tagen rabfeld feilen. Sanitarium im gefündeften, ruhigken Stadtibeil gelegen. Aussig mäßig. Beireifs Minhame, lowie für die leich in Sanitaruchftelischer beilder an Sanitaruchftelischer beiderlei Gerichter beide und hauternetheiten, beiderlei Gerichter beide man fich migdlich aber ichtlie lich an die

lich an bie Brivat-Minit, 181 G. Abenne, . . . Rem Bort, R. B. Ausfunfe per Ronfultation frei.

Wiener Spezialisten Goeben pon Europa angefommen! Deilen alle Arantheilten ber Angen, Ohren, Nase n. Kehle. 12 Jahre Erfahrung.

Affina und Batarth furirt nad Dafig: Bedingungen, | Stunben: 10-4 kadm, 907 Opera House Ruilding, 112 S. Clark Str. 18ummifelm



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,

gegenüber der Haite. Eiter Buffding.
Die Arzeit dieser Anflate find erfahrene dentifie Choalisten und derenden et als eine Sive. here leibenden
Kittnenigen in innell als inne Sive. here leibenden
Kittnenigen in innell als moglich vom ihren Gebrechen
delten. Die beiden grünnten under Abernehen
de gedeumen Arentfeliefen der Monnet. Franceneider und Meriktwassendiktörungen alles Oberantion, Danitzundferiten, Folgen von Selfcheilerung, verlauren Kannbarfeis ac. Operaonnen von erfier Klaffe Oberatzuren. für redifaleeiltum den Reiches Archi. Lungern Mericeckie
debenfrankeiten in. Kanluktri und betwe Ihr beinellen üben nichte, Alasiven die Nationen in unfer
tribuklohttal, irranten werben dem Fraunnand
damel behandelt. Behandlung, inst. Medizianan

mur Drei Bollaus
Mannet.—Chuelhat dies and.—Chund aus

Slavische Peidenschaft.

Roman von Paniel Lefueur.

(Fortfegung.)

Mis fie nichts barauf ermiberte, fuhr er fort: "Der Aufenthalt in Paris gur Commerszeit betommt Dir nicht, Rabja. Bir find gu lange hier ge= blieben, und bas ift meine Schuld ich hatte hier fo viel zu ftudiren!.

Aber jegt, mahrend ber größten Bige, wollen wir uns wieder an Bord ber "Newa" häuslich einrichten und gen Norben flieben. Bas haltft Du bon einer Fahrt nach Norwegen?" Sofort griff fie biefen Bebanten

Der ploglich über fie gefommene Bille, biefem lobalen Mann gegenüber ihre Pflicht burchaus und ohne Bor= behalt zu erfüllen, erhob ihr ganges Befen. Sie fühlte, bag hier, in ber Flucht in bie Natur, ihr einziges Beil lag, und bag bie rauhen Brifen bes Nordens alle ichlimmen Traume ber= scheuchen tonnten.

"Ja," rief fie, "lag uns abreifen! Bringe mich fort, Nitolaus Feodoro= wifcht, bringe mich fort, wohin Du

millft!" Gie ftief biefe Borte in folcher Muf= regung hervor, bag ihr Gatte fürch= tete, fie rebe im Fieber, und nach ihrer fleinen Sand faßte, bie benn auch

"Uha! Dachte ich mir's boch!... Aber es ift auch jum Erftiden bier! Das Zimmer hat feine Luft!"

Dhne die Rammerfrau gu rufen, begann ber Graf felbft bie Genfter gu öffnen; er verwirrte bie Schnure ber doppelten Gardinen, brachte es aber schlieglich boch fertig, Diefe gurudgu= gieben, und alle gegen bie Sonne er= richteten Barrifaben, bie um acht Uhr Abends überflüffig genug maren, fielen unter feiner Sand, worauf ein linder Luftzug und ein rofiges Licht burch bie weiten Fenfteröffnungen in bas Be= mach brangen.

"Co, bas wird Dir gut thun," fagte er und manbte fich mit angftlicher Sorge nach bem Bett gurud.

Rum erften Mal erlebte es Rabja, daß diefer furchtbare Mann ihr mutterliche ober schwesterliche Sorgfalt an= gebeihen ließ. Unbeweglich in ihren Riffen liegend, bas herz von unfag= licher Traurigfeit erfüllt, folgte fie feinen Bewegungen mit ben Aber was empfand fie erft, als fich ber alte held über fie beugte und flüfterte: "Meine Rabja.... werbe mir nur nicht trant. Du allein feffelft Nitolaus Feodorowitich an's Leben Un bem Tag, wo er Dich berlieren murbe, hatten feine Feinbe ein leichtes Spiel!

Uch, ber ungludfelige Thrann!.... Wenn er alfo mit aller Schlauheit ben im Dunteln lauernben Job befampfte, geschah bies wegen ber ichonen Mugen und bes gebrechlichen Bergens biefes Rinbes - megen biefer Mugen und biefes Bergens, bon benen nun ein Unberer Befit ergriffen hatte.

Nabja berührte bie gewaltige Sand, bie zwischen ben venetianischen Spigen ber Bettbede lag, mit ihren Lippen, und brach in Thranen ber Scham unb Bergweiflung aus.

Glüdlicherweise hatten bie Thranen einer Frau in ben Mugen bes herrn beutung, wie ein Regenschauer im Upril. Er tonnte mit Beiberthränen taum ben Begriff eines moralischen Leibens berbinden; für ihn war ein folder Thranenerguß ein rein phh= fifcher Borgang, ber fofort bie Silfe einer Rammerfrau erforberte, weshalb er fich etwas berblüfft aufrichtete und nach Mafcha, ber ruffifchen Jungfer,

flingelte. "Ihre Berrin bebarf Ihrer," fagte er gu bem Mabchen, beffen Ergebenheit ihm wohl befannt war. "Ich glaube, baß es gut mare, nach bem Urgt gu fchiden, aber thun Gie bies nur auf Befehl ber Frau Grafin. Um gehn Uhr tommen Gie gu mir und geben mir Rachricht über ihr Befinden.

Darauf fußte Nitolaus Feodoro= mitich bie aufgelöften Saare Rabjas, bie noch immer weinte, und ging bin=

aus. Um anberen Morgen ließ bie Grafin, beren Entichluß, ihrem Gatten helben= muthig Treue gu halten und fcmei= genb gu bulben und gu entfagen, fich über Racht noch gefestigt hatte, ihren Gatten fragen, ob er fie heute nicht ausnahmsweise in feinem Bagen in's

Bois be Boulogne mitnehmen wolle. Um geftrigen Abend hatte fie bie ge= maltige Liebe biefes Gaiten, bon bem fich loszulöfen fie im Begriff ftanb, empfunben, und heute lechzte fie nach einer Wieberholung biefes Ginbrudes. Bielleicht tonnte fie boch burch biefen Mann noch glüdlich werben - er mar ja ber einzige, bon bem fie Glud forbern burfte - vielleicht tonnte fie ibn boch noch lieben lernen, wenn fie inni= ger, pertraulicher mit ihm gufammen lebte, und er ihr bie findlichen Liebtofungen gewährte, nach benen ihre

größere Schachtel (Derfelbe Preis Glangend, rein,

Leicht verwendbar,

Absolut gerudlos.

> Fluing — Roch beffer! Fenerfest!!

Geftern Abend hatte er fich fo gut, so gartlich gezeigt, daß fie noch jest gang gerührt barüber war, benn biefe Bartlichteit war wie himmlischer Balam auf ihre Bergensmunbe gefallen biefer Balfam allein tonnte fie beilen! Es war ihr bitterer Ernft mit ihrer

Abficht, ben Grafen Miranoff gu Der Graf beurtheilte Die Launen und Ginfalle einer Frau gerabe fo wie ihre Thranen. Rabjas Bunfc erdien ihm unerflärlich und unberftand= Da er es für gefährlich hielt, feine Frau an feiner Seite ben ihm bon ben Ribiliften brobenben Gefahren

auszusegen, fo fah er feinen Brund

ein, es an biefem Tag eher gu thun,

Mls Nabja biefe Untwort erhielt, fiel fie enttäuscht in ihren Seffel gurud.

ole an einem anderen

Im nämlichen Mugenblid flopfte ein Diener an die Thure, bem Mafcha ein filbernes Brett abnahm, um ihrer Berrin ben barauf liegenben Brief gu überreichen. Ginen Augenblid ichien Radjas Berg ftill gu fteben! Gie ertannte Die Sandichrift bes Marquis bon Brénaz.

Es mar ber berabrebete Brief, ber nur eine aleichgiltige Mittheilung ent= hielt - Die Abreffe eines Aquarell= malers. Aber in ber Gde lints ftanb "Mittwoch." Herrgott - Mittwoch! Das war ja heute.

Berblüfft ftarrte Rabja auf ben Brief Wie fonnte Subert magen, ihr zu schreiben? Sie hatte ihn boch fort=

gejagt! Muerbings hatte fie ihre Berabredungen wegen Sonia nicht rud= gangig gemacht, aber fie hatte ihre Trennung nachher für eine enbailtige angefehen.

Sie hatte ihn aus ihrem Saus, aus ihrem Leben berbannt. Und nun magte er, ihr mit folder Ruhnheit gu trogen?

"Berben Frau Grafin nun nicht mehr ausgeben?" fragte Mafcha. Doch..., Die Frau Grafin wollten Gie ließ fich frifiren, an= fleiden, fcmuden. . . . Dann fuhr fie, in ihre Bittoria gurudgelehnt, in's Bois de Boulogne, und bedauerte nicht mehr, bag ber Graf fich geweigert hatte, fie mitzunehmen.

X. Rapitel.

Bon zwei Uhr an erwartete Subert bie Grafin auf ber Schwelle bes Sau= in bem Fraulein Rametichin wohnte. Bald trat er auf ben Fuß= fteig hinaus, bald fchritt er wieber in bem halbbunflen hausflur auf und ab. Die bon ihm reichlich geschmierte Sausmeifterin ließ ihn gemahren, und faß, über ihr Stridzeug gebeugt, ruhig in ihrem Gelaß; fie fchien fich um außere Dinge rein gar nicht gu fum= mern, aber Behör und Beficht maren burch die lebhafteste Reugierbe ge=

In einer Ede bes Sausganges, im Bereich feiner Sand, lehnte ber Gpazierstod bes Marquis, ben er als Sig= nal ergreifen wollte, fobalb er irgenb ein berbächtiges Geficht erbliden murbe. Allein bon feiner Geite ber ließ fich etwas Beunruhigenbes entbeden, und Subert brannte fich, um fich bie Bartegeit gu berfürgen, eine Bigarette an. Da biefe unaufhörlich ausging, und er ne deshalb immer auf's Reue angun= ben mußte, war er hinlanglich be-

fchäftigt. Db bie Grafin Rabja mohl tommen

mürbe? Subert hatte ihr erft nach langen inneren Rampfen und unendlichen Bebenten geschrieben. Bleichwohl mar bas fleine Briefchen nicht bas Ergebniß biefer Ueberlegung, fonbern bas un= mittelbare Wert feiner ungludlichen Liebe und bes leibenschaftlichen Bun= fches, die Grafin Miranoff noch ein lettes Mal zu fehen. Er hatte bem ungeflumen Drang feines Gefühles ftlavisch gehorcht, wie es ber Mensch gu thun pflegt, wenn bas Gefühl ftar= fer ift, als Wille und Ueberlegung.

Aber ob Grafin Nabja auch tam? Gin Fiater fuhr bon ber Rue Saint Jacques her, und ein anderer bog um die Ede ber Rue bes Carmes; ohne anguhalten freugten fich beibe Bagen gerade bor herrn bon Brenag, und bas berhallenbe Rollen ihrer Raber er= regte eine fcmerghafte Enttaufdung

Run aber bewegte fich ein britter Magen fo langfam vorwärts, bag man jeben Augenblid glaubte, jest wilrbe er anhalten. Der Ruticher betrachtete bie hausnummern gang genau, mah= rend er naher fam. huberts herz ichien ftill gu fteben, und als bas Behitel langfam und schwantend borüber= fuhr, ohne daß sich Jemand in seinem Inneren befand, hatte ber junge Mann am liebsten die Fenster gertrummert und bem bummen Ruticher mit feiner eigenen Beitsche eins übergezogen.

Er blidte auf feine Uhr: 3mei Uhr fünfunddreißig Minuten! Rabja murbe nun nicht mehr tommen! Aber nach bem, was zwischen ihnen vorgegangen war, tonnte fie ja auch gar nicht tom= men! Bie batte er es auch nur einen Augenblick hoffen können? Un was hatte er benn gebacht?

Gine große Entmuthigung fam über ihn. Der Unblid ber Strafe mit ihren afftäglichen Saufern, bie lang= meiligen, muben Befichter ber Borilbergehenben, Miles murbe ihm jumiber. Barum lebten biefe Leute? Mo gingen fie bin? Bas trieben fie? Bofür hatten fie Intereffe? Alles war albern, unnub, obe und leer! Bloglich ftieg ein gewaltiger Grimm in ihm auf, ein Born gegen bie gange Ginfaltigfeit bes menfolichen Dafeins; benn eine gang fleine Bewegung mehr in bem Betriebe hatte ja boch genugt, ihn bor Getriebe hatte ja boch genügt, ihn vor Freude trunfen zu machen: es wäre nichts erforderlich gewesen, als daß Frau von Micanoff den Wagen gewechselt und dem Kutscher die Abreste dieses Hauses angegeben hätte... Er dachte so ausschließlich an sie, daß er sie zu sehen glaubte; sie durchschritt den Loubre, nahm einen Fiater und tam... Wer all sein leidenschafts liches Venten und Sehnen hatte nicht

Vormittags, die beste Zeit einzukaufen!

Wir haben eine Angahl bon über 1,000 berichiebenartigen Gorten bon Chriftbaumfdmud gur Auswahl, gu Preifen bon 1c aufwärts bis ju 15c

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Befranfte Damaft Sanbtucher, Große 10×40, das Stild..... Rottingham Spigen-Garbinen, 34 Parbs 29€ lang, bas Stud Buter Ingrain Rug, Große 9×12, 3.98 ipegiell Domeftic Carpet Emeeper, Biffel's 1.50

Mhren und Schmuckfachen.

Trop unserer unübertrefflichen Vorrichtungen wird es fast unmöglich sein, alle unsere Kunden während gewisser Stunden des Machmittags und Albends so prompt wie gewöhnlich zu bedienen, deshalb rathen wir, des Dormittags Ginfaufe zu machen, wenn jeder Runde und jede Rundin von unseren regulären erfahrenen Derfäufern bedient werden fann. Unsere Ginfaufer präsentiren morgen eine Menge Weibnachts. Geschenke

bedeutend unter dem regulären Werth.

Albums und fanen Schachteln.



Emboffed Celluloid Al-bum, Tinted Annen-iciten, fast 28 Cabinets und 6 Rarten, regularer \$2.00 \$1.25 Satin gefüttert, irte Entwürfe, ür Don: 88c

Burfte, Ramm und geichliff. Spiegel u. Manicure \$1.48

Damen-Halstrachten. Chiffon Boas, mit langen Accorbion gefalteten Enden und voller \$1.00

Fanch Stod Rragen, mit bollem Chif-fon Jabot, alle Farben, alle \$1.00 Breife bis berab auf...... Feines Alfortment bon fowarzen fpang-leb Kragen und Boleros, Die aller-neueften Entwürfe, bon \$12.00 \$3.75 aufwärts bis ju....\$12.00

Spielwaaren, Puppen und Bubehör.



Rörper, alle Größen

10c und Gorten. Gabs für Buppen, werth 25c, gu..... 19c



4.75 25¢ 1.98 Projden,

3.75

Seierlags-Unichenfücher



Halstrachten und Hofentrager für Männer.



Scarfs für Manner, fpegielle Partie für Weihnachten, ein Bartie fin einer fanch 35c Schachtel Sehr feines Affortiment bon Sehr feines unonner 25¢

in fancy Schachteln, für Beib: nachtsgefdente, ju 65c Grokes Mifortiment bon 500

Seibe Brocabeb Bojentrager

Sofentragern,

Feiertags-Bücher. Bed's "Bab Boh" und "Sis Ba," Tud-Gin-Bed's "Bab Boy und gestempelt, 100 48¢ Metna Series, Such Ginband, 250 Titel gur Muswahl, bon ben weltbefangteften und beften Schriftftellern, ein 25c Burth,

Aufographen-Albums, bon 75e hergb

Graphophones.





Aciuwolicne Acrien Sweaters für Ruaben, und gestreift, alle Größen, \$1.48, \$1.35, \$1.25 und......

ben minbeften Ginflug auf ben Bang

ber Greigniffe. Uch! welch' eine Bein

Ploglich - er hatte taum Beit, es

fich flar gu machen - bog ein Bagen

febr rafch um die Gde, fuhr an bem

Saufe bor und hielt an. Gine Frau

flieg aus, fchritt, leicht hintenb und

ihren Sang berftellenb, über ben Jug-

steig und ging, ohne bei ihm ftehen gu bleiben, in's Saus. Roch ehe Subert

fich fo weit gefaßt hatte, baß er an ihr eben noch fo angitvoll und leidenichaft-

lich herbeigesehntes Rommen gu glau-

ben bermochte, flieg fie icon bie Treppe

hinan. Endlich begriff er und gab bem

Ruticher fünf Franten; ber Mann

ichien burch biefe Freigebigfeit unb

ben Gebanten an bas, mas fich nun wohl in einem verfchloffenen Bimmer

abfpielen murbe, febr erheitert gu fein.

Stodes holte Subert bie Brafin ein.

Muf bem Treppenabiag bes erften

Dhne fich umguwenben, ohne ein

Mort gu fagen, flieg fie weiter hinauf.

(Fortfehung folgt.)

Er folgte ihr.

mar bies!

Büte, Rappen, Mufflers.



Feiertags-Pelze.



angen, \$2.98 ichwarzes Marber bergiert mit acht ngen, \$7.98 Soonen, 90c \$1.25 Auswahl , Collarett

\$25.00 Rinber-Sets, Square Muff und Rragen, mit Seide gefüttert. Rinder-Sets, Angora Muff und Cape, Seide gefüttert. Rinder-Sets, Thibet Muff und Cape, Seide gefüttert. Grobe Ausipahl, aufwärts bis \$1.48 \$1.98

\$10,00 Tefttags Mefferschmieds = Waa-



Ilnion Barbware Co.'s Damen-Schlittifube 75c, \$1.00, \$1.35, \$1.50. 81.75 und Abdreit Go. & Manner-Schlittsche, ju 45c, 75c, 85c, 81.15, 2.50
Lleber 100 Muster in Feder- und Taschemesser f. Damen u. Herren, mit Ebenholy, Beine, Berlemutter: und Kedevissen, ju 25c, 30c, 40c, 50c, 60c, 75c, 81.00, 3.75
Ruster von Anderes, Frary & Clarts Toschemesser und Gabeln, mit Ebenholy, Beine, Gummit, Isluloide: und Red-Griffen, per Set von 30c aufwelts und Red-Griffen, per Set von 50c aufwelts und Red-Griffen, ber Set von 50c aufwelts

Teiertags-Regenschirme.



Weihnachts-Slippers.



Feine 3mitation Alligator Glippers für n ichwarzer od. Lobfarbe, mit Chenille be idtem Borbertheil, alle Groben Feine Rid Slippers für Manner, bas neue Sena-tor Mufter, in ichwarzer ober Lobfarbe, bandge-wenbete Soblen -



Feiertags Steingut-Maaren.

.... 10c Wir zeigen die größte Auswaff in diefem

Jach in der Sla t. 50 Dugend (öfterreicifices und beutiches Borgellan) Krader Jars, Salat Bowls, Sellerie Traps, 48c Bisque Figuren, große Auswahl, bon Becren: Sets aus öfterreichifdem Porzellan, 75¢ Baperifche Bier:Rrlige mit Metallbedein, 48¢ Unbere aufwarts bis gu \$10.

tel. 1.50 Lafchenticher für Manner, aus japanischer Geibe, folorieter Rand. große Aummer, breiter Soblfaum, fpez. Führer ... 10e

Feiertags-Handschuhe, Mittens 25c Mittens für Damen Uftrathan Rudfeite und Rib Ballen mit Safen, 35c Große Importation bon Glace = Sanbiduben für Damen,

Cameras und Bubehör.

nes der voll: ftändigsten in der Stadt. Nr. 1 Brown nie Camera— Rr. 2 81.60 \$25.00

28ir führen ein vollständiges Lager von

200 Sample Korfets. Gines gabrifanten Muffer-Lager bon feinen Cor-feis in geblümter Seibe, Satin und Sateen, ge-rader Front Girbfe und requiers Muffer, Größen 19—22, werden berlauft in 3 Bartien Bartie 1-werth \$8.00 bis \$4.00, \$1.00

2 artie 2-werth \$4.50 bis \$6.00, \$1.50 Bartie 3-merth \$6.50 bis \$10.00 \$2.00 Seiden-Waifts für Damen.

Semacht von ichwerer Saffeta, überall guded 23ody und Aermel, alle Farben und affe Größen,

Jeiertags-Parfiime.

Barfüme in Körh-chen eine große Aus-wahl, zu Breifen bari-irend bon \$3.00 10c par filme in Schachte in, bret Spezialitäten für morgen.
1. Fanch beforirte Basfen, gefüllt mit Parfilm, in schachtelm. bet 10c Schachtelm.

Schachtel.

2. 3-Unze gutes dauernbes Barfum, alle Farben Delorationen auf den Schachteln zu dem Geruch des Barfums 25c
passen, werth 35e, per Schachtel.

3. Baif Brothers' assortitte Barfume, in 14Unzen-Flässchen mit Glaspfropfen, jedes in
einer eleganten Schachtel, seicht 30e
werth, 3u.

Unser Agger den Atomizers ist besnabe immer
noch vollkändig. Es ist hobe Zeit, wenn 3hr
eine Auswahl zu treffen wünsche.

Bruchleidende

BORSCH & Co., 103 Adams Str.



Brillen und Augenglafer eine Spezialität. Rodats, Cameras u. photogr. Material.

Gin Abonnent fenbet ber Grif. 3tg." folgenbe Berfe, bon benen man fagen tann, daß fie ihren Titel "Beilgemäß" leiber in ber That berbienen: Beitgemäß.

Da hab' ich aus meinen Papieren

- Das Schredenstinh -







John Art. ben Tanbbeit und Schwerderigte ift mit unierer neuen Erfindung beildat; nur Lan gebosene aufritteder. Derenfantiem der febrait. Beitreibt Euren fral. Arftenfreie Untweiteden und Undfunft. 3rber fann fich mit geringen Acht Goule ieleft beiten. Inierwatenate Dhre geilanfiait, 596 2a Gade Abe., Chicago.

464 BELDEN AVE., nahr Clevelenb Mbe., Chicaga. Gefammtet Bufferfeltverfehren, Distincus, Buffes n. f. m.—Commer und Winter geöffnet. EF Brofpetts und brieft, Auffanft bund ben bellem den Ergt: Dr. CARL SEBUSE.



Indianer beim ,,Großen Bater". Indignerfommiffar Jones führte bor

Rurgem beim Braffbenten Roofevelt eine Delegation bon Utah-Indianern ein, welche wünschten, ben großen Bater gu feben. Der Prafibent ichuttelte jebem ber fcon in reiferen Jahren ftehenben rothen Manner herglich bie Sand. Giner ber Inbianer berftanb Englifch, und als ber Brafibent bierauf aufmertfam gemacht wurde, fagte er bem betreffenben Sprachtunbigen, er folle feinen Brübern mittheilen, er, ber Brafibent, habe in feinem Regiment mahrend bes Rrieges mit Spanien 50 Indianer gehabt und fie feien bortreff= liche Solbaten gewesen. Der Inbianer fchien fehr ftolg auf biefe ibm aufge-tragene Botfchaft zu fein.

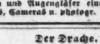
- Ein guter Menich. - "Ja, ben fannft Du jum Mann nehmen, benn er ift wirflich ein guter Rerl. 3ch glaube, bag er felbft einem Thier, ja fogar bem Cholera-Bagillus nichts gu Leibe thun

Es 1st ein compactes Stück Putzseife. Zu beziehen von jedem Grocer.









Der Bantbireftor perbuftet Das Unternehmen berfracht -Den Rinbern Drachen gemacht. Ich gebe mit ihnen in's Freie, Wenn frifch bie Winbe wehn, Dann tann ich boch meine Aftien Roch einmal fteigen febn.

chen (zu einer Tante, Die auf Befuch gekommen): "Dein Mann ift wohl Rlempner?" — Tante: "Rein — wie tommft Du barauf?" — "Bapa fagte bach, er hatte einen ptächtigen Löthtol-







Or. CARL Naturhoilanstalt,

Chicagos Hauptquartier für Weihnachts-Gegenstände.

Laden offen Abends.

5 Einkaufstage vor Weihnachten—weniger als eine Woche—Beeilt Euch.

Rauft morgens

Spezielle Merthe in Manner-Hofentragern. Main

Glaftic Web Manner-Sofentrager, farte Schnallen, Batent Unterhofen-Salter, feine Braid u. Cantab Enden, hubiche Mufter, in einer faneh Schachtel verpadt,

Starte Glaftic Beb Manner-Sofentrager, in fanch geftreiften, Bolta Dots und folichten Farben, Glace-Enden, in Schachtel mit Glas-Dedel, Ertra Werthe in seidenen u. Satin Web u. seidenen Elastic Web Manner- \$1.00 Hosenträger, fein bestidt ob. schlicht, in Schachtel mit Glas-Dedel, p. Paar



Spezielle Werthe in Weihnachts-Strumpfwaaren. Rain



Bringt die Kinder, um den Weihnachtsmann zu feben.







\$2.85 für Gelf-Inting Breife, bollfionbig mit einer Malze, Schmatze. Golbe u. Gilber-Bronge, Bins



Andere bis ju \$20.00.

Gine große Bartie bon Rafir Sets



Boll hoch, Sart: boll, mit Bladsboard im 9500 Bult, And. bis \$13.50





Weihnachls-Schmucklachen, Uhren und Silbermaaren.

Weine Liste Thread Strumpfe für Damen, netes Affortiment in Spigen Streifen, bestie tern und anderen Effetten, 3 Baar in sanch Schahtel, mit einem Baar Strumpfbanber,



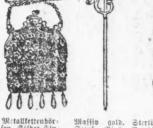


















Reueste Sachen in Toilette-Artikeln.

goldblattirt, Enamel: (Ffett Rabmen,













Shlittschuhe. Bafe. ment.



befeftigt und ladirt, gehartete Schlittschuhe, feinfte Sorte \$1.75 Union Sarbware Co.'s Lod Lever Man: ner = Schlittichuhe, Belded \$2.35 Union Sarbware Co.'s Strap Damen=

ged & Snider's American 55c



Union Sardware Co.'s neue Mufter Schlittichuhe, Beben= und Saden-Blatte,

Schlittschuhe, Cold Rolled Guß= 75c ftahl-Läufer, Metall Top, ftahl=Läufer, Metall Top, Union Sardware Co.'s Damen=Rlub= Schlittschuhe, gang nidelplattirte und politte Stahl: Bed & Sniber's American Rlub-Schlitt=

Sancy Goods für Weihnachten in großer Auswahl. Blook.



Opal Toilet Cets. 5 Stilde, einichlieklich Bürfte. Ramm, Tran, zwei Toilet-Flafchen, Buff und Bomber Schachteln, Schmudfachen-Raftchen, pracht= poll tinted und banbbemalt, emboffeb in per Cet bon \$1.98 aufwarts bis ju \$5.00. Photo Cafes, gemacht aus Celluloib und Bastet

emboffeb, banbbemalte Tops, emboffeb, befest mit



sparent Ceiluloid Handichub: und Tascenschachteln, prachtvoll hondbemalt, garnirt mit gunff oder Jah En' mit demielben Stoff ges bon 19e aufwärts bis zu 29e.





Japanifch feibenes geftidtes Scarf, mit Franfen und gegadten Enben, für Biebers und Mantle



Weihnachts-Bigarren:

La Flor be Ballens Zigarren, gekauft zu 70c am Dollar, ein spezieller Einkauf von Incomparable reinen Jadana Euban band-made Zigarren in zehn verschied. Größen:
Eminentes, Kifte v. 25, 48.400. Ariflocrats, R. 50, \$3.50
Ranhattans, in Glas Tubes, Kifte von 12, \$1.80.

Matinees, Rifte von 25, \$1.55.
Bouquet Special, firift reine Buelta Chajo Havana Cuban band-made Zigarren, fehr fein, donk Berfecta Hacons: Regalia Gr., K. v. 50, \$4. Rothfchilds Gr., R. 25, \$2.25.

Spezial-Bigarreutiften von 25 Stud:

Saupt: Alur.

Sausröcke für Männer. Bueiter



Gin Saus-Rod ift ficherlich ein febr nünlicher Artitel und macht ein hubiche & Beihnachts-Geichent; aber berfucht, einen ju betommen, der richtig jugeichnitten und gemacht ift-benn einige Laben verfaufen Jadets, welche in billigen Overalls: und Bemben-Fab riten gemacht finb.

Unfere beften fowohl wie die billigften find alle bon Phole= fale Rleiber=Con neibern gemacht. Sie paffen und hangen wie gute Rode es follten.

Rebenbei find unfere Breife nicht theurer, als für Schund: maare andersmo berlangt wirb. Subiche Facons in Two-faced und ichlichten reinwoll. Stoffen

in Größen 33 bis gu 46, gu \$3.95

\$6.75 \$5.50 \$9.00 \$10.00

Schuhe und Slippers für Weihnachten. Blook.

Ein Beiertaas-Berkauf von Schuhzeug zu fehr fpeziellen Preisen; riefiges Sortiment zur Auswahl, alle Waaren find burchaus zuver-



Feine Quilted Satin Damen=Juliettes, in roth u. fcwarg, warm fliefige= \$1.50

Gine ber ertra fpegiellen Offerten inDanner= n. Damen-Straßenichuhen, in feinem Batent-leber, Batent Rid, Boy Calf und ichlichtem Rid, für jeden Geschmad paffende Facons und Sorten; zu viele, um alle zu beschreiben; berlangt fie morgen zu sehen \$2.95



Sammet beftidte Manner:Slippers, 50¢ Patent-Leper Bergierungen, 3mitation Alligator Manner-Slip: 75¢ Batent-Leber Bergierungen, pers, braun u. chotolabefarbig, Sandgemachte Saus-Slippers für Manner, fowarze u. farbige, Eberett u. Opera= \$1 Bollftanbige Partie bon Anaben-Slippers, in Romeos, Cpcras u. Cberett: Fas \$1.50



Extra feine Weihnachts = Manner = Slippers. Romeo-, Opera= u. Eberett=Facons, Rib unb Chamois=gefüttert, alle Farben, 100

Facons, bon \$1.00 bis gu Gummi:Stiefel.

Gummi-Stiefeln für fleineanaben, mit marmem Fließ-Futter, Großen 5 bis 950





Firft Conjul, reine Sabana, per Rifte, \$1.75. Epezial: Andere Zigarren bis zu Ko.65 per Lifte. Heine davana Eigarren bis zu Kr. 25e. Reine Heaven Eigarres, per Lifte, 25e. Jicarren. Jincomparables, reine Havana, per Lifte, 75e. Pfeifen, Tabat: Jaro, Peifengestelle, Jigarren: Jaro

Main Floor, Tearborn Sir. Seite. Meericaum = Rfeifen, garant. ftrift erfte Qualität, getrieben. Ster lingilber u. Golbönber, 2130ffl. cote Bernftein-Munbfilde, Bullbo, u. Conton gerade Hoeone, mit doppelten feibenpflift, geftiterten chamois - überzog. Etui, \$4.45. Undere Pfeifen bis zu \$17.50



Weihnachts-Sandschuhe Certifilate ausgestellt. Stoot.



Wir geben Sand= fcuh = Bertifitate ju irgend einem Betrag. ben Empfängern, bie Sandichuhe auszuwählen. Das Schenken eines Sand= ichuh = Bertifitats wird ift in den meis ften Fällen millfoms mener, als wenn 3he e Handschuhe felbe Imperial Rid Damen = Sanbichuhe, ber

ber befte je bergeftellte Dollar-Sandidub: gemacht bon reinen ftarten Fellen, in als Ien gewünschten Farben, tabellos vaffenb bifch ausgestattet, febr 1.00 au empfehlen. Jouvin et Cie berühmte Glace Damen= Sandichuhe, gemacht bon Ratural Fellen bon ben geichidteften Arbeitern u. burchs weg handgenaht; fie geben ber band eine tadellofe Form und behalten bas ichone

Musfehen bis fie aufgetragen find; el wer: Den feine befferen gemacht: Brei Clafp Joubin et Cie Sandsichube, \$2.00. Drei Clafp Joubin et Cie Cable-ge-

nähte handichuhe, \$2.00. iche drei Clasp Joudin et Cie handichuhe, \$1.75. Jarion Olace Danienbandschube f. Straßen. Dreggebrauch, I Branded Claips, Karts it Stiderei, ichonftes Fars 1.50 übchen-Stacehandschube, gem. b. feinen u. gerbatt. Frillen, fr Piques ober \$1.00. Keinebrjacons, poss. Größen f. \$1.00.

in Rib ober Suede, gut \$1.00 Karben, ju
Dref-Sanbidube für Männer, gem. bon
Kaffanleder, O. S. oder Bique Facun,
wol d. den modernften Farre Cation, lange Finger u. B 1.50
Größen.
6 Englist made Männerbandigube, leichte
für Drehgedranch und A. B 1.95
Grauf it Strafens oder B 1.95

Damen-Mäntel.



\$7.95 Lange Da= Automobiles und andere modifche Rleis ungsftüde, gemacht bon Boucles etc .. Auswahl von Farben.

zeichneter

Plaid Bad

Whipcorbs.

und Rand

Biped mit

Coats ober Sturmfragen, \$12.75 Rurge Damen=Coats, Bor=Facon ober mit paffenbem Ruden, gemacht bon feinem Rer= fen, Cheviot und anderen Stoffen, schwarz und farbig, Coats ober Sturmskragen, Känder, voll Satinsgefüttert, \$7.95 schweizergefteppte Rähte und \$7.95 Modifche furge Damen=Coats, 22 und 24 Boll lang, Boz-Jacons und mit passendem Küden, in Cheviots, Kersens, Metton Cloth etc., in Trord grau und schwarz, bestes Futter und beste Arbeit, \$10

Damen=Baifts. 3weiter caffetaseide Damenmaists, in aus. 3. Onal. schwer Sid, tudd u. \$2.95 oblgsaumte Facons, nur Mobifche Damenwaifis aus Seibe und fowerem Laffeta, Beau ber Soie, Satin u. and. Seibenftoffe, in fcmars und Farben, ta-deb, plaiteb und bohlgefaumte



Macht Gure Beftellung. Wir werden diefelbe an irgend eine Abreffe fur Weihnachten abliefern. 5. Floor Gin gutes Weihnachts-Beichent - ein Rorb mit einem Weihnachts-Dinner, enthält das Folgende: 8 bis 10 Pfo. Turkeh, 1-Kjund Büchje Klum Pubbing, 1 Ot. Cranberries, 3 Ufb. Sühfartoffeln, 1 Ufb. fanch gemischte Rüffe, 1 Padet Salbei, 1 Pfd. Fard Datzteln; 1 Büchfe Korn, 1 Ch. mit einem Beihnachts=Dinner, enthält bas rein: 1 Budfe Rorn, 1 Buchfe Erbien-alle ichon \$1.95

Grocery Artifel. Blook. Durchaus frifche Gier, per

Lingend,

8. L. ober Monarch Plum Hudding, per 1 Bfd.
Puchje, 190c.
Compbells Columbia ober Monarch Catjup, per Pt..
Plajde, 186c.
Isas. B. Smiths geriallte Olisen, per Flajde LGDe.
Some made Zellies, ber Glas, 200c.
Monarch cijartierte Jams, per Glas, 17c.
Corn Etärle, 1 Kjund Badet, 4c.
Cier:Andeln, 1 Kjund Badet, 5c.
Coge, Thome, Cavory ober Karjoram, per Padet,
3c.

Sag. Thome, Sabord ober Warjeram, der pantel, Sc.
Abrel. Effig. der Ot. Flasche, 18c.
Chrie. Gifig. der Ot. Flasche, 18c.
Le Lurry Bonder, per flasche, 18c.
Welest Celerd Salt, der Flasche, 18c.
Welest Celerd Salt, der Flasche, 18c.
Welest Sandsskafter, 6 Kh., ir 1.00.
Mile Sorten den auserm 55: Ther. Ph., 51c.
322 ober Birtor Gürle, der Woder, de.
Kanr Krys. destitate Frantfurter Wurk. d. Af. 11c.
Franch Linten Kossen. der Winde, d. Af.
Franch Linten Kossen. der Bind. 18c.
Hanry impartitet Kossen. der Kh., 26c.
Hanry impartitet Rossen. der Kh., 26c.
Hanry California Justichen, der Rh., 26c.
Hanry California Burtholen, der Rh., 18c.
Fanch gelde geistle Phissiphe, der Kh., 18c.
Fanch gelde geistle Phissiphe, der Kh., 18c.

Taidentiider. gaubt gur Damen. Biele Sorten Ta:

ichentücher,

Spigenrand,

gen : Eden, Swiß

gegadte u. in fan=

gen=Effette, Swiß

mit Spi=



hohlgefaumt, beftidte Taichentucher, viele hohlgefaumt, bepitate Zufer 1220 mit Spigen-Eden und Reber- 1220 Gine große Partie von hubiden Taichen= tüchern, ipigenbesette, Mexican Drawn-wort und Eden, Swif-bestidt, ichlicht hohlgejaumt und mit Gin riefiges Sortiment feiner Zafdentü= der mit Spigen-Rand, fancy Eden, Swif

und gezadte Leinen= Bu \$1, \$1.25, \$1.50 und bis au \$15 das Stud, eine prächtige Auswahl fehr feiner handbestidter Duchesse Spigen- und Boint Spigen Rovelties in Tafchentus

Boint = Rand, handbeftidt, hohlgefaumte

Gur Manner. Boll gebügelte Beffaft Cambric Tafchentuder, gute Große, bauerhafte Quulitat - swei 10c ipegielle Berthe fur 121e und mittal Taschentücher für Manner, bandbeftidte Buchstaden, d in einer gubichen Beihnachts, sowiell, 50e und 75e; feine leinene Inistial : Laschentücher für Männer, 25e 15e und groß, für 15c, 19e, 25e; ebenfalls ertra große Eorte, feine Onalität Taidentuder für Namner, von 25e aufwärts

Gur Rinder. Schachtel mit 3 fanch beränderte Tafchentucher f. Rinder, mit bubidem Band 19¢

Beihnachts-Fächer. Bloot. feinfte eigen= artig=



Gine feine Bartie v. weißen Sachern mit Spigen-Applique, prachtig bemalt und Spangle-Effette, Golg- oder Glfenbein-Griffe, Breife aufwarts bis \$15.00 von 990 Dubiche Coque Feber-Facher für Damen, in weiß, rofa und blau, Andere Feber-Facher bis ju \$1.95. Seibene Rinber:Bader, in fleinen ors 250 ten, bubice Bergierungen, bis ju 250

hübich bemalt, Spangle=

Bilder, Rahmen. Bloor. Bassepartout, wie Abbildung, und viele ander gute Sujets, 13 bet 16 Boll, sowohl 500 einfach wie in Farben— Bferbe, in



Beihnachts-Belgwerf.



bon prächtiger Qual., gut gemacht \$50 und hübich gefüttert, Labrador Seal Damen-Coats, in 335 Rutria Beaber Sturmtragen \$7.50 Berfian Lamm Sturmfragen für \$10 Siberian Tab: Effett Sturmfragen für Da= men, Dote bon Berfian \$12.50 Clufter Scarfs für Damen, Siberian Marber, Electric Seal und andere modifche Belge, garnirt mit #2 05

Ratural Marber Clufter Da: \$5.00 men: Scarfs, jum Bertauf ju \$5.00 Photographic-Albums. Zweiter Floor.



Bolle Cellulvid Bhoto Alsbums, 8x104 3ou, fanch geprehte Dedel, ingarben, batten S Cabinets unb

Del = Defen. Ploor.



nachts=Geschente; gibt es etwas vernünftige= res? Gine fpegielle Bar= tie durchaus hochfeiner Waaren, alle genau untersucht u. garantirt tabellos, von uns zu einem Schleuberpreis gefauft und im felben Berhältniß wieder of ferirt. Sie brennen bon 10 bis 12 Stunben und erwärmen bei taltem Wetter leicht ein Zimmer bon 10 b. 20 Fuß im Quadrat; gemacht mit abnehmba rem Top, wodurch ein großer Blag für Rochgeschirre entsteht, ausgestattet mit Bail und leicht irgend wohin tragbar, macht feinen Rauch ober Geruch, nur ein beschränkte Angahl wird \$2.95 Gas=Rabiators, in Muminium gefinifheb,

Jewels; hat schottige Lip Seines und pat. automatische Borrichtung zum Anzünden, brenut gewöhnliches Gas ohne zu riechen, und Flue-Berb \$2.90 bung ist unnöthig, jeder Sarttohlen Bafe=Brenner, ein burchaus hochseiner Ofen, hat großen und schweren Generplat, Dupley Rost mit Schüttelring, iefen Miche-Behalter und große Bfanne, gang neue und modische Mufter u. durche aus prächtig nidelplattirt; ber befte je au

mit 4 Röhren bon polirtem und burchio:

Bewels; hat ichottifche Tip Brenner und

bem Preis offerirte \$12.95 Werth, gu Dat Defen f. alle Arten Beigmaterialien, Mounted von talt gerolltem gezogenem Stahl, mit egtra ichwerem Feuerplag, Dram-Center Roft, tiefer Miche-Behalter, gerade das Bassenter most, trest under extensen; gerade das Bassente um hise zu erzeugen; breunt Darte oder Weichfohle, Cote, holy, Corncobs oder hen — \$5.45

Maiserei-Defen, zwel Löcher, ein guter, famerer und bauerhafter Defen mit zwei Rochellichern beller Größe und Spolligen Golar, bat jemeren feuerbiet. Ghafting und Dumb- graft ira Grate, tiefer alfedenbehate \$2.45 ter mit Gwing Denft Thure-